

Ihre Ansprechpartnerinnen

Organisation Maria von Allwörden
0351 43835-21
maria.allwoerden@sksd.de

Inhalt Yvette Pfau
0351 43835-19
yvette.pfau@sksd.de

SKSD-Veranstaltungen 2025 im Bereich

Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen | Finanzen

Stand: 21. August 2025

Inhaltsverzeichnis

- Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD) für Neu- und Quereinsteiger	ab Seite 6
Modul 1: Rechnungs- und Kassenwesen	
1.1. Grundlagen des kommunalen Rechnungswesens	
1.2. Grundzüge des Kassenrechtes	
Modul 2: Der kommunale Jahresabschluss	
2.1. Vorbereitungsarbeiten und Jahresabschlussprinzipien	
2.2. Jahresabschlusspositionen	
2.3. Sonderfragen Jahresabschluss	
Modul 3: Haushaltswesen	
3.1. Haushaltsplanung und Haushaltssatzung	
3.2. Haushaltsdurchführung	
- "Ohne Moos nix los!" - Finanzierung kommunaler Aufgaben (Schwerpunkt FAG-Mittel)	14
- Web-Seminar: "Zertifizierte/r Sachbearbeiter:in Kommunalkasse (SKSD)"	15
- Schriftliche Bekanntgabe von Verwaltungs-akten im Inland	17
- Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD)	ab Seite 18
Die Kommune als Steuerschuldner	
Umsatzsteuer - Grundlagen	
Umsatzsteuer - § 2 b UStG	
Ertragsteuern	
Kommunale Beteiligungen aus steuerlicher Sicht	
Betrieb gewerblicher Art (BgA) Spezialwissen	
Betrieb gewerblicher Art (BgA) Schwerpunkt Besteuerung	
Operative und strategische Haushaltsplanung aus der Perspektive des Umsatzsteuerrechtes	
Tax Compliance Management System (TCMS) Grundlagen	
Tax Compliance Management System Intensivworkshop zur Einführung eines TCMS	
- Web-Seminar: Anwendung der Mitteilungsverordnung ab 2025.....	30
- Die Gemeinde als Steuerschuldner – aktuelle Fragen und Themen	31
- Einzelfälle zur Umsatzsteuer § 2 b UStG aus der Praxis - Workshop	32
- Umsatzsteuer nach § 2b UStG – Besteuerung von Leistungen aus dem Bereich Ordnung und Sicherheit (Feuerwehr, Ordnungsamt, Rettungsdienste etc.).....	33
- Umsatzsteuer nach § 2 b UStG – Besteuerung von Leistungen aus dem Bereich der Schulträgeraufgaben	34

- Besteuerung der Kultureinrichtungen und Kulturveranstalter sowie der ausländischen Künstler und Sportler	35
- "Wo kommen die Zahlen her?" Haushaltsansätze sachgerecht planen	36
- Investitionsfähigkeit herstellen - Potentiale freiwilliger Konsolidierungsmaßnahmen	37
- Praxistag Bilanz- / Anlagenbuchhaltung Workshop	38
- Doppik für Neu- und Quereinsteiger	39
- Jahresabschluss und Jahresabschlussbuchungen	40
- Strategien und Handlungsoptionen zur Auflösung des Bearbeitungsstaus bei den Jahresabschlüssen	41
- Jahresabschluss Schwerpunkt Sachanlagevermögen	42
- Web-Seminar: Die Simulation eines Haushaltsjahres - von der Haushaltsplanung zum Jahresabschluss	43
- Web-Seminar: Jahresabschlusscontrolling – Notwendigkeit und Inhalt einer Dienstanweisung sowie eines Zeitplanes für den kommunalen Jahresabschluss	44
- Kommunale Inventur Grundlagenseminar	45
- Bilanzierung von Grundstücken, Gebäuden und Straßen - Praxisworkshop	46
- Kostenrechnung für Bauhöfe	51
- Beteiligungsverwaltung Schwerpunkt: Erstellung von Beteiligungsberichten	52
- Kalkulation des Kostenersatzes und Erstellung von Kostenbescheiden für Feuerwehreinsätze – Umsetzung der neuen Regelungen des SächsBRKG vom 08.01.2024	53
- Web-Seminar: Gebührenkalkulation für ältere Feuerwehrfahrzeuge	54
- Kalkulation der Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen	55
- Gesplittete Gebührenkalkulation von Trinkwasser, Abwasser, Niederschlagswasser und dezentraler Entsorgung	56
- Kalkulation von Benutzungsgebühren für Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte	57
- Benutzungsgebühren von Sportstätten in Sachsen anhand einer Realkalkulation	58
- Kalkulation von Verwaltungsgebühren gem. § 8 a SächsKAG unter Berücksichtigung des SächsVwKG	59
- Web-Seminar: Große Datenmengen aufbereiten und gestalten mit MS Excel.....	61
- Web-Seminar: Gebührenkalkulation mit MS Excel.....	62
- Kommunale Verwaltungssteuerung und Berichtswesen.....	63
- Praxistag für Rechnungsprüfer Workshop.....	64
- Aktuelle Rechtsprechung - Up to date in Beitreibung und Vollstreckung.....	65
 - Web-Seminar: Zertifizierte/-r Sachbearbeiter/-in Forderungsmanagement im Innendienst (SKSD) - Grundlagen	ab Seite 66
Modul 1 - Abgabenverfahrensrecht	
Modul 2 - Zahlungsverzug	
Modul 3 a - Bekanntgabe (Vertiefung)	
Modul 3 b - Sachaufklärung	

Modul 4 - Forderungspfändung
Modul 5 - Beitreibung (Vertiefung)
Modul 6 - Follow Up

- **Web-Seminar: Zertifizierte/-r Sachbearbeiter/-in Forderungsmanagement im Innendienst (SKSD) für Fortgeschrittene**..... ab Seite 68
 - Modul 1 - Abgabenverfahrensrecht
 - Modul 2 - Organisation der Vollstreckung
 - Modul 3 - Aktuelle Rechtsprechung zur Beitreibung
 - Modul 4 - Schnittstellen und Vertiefung

- Web-Seminar: Die Reform der GbR aus Sicht der Beitreibung70
- Web-Seminar: Die rechtssichere Organisation der Vollstreckung in der Kommune.....71
- Vermögensauskunft – richtig angewandt und ausgeschöpft - für mehr „Plus“ in der Vollstreckung72
- Umgang mit dem Gerichtsvollzieher73
- Web-Seminar: Der kommunale Haushalt und Jahresabschluss für Mitarbeiter:innen in der Kommunalkasse und kommunalen Vollstreckungsbehörde - Grundlagenseminar ...74
- Organisation kommunaler Bauhöfe75
- Kalkulation von Platzkosten und Festlegung der Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen76
- Betriebskosten von Kindertageseinrichtungen77

Bereits abgelaufene Seminare

- Workshop zur Vorsteuer – Segen oder Fluch? - mindestens ein Baustein wirtschaftlicher und sparsamer Haushaltsführung!	79
- Schritt für Schritt zur rechtmäßigen Haushaltssatzung	80
- Praxistag für Haushaltssachbearbeiter Workshop	81
- Grundlagen der Buchführung - kompakt.....	82
- Umgang mit Gebäuden und Straßen in der kommunalen Anlagenbuchhaltung.....	83
- Kalkulation von Benutzungsgebühren für Sportstätten und öffentliche Gebäude	84
- KFZ-Pfändungen	85
- Formelle und materielle Gestaltung kommunaler Haushaltspläne	86
- Web-Seminar: Umsatzsteuer nach § 2 b UStG – Besteuerung von Leistungen aus dem Bereich der Kultur (Museen, Theater, Orchester, Chor und Bibliotheken).....	87
- Wie wird eine Maßnahme richtig geplant? Investitionsmaßnahmen erfolgreich im Haushalt verankern.....	88
- Investitionen und Instandhaltung in der Doppik.....	89
- Anlagenbuchhaltung	90
- Planung und Abrechnung kommunaler Baumaßnahmen in der Doppik.....	91
- Web-Seminar: Spezialworkshop - Wertberichtigung von Forderungen im Kommunalen Haushalt	92
- Web-Seminar: Kosten- und Leistungsrechnung – interne Leistungsverrechnung (ILV) und Vereinfachungsmöglichkeiten	93
- Kalkulation von Benutzungsgebühren nach §§ 9 ff. SächsKAG	94
- Kalkulation von Stundensätzen	95
- Grundlagenseminar für kommunale Rechnungsprüfer.....	96
- Web-Seminar: Vollstreckung und Vollstreckungsverjährung bei Bußgeldern	97
- Web-Seminar: Kontoleihe in der Beitreibung und Zwangsvollstreckung	98
- Web-Seminar: Erbrecht und Vollstreckung	99
- Web-Seminar: Verwaltungsvollstreckung privatrechtlicher Forderungen nach § 17b SächsVwVG.....	100
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen von IT-Vorhaben	101
- Grundlagen Haushaltsrecht für Fachämter.....	102
- Die 14 Schritte zum Aufbau eines kommunalen Gebäudemanagements	103
- Web-Seminar: Das steuerliche Einlagekonto für Betriebe gewerblicher Art (BgA).....	104
- Web-Seminar: Strategische Haushaltssteuerung in Kommunen - Strategische Investitionspriorisierung	105
- Web: Erstellung und Anpassung örtlicher Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien	106
- Web-Seminar: Folgekostenberechnungen von Hochbauinvestitionen nach DIN 18960 Haushalte richtig planen	107
- Web-Seminar: Doppik für Neu- und Quereinsteiger	108

- Kassenrecht – Grundlagen	109
- Haushaltsplanung/Haushaltsbewirtschaftung	110
- Der sächsische kommunale Haushaltsausgleich und Vorgaben der VwV KomHWi sowie der VwV KomHSys für die Haushaltswirtschaft.....	111
- Web-Seminar: Jahresabschluss Schwerpunkt immaterielle Vermögensgegenstände und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	112
- Web-Seminar: Umgang mit Gebäuden und Straßen in der kommunalen Anlagenbuchhaltung	113
- Betriebskosten von Kindertageseinrichtungen	114
- Web-Seminar: Aktuelle Fragen zum Jahresabschluss aus Sicht der Rechnungsprüfung ..	115
- Web-Seminar: Unterbrechung und Neubeginn der Zahlungs- und Vollstreckungsverjährung.....	116
- Web-Seminar: Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen sowie Ratenzahlung zum Vollstreckungsschutz	117
- Optimierte Pfändung von Arbeitseinkommen, Sozialleistungen und Konten.....	119
- Der erfolgreiche Umgang mit schwierigen Schuldnern / Querulanten (z.B. Reichsbürgern)	120
 - AGB	 121
Anmeldung	

Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)

für Neu- und Quereinsteiger

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen, die vertiefte Kenntnisse im neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen erlangen wollen, Mitarbeiter:innen, die künftig Budget-/Produktverantwortung tragen, Mitarbeiter:innen des Controllings, und der Finanzverwaltung, Haushaltssachbearbeiter:innen, Quereinsteiger:innen, Interessierte
Ihr Nutzen	Angesichts der aktuellen demographischen Entwicklung kommt es einerseits durch das steigende Durchschnittsalter der Erwerbstätigen und andererseits durch die gleichzeitig sinkende Anzahl der Erwerbstätigen zu einem Fachkräftemangel. Neben den klassischen Verwaltungsabschlüssen sind in den Finanzverwaltungen der Kommunen vielmehr betriebswirtschaftliche Abschlüsse gefordert. Das öffnet vor allem Neu- und Quereinsteiger:innen den Weg in die öffentliche Verwaltung. Sie stehen als Neu- und Quereinsteiger:innen in den kommunalen Finanzverwaltungen vor der Herausforderung, sich schnell und effizient mit den Besonderheiten der öffentlichen Verwaltung und dem kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen vertraut machen zu müssen. In dieser Seminarreihe werden Grundlagen anhand zahlreicher praktischer Beispiele vertieft und komplexe Zusammenhänge vermittelt.
Zertifikat	Sie erhalten für jede durchgeführte Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, belegen Sie alle Module der Seminarreihe, erhalten Sie auf Antrag das Zertifikat "Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)".
Dozenten	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH
Module	Eine Einzelbuchung von Modulen ist möglich. - Rechnungs- und Kassenwesen - Grundlagen des kommunalen Rechnungswesens - Grundzüge des Kassenrechtes - Der kommunale Jahresabschluss - Vorbereitungsarbeiten und Jahresabschlussprinzipien - Jahresabschlusspositionen - Sonderfragen Jahresabschluss - Haushaltswesen - Haushaltsplanung und Haushaltssatzung - Haushaltsdurchführung
Hinweis	seit 2024 wieder in Präsenz

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.

Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)

für Neu- und Quereinsteiger

Modul 1: Rechnungs- und Kassenwesen

1.1. Grundlagen des kommunalen Rechnungswesens

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen, die vertiefte Kenntnisse im neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen erlangen wollen, Mitarbeiter:innen, die künftig Budget-/Produktverantwortung tragen, Mitarbeiter:innen des Controllings, und der Finanzverwaltung, Haushaltssachbearbeiter:innen, Quereinsteiger:innen, Interessierte	
Inhalt	1. Gesetzliche Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens 2. Rechtsgrundlagen im kommunalen Kontext 3. Elemente des kommunalen Rechnungswesens (3-Komponenten-Rechnung) 4. Abgrenzung der Rechengrößen (Einzahlungen/Auszahlungen vs. Erträge/Aufwendungen) 5. Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung mit kommunalem Bezug 6. Grundlagen der kommunalen Buchungssystematik (insbesondere unter Einbeziehung der Finanzkonten) 7. Sicherer Umgang mit dem kommunalen Kontenrahmen	
Dozenten	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH	
Zertifikat	Sie erhalten für jede durchgeführte Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, belegen Sie alle Module der Seminarreihe, erhalten Sie auf Antrag das Zertifikat "Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)" .	
Nummer	D-16-01/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	128,00 €	Mitglieder des Zweckverbander
	166,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)

für Neu- und Quereinsteiger

Modul 1: Rechnungs- und Kassenwesen

1.2. Grundzüge des Kassenrechtes

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen, die vertiefte Kenntnisse im neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen erlangen wollen, Mitarbeiter:innen, die künftig Budget-/Produktverantwortung tragen, Mitarbeiter:innen des Controllings, und der Finanzverwaltung, Haushaltssachbearbeiter:innen, Quereinsteiger:innen, Interessierte	
Inhalt	1. Aufgaben und Organisation der Gemeindekasse 2. Zahlstellen, Handvorschüsse, Einzahlungskassen, Sonderkassen (z. B. Kameradschaftskasse) 3. Buchungs- und Zahlungsanordnungen 4. Zahlungsverkehr und Verwaltung der Kassenmittel 5. Liquiditätsmanagement 6. Kassensicherheit 7. Tages- und Zwischenabschlüsse 8. Kassenprüfungen	
Dozenten	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH	
Zertifikat	Sie erhalten für jede durchgeführte Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, belegen Sie alle Module der Seminarreihe, erhalten Sie auf Antrag das Zertifikat "Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)" .	
Nummer	D-16-02/25	
Termin	25. August 2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	128,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	166,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skSD.de informieren.

Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)

für Neu- und Quereinsteiger

Modul 2: Der kommunale Jahresabschluss

2.1. Vorbereitungsarbeiten und Jahresabschlussprinzipien

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen, die vertiefte Kenntnisse im neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen erlangen wollen, Mitarbeiter:innen, die künftig Budget-/Produktverantwortung tragen, Mitarbeiter:innen des Controllings, und der Finanzverwaltung, Haushaltssachbearbeiter:innen, Quereinsteiger:innen, Interessierte	
Inhalt	1. Von der Inventur zum Inventar 2. Inventurvereinfachungsverfahren und deren Anwendungsmöglichkeiten 3. Bewertungsprinzipien und Wertarten 4. Bewertungsvereinfachungsverfahren 5. Fallbearbeitung zu Bewertungs- und Inventurvereinfachung	
Dozenten	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH	
Zertifikat	Sie erhalten für jede durchgeführte Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, belegen Sie alle Module der Seminarreihe, erhalten Sie auf Antrag das Zertifikat "Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)" .	
Nummer	D-16-03/25	
Termin	4. September 2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	128,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	166,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)

für Neu- und Quereinsteiger

Modul 2: Der kommunale Jahresabschluss

2.2. Jahresabschlusspositionen

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen, die vertiefte Kenntnisse im neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen erlangen wollen, Mitarbeiter:innen, die künftig Budget-/Produktverantwortung tragen, Mitarbeiter:innen des Controllings, und der Finanzverwaltung, Haushaltssachbearbeiter:innen, Quereinsteiger:innen, Interessierte	
Inhalt	1. Immaterielle Vermögensgegenstände 2. Besonderheiten beim Sachanlagevermögen (Anlagen im Bau, Abbruchkosten, Ersatzinvestitionen, Sanierungen) 3. Erfassung und Folgebewertung investiver Zuschüsse (Sonderposten) 4. Bewertung von Finanzanlagen 5. Forderungsbewertung 6. Ansatz und Bewertung von Rückstellungen	
Dozenten	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH	
Zertifikat	Sie erhalten für jede durchgeführte Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, belegen Sie alle Module der Seminarreihe, erhalten Sie auf Antrag das Zertifikat "Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)" .	
Nummer	D-16-04/25	
Termin	15. September 2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	128,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	166,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.

Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)

für Neu- und Quereinsteiger

Modul 2: Der kommunale Jahresabschluss

2.3. Sonderfragen Jahresabschluss

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen, die vertiefte Kenntnisse im neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen erlangen wollen, Mitarbeiter:innen, die künftig Budget-/Produktverantwortung tragen, Mitarbeiter:innen des Controllings, und der Finanzverwaltung, Haushaltssachbearbeiter:innen, Quereinsteiger:innen, Interessierte	
Inhalt	1. Besonderheiten bei der Ermittlung von Anschaffungs- und Herstellungskosten mit Fallbearbeitung 2. Außerplanmäßige Abschreibung und Wertaufholung 3. Besonderheiten bei der Ergebnisverwendung 4. Erstellung Anlagespiegel (Fallstudie) 5. Sonstige Anlagen zum Jahresabschluss 6. Umgang mit Jahresabschlusskorrekturen 7. Sonstige Fragestellungen	
Dozenten	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH	
Zertifikat	Sie erhalten für jede durchgeführte Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, belegen Sie alle Module der Seminarreihe, erhalten Sie auf Antrag das Zertifikat "Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)" .	
Nummer	D-16-05/25	
Termin	16. September 2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	128,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	166,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.

Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)

für Neu- und Quereinsteiger

Modul 3: Haushaltswesen

3.1. Haushaltsplanung und Haushaltssatzung

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen, die vertiefte Kenntnisse im neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen erlangen wollen, Mitarbeiter:innen, die künftig Budget-/Produktverantwortung tragen, Mitarbeiter:innen des Controllings, und der Finanzverwaltung, Haushaltssachbearbeiter:innen, Quereinsteiger:innen, Interessierte	
Inhalt	1. Allgemeine Haushaltsgrundsätze 2. Haushaltskreislauf – Zeitschiene Haushaltsplanung 3. Formales Verfahren zur Aufstellung einer Haushaltssatzung 4. Genehmigungspflichtige Bestandteile 5. Vorläufige Haushaltsführung 6. Haushaltssystematik 7. Veranschlagungsgrundsätze 8. Wichtige Haushaltspositionen 9. Besonderheit: Investitionsplanung mit Zuschüssen 10. Fallstudie Haushaltsplanung 11. Haushaltsausgleich	
Dozenten	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH	
Zertifikat	Sie erhalten für jede durchgeführte Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, belegen Sie alle Module der Seminarreihe, erhalten Sie auf Antrag das Zertifikat "Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)" .	
Nummer	D-16-06/25	
Termin	3./4. November 2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	256,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	332,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skzd.de informieren.

Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)

für Neu- und Quereinsteiger

Modul 3: Haushaltswesen

3.2. Haushaltsdurchführung

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen, die vertiefte Kenntnisse im neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen erlangen wollen, Mitarbeiter:innen, die künftig Budget-/Produktverantwortung tragen, Mitarbeiter:innen des Controllings, und der Finanzverwaltung, Haushaltssachbearbeiter:innen, Quereinsteiger:innen, Interessierte				
Inhalt	1. Bewirtschaftungsgrundsätze 2. Bedeutung der Budgetbildung für die Haushaltsflexibilisierung 3. Zweckbindungen im Haushalt 4. Echte und unechte Deckungsfähigkeit mit Fallbearbeitung 5. Übertragung von Haushaltsansätzen in künftige Jahre 6. Abweichungen vom Haushaltsplan (über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung) 7. Nachtragssatzung 8. Haushaltssperre				
Dozenten	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH				
Zertifikat	Sie erhalten für jede durchgeführte Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, belegen Sie alle Module der Seminarreihe, erhalten Sie auf Antrag das Zertifikat "Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)" .				
Nummer	D-16-08/25				
Termin	27. November 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr				
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)				
Entgelt	<table> <tr> <td>128,00 €</td><td>Mitglieder des Zweckverbandes</td></tr> <tr> <td>166,00 €</td><td>Nichtmitglieder</td></tr> </table>	128,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes	166,00 €	Nichtmitglieder
128,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes				
166,00 €	Nichtmitglieder				

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skzd.de informieren.

"Ohne Moos nix los!" - Finanzierung kommunaler Aufgaben (Schwerpunkt FAG-Mittel)

Zielgruppe	Bedienstete aus Finanzverwaltungen, die sich mit Finanzierungsfragen befassen. Auch Bürgermeistern, Räten und sonstigen kommunalen Führungskräften bietet das Seminar wichtige Einblicke.
Ihr Nutzen	Wer weiß, wie kommunale Aufgaben und Maßnahmen finanziert werden, kann seine kommunale Entwicklungsziele vielfach schneller und wirtschaftlicher umsetzen.
Inhalt	1. Kommunale Steuern 2. Verwaltungsgebühren & Benutzungsgebühren 3. Beiträge 4. Mittel aus dem Sächsischen Finanzausgleichsgesetz 5. Fördermittel 6. Die Finanzierungsfunktion von Abschreibungen und Rückstellungen 7. Privatrechtliche Finanzierungsinstrumente (u.a. Stiftungsgelder und Crowdfunding)
Arbeitsmittel	Bitte SächsFAG, SächsKAG, SächsVwKG zur Veranstaltung mitbringen.

Nummer D-02-36	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	124,00 € 161,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: "Zertifizierte/r Sachbearbeiter:in Kommunkasse (SKSD)"

Zielgruppe	Neueinsteiger:innen, aber auch an Praktiker:innen, die vorhandenes Wissen festigen und vertiefen wollen.
Ihr Nutzen	Zahlungsanordnungen, Nullanordnungen, Schwebeposten, Tagesabschluss, SEPA-Mandate, Kreditoren und Debitoren, offene Posten und Liquiditätskredite - ein interessantes Aufgabengebiet. Ein gutes Zahlenverständnis und eine genaue Arbeitsweise sind Grundvoraussetzung, um die anfallenden Aufgaben zu meistern. Allerdings bedarf es auch kassenrechtlicher Fachkenntnisse, um eine ordnungsgemäße Buchführung sicherzustellen und die Grundlage für den kommunalen Jahresabschluss zu legen. Die Vielzahl an Vorschriften lassen die Rechtsmaterie undurchdringlich erscheinen und führen schnell zu Unsicherheiten bei deren Anwendung. Dieser Lehrgang schafft Abhilfe. Er führt Sie systematisch an die wichtigsten Themenkomplexe heran, die für ein rechtmäßiges Kassengeschäft erforderlich sind. Die einzelnen Themengebiete werden durch Musterbeispiele, Mustervorlagen und Beispielen aus der Praxis untersetzt.
Inhalt	Modul 1 Rechtsgrundlagen, Aufgaben und Befugnisse der Kommunkasse, Grundsatz der Einheitskasse, Einzahlungskassen, Handvorschüsse, Zahlstellen, Zahlungsanordnung, Anordnungs- und Feststellungsbefugnis, Forderungen und Verbindlichkeiten, Debitoren und Kreditorenverwaltung, Buchungsbeispiele anhand des Kontenrahmenplanes Modul 2 Fälligkeit, Leistungsgebot, Stundung, Mahnung, Mahngruppen, Mahngebühren, SEPA-Mandatsverwaltung, Säumniszuschläge, offene Postenverwaltung, Zahlungsverbuchung, Tilgungsreihenfolge, Buchungsbeispiele anhand des Kontenrahmenplanes Modul 3 Verrechnungen, Sollkorrekturen, Forderungsverlust und Niederschlagung, Wertberichtigungen, debitorische Kreditoren und kreditorische Debitoren, Vorschuss und Verwahr, Buchungsbeispiele anhand des Kontenrahmenplanes Modul 4 Tagesabschluss, Schwebeposten, Jahresabschluss aus Kassensicht, Finanz- und Vermögensrechnung, Verwaltungsanordnungen, Dienstanweisungen, Liquiditätsplanung, Liquiditätskredite, fremde Mittel und durchlaufende Gelder Der Lehrgang gliedert sich in vier Module, die jeweils aufeinander aufbauen.

Zertifikat	Teilnehmer:innen aller Module erhalten das Zertifikat "Zertifizierte Sachbearbeiter:in Kommunalkasse (SKSD)"
Hinweise	Eine Einzelbuchung von Modulen ist nicht möglich, da die Module jeweils aufeinander aufbauen.. Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.
Dauer	4 Tage
Dozent	Matthias Wiener, VFW, AL Finanzbuchhaltung Dessau-Roßlau, Hochschuldozent für Öffentliche FW und Kommunalrecht HS Harz, Fachberater des Fachverbandes der Kommunalkassenverwalter LSA

Nummer	web-D-05-65/25
Termin	1./2. September und 8./9. September 2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Entgelt	544,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 708,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Schriftliche Bekanntgabe von Verwaltungsakten im Inland

Zielgruppe	Mitarbeitende von Behörden, insbesondere kommunalen Kämmereien, Kassen und Vollstreckungsbehörden, die Verwaltungsakte schriftlich bekannt geben.
Ihr Nutzen	Die Teilnehmenden können Verwaltungsakte ordnungsgemäß schriftlich bekanntgeben und auf Probleme bei der Bekanntgabe reagieren.
Inhalt	1. Überblick und Grundlagen - Arten der Bekanntgabe von Verwaltungsakten - Möglichkeiten der förmlichen Zustellung 2. Inhalts- und Bekanntgabeadressaten sowie Empfänger - Unterscheidung und Bedeutung - Anwendung auf verschiedene Fallgruppen (z.B. Minderjährige, Gesellschaften, Parteien kraft Amtes, Erben, Bevollmächtigte) 3. Umgang mit Abweichungen - Probleme bei der Aufgabe zur Post - Probleme bei der förmlichen Zustellung
Arbeitsmittel	Bitte SächsVwVfZG, VwZG, ZPO zur Veranstaltung mitbringen.

Nummer	Dauer	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
D-01-39	1 Tag	
Entgelt	136,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	177,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD)

Zielgruppe

Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen und Fachämter, Rechnungsprüfer:innen, Bürgermeister:innen

Ihr Nutzen

Kommunen und deren Unternehmen sehen sich zunehmend steuerlichen Risikofeldern gegenüber.

Ausgehend von der Notwendigkeit die EU-konforme Anpassung der gesetzlichen Regelungen zur Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand sicherzustellen, wurde durch § 2 b UStG die Unternehmereigenschaft der öffentlichen Verwaltungen neu definiert. Aufgrund der zunehmenden Aktivitäten der Finanzbehörden mit Blick auf die für die Steuererhebung relevanten Tätigkeiten der Kommunen und diesen nahekommenden Tätigkeiten, ist es für die öffentlichen Verwaltungen unumgänglich, ein Verständnis der „kommunalen Besteuerungspraxis“ zu erlangen. Dies gilt nicht nur für die Umsatzsteuer sondern auch für die Ertragsteuern (insbesondere Körperschaftsteuer und Kapitalertragsteuer). Zahlreiche kommunale Entscheidungen haben mittelbar oder unmittelbar steuerliche Auswirkungen. Zum Beispiel ist im Rahmen von Fördermitelanträgen regelmäßig zu bestätigen, ob die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs vorliegt oder nicht.

Wir klären in dieser Veranstaltung, welche konkreten steuerlichen Aufzeichnungspflichten für Rechnungen und Belege sowie für Steueranmeldungen und -erklärungen bestehen und welche Änderungen im Hinblick auf die zunehmende Digitalisierung zu berücksichtigen sind (GoBD).

Weiterhin wird durch das BMF-Schreiben vom 23. Mai 2016 zu § 153 AO die Pflicht zur Implementierung eines schriftlich dokumentierten innerbetrieblichen Kontrollsystems (Steuer-IKS oder Tax-CMS) zur Erfüllung der steuerlichen Pflichten gefordert. Ausgehend von den bereits innerhalb der Verwaltung implementierten Regelwerke (Dienstanweisungen, Richtlinien, etc.) setzen wir genau an dieser Stelle an und stellen die Aufgaben, Anforderungen und den Aufbau dieses Kontrollsystems vor und leiten die notwendigen Ergänzungen bzw. Erweiterungen ab.

Als Veranstaltungsergänzung und nicht Pflichtbestandteil des Zertifikats werden wir mit Ihnen die konkrete Erarbeitung eines Steuer-IKS bzw. Tax-CMS gestalten.

Dafür ist es notwendig, zunächst ein breites Basiswissen über steuerrelevante Aufgaben und Tätigkeiten der (eigenen) öffentlichen Verwaltung zu erlangen und anschließend dieses bei anstehenden steuerrelevanten Entscheidungen und Änderungen anzuwenden. Wir schaffen die Basis für das Erkennen steuerlicher Risiken und für korrekte Entscheidungsfindungen.

Dieses Basiswissen ist so aufgebaut, dass es neben den verantwortlichen Mitarbeitern:innen der Verwaltung auch Bürgermeistern:innen ein vollständiges Verständnis der kommunalen Besteuerungspraxis ermöglicht.

Mit dieser Veranstaltung möchten wir gemeinsam mit Ihnen ein Qualifizierungs- bzw. Leistungsniveau erreichen, welches eine zutreffende steuerliche Beurteilung der bereits vorliegenden und künftigen Sachverhalte ermöglicht.

Zertifikat

Bei Teilnahme aller Pflichtmodule erhalten Sie auf Antrag das Zertifikat „Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD)“.

Hinweis

Was Sie erwartet:

1. Insgesamt 10 Seminartage mit kompetenten Dozenten, die im Rahmen ihrer täglichen Arbeit laufend kommunalspezifische und steuerliche Fallgestaltungen erarbeiten, lösen und umsetzen
2. Vorstellung konkreter Beispiele aus der kommunalen Praxis und deren steuerliche Bedeutung, Einordnung und Behandlung
3. Eine komprimierte Veranstaltungsreihe, die innerhalb eines halben Jahres absolviert werden kann
4. Sie entscheiden, welche Angebote für Sie relevant sind – jeder Seminartag ist einzeln buchbar
5. Nach Besuch aller Pflichtveranstaltungen - in beliebiger Reihenfolge und über den Zeitraum von 24 Monaten - erhalten Sie das Zertifikat zum Kommunalen Steuermanager (SKSD)
6. Alle Veranstaltungen sind auch als Inhouse durchführbar und können in der Schwerpunktlegung auf die speziellen Bedürfnisse Ihrer Verwaltung angepasst werden

Module

Die Kommune als Steuerschuldner

Umsatzsteuer - Grundlagen

Umsatzsteuer § 2 b UStG

Ertragsteuern

Kommunale Beteiligungen aus steuerlicher Sicht*

Betriebe gewerblicher Art: Spezialwissen

Betriebe gewerblicher Art (BgA): Schwerpunkt - Besteuerung

Operative und strategische Haushaltsplanung aus der Perspektive des Umsatzsteuerrechtes*

Tax Compliance Management System – Grundlagen

Tax Compliance Management System – Intensivworkshop*

* keine Pflichtveranstaltung

Alle Module können auch einzeln gebucht werden

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD)

Die Kommune als Steuerschuldner

Zielgruppe	Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen und Fachämter, Rechnungsprüfer:innen, Bürgermeister:innen	
Ihr Nutzen	Das Seminar schafft Grundlagenverständnis und unterstützt Sie bei Ihren laufenden Entscheidungen.	
Inhalt	1. Die Kommune als Steuerschuldner - allgemeine rechtliche Grundlagen - juristische Personen des öffentlichen Rechts - gesetzliche Grundlagen der wirtschaftlichen Betätigung - Einnahmen und Ausgaben im kommunalen Haushaltsrecht - Rechtsformen kommunaler Unternehmen (Eigen-/Regiebetrieb, Eigengesellschaft etc.) - Vorstellung steuerlicher Konsequenzen (z. B. GmbHG) - Grundlagen der Besteuerung der öffentlichen Hand (Überblick und Basisverständnis für den Lehrgang insgesamt) 2. Verfahrensrechtliche Pflichten der Kommunen - Erklärungspflichten und Verantwortlichkeiten - Abgabepflichten und -termine - Festsetzungs- und Verjährungsfristen - Korrekturmöglichkeiten von Steuerfestsetzungen	
Hinweis	Dieses Modul ist Pflichtbestandteil der Seminarreihe Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) und vermittelt Basiswissen zu steuerlichen Anforderungen an die Kommunen. Das Seminar ist einzeln buchbar.	
Dozent	Karsten Marr	
Nummer	D-15-01/25	
Neuer Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	143,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	186,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD)

Umsatzsteuer - Grundlagen

Zielgruppe	Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen und Fachämter, Rechnungsprüfer:innen	
Ihr Nutzen	Das Seminar schafft einen Überblick und konkretisiert die täglichen umsatzsteuerrelevanten Sachverhalte, deren Konsequenzen und daraus abzuleitende Maßnahmen.	
Inhalt	1. Unternehmer/Unternehmen 2. Umsatzsteuerbare Leistungen, Leistungsaustausch (Entgelt/Tausch bzw. tauschähnlicher Umsatz) 3. Leistungsort 4. Verlagerung der Steuerschuldnerschaft 5. Bemessungsgrundlage und Steuersatz 6. Vorsteuerabzug und Anforderungen/Voraussetzungen 7. Fördermittelanträge und Vorsteuerabzug 8. Soll-/Ist-Versteuerung 9. Jahreserklärung und Voranmeldung 10. Besonderheiten bei der Umsatzsteuer einer jPdÖR 11. Einordnung der Neuregelung des § 2 b UStG 12. Aktuelle gesetzliche Entwicklungen (Jahressteuergesetz, Rechtsprechung)	
Hinweis	Dieses Modul ist Pflichtbestandteil der Seminarreihe Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) und vermittelt Basiswissen zu steuerlichen Anforderungen an die Kommunen. Das Seminar ist einzeln buchbar.	
Dozent	Toni Skopp	
Nummer	D-15-02/25	
Neuer Termin	27. August 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	143,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	186,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD)

Umsatzsteuer - § 2 b UStG

Zielgruppe	Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen und Fachämter, Rechnungsprüfer:innen				
Ihr Nutzen	Das Seminar schafft einen Überblick und konkretisiert die notwendigen Maßnahmen in Organisation, Rechnungswesen und Haushalt.				
Inhalt	1. Grundsätzliche Ausführungen und Besonderheiten der umsatzsteuerlichen Unternehmereigenschaft einer jPdöR 2. Darstellung und Erläuterung der Neuregelungen gemäß § 2 b UStG anhand des BMF-Schreibens vom 23. Mai 2016 3. Prüfschema und praktischer Anwendungsleitfaden 4. Auswirkungen der neuen Rechtslage auf einzelne Bereiche 5. Inhalt und Bedeutung der Übergangsregelung, Optionserklärung und möglicher Widerruf 6. Kommunale Praxisfälle 7. Besonderheiten beim Vorsteuerabzug 8. Aktuelle Entwicklungen				
Hinweis	Dieses Modul ist Pflichtbestandteil der Seminarreihe Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) und vermittelt fachspezifisches Wissen über die umsatzsteuerlichen Neuregelungen durch § 2 b UStG. Das Seminar ist einzeln buchbar.				
Dozent	Sebastian Bast				
Nummer	D-15-03/25				
Neuer Termin	1. September 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr				
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)				
Entgelt	<table> <tr> <td>143,00 €</td><td>Mitglieder des Zweckverbandes</td></tr> <tr> <td>186,00 €</td><td>Nichtmitglieder</td></tr> </table>	143,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes	186,00 €	Nichtmitglieder
143,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes				
186,00 €	Nichtmitglieder				

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) Ertragsteuern

Zielgruppe	Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen und Fachämter, Rechnungsprüfer:innen	
Ihr Nutzen	Das Seminar schafft einen Überblick und konkretisiert die notwendigen Maßnahmen zur Einkommensermittlung.	
Inhalt	1. Abgrenzung der steuerlichen Sphären der Kommunen: hoheitlicher Bereich, Vermögensverwaltung, BgA 2. Überblick über die steuerlichen Themenfelder: KSt, LSt, ESt, Bauleistungen, Spenden, etc. 3. Einordnung der kommunalen Leistungen in die Steuerarten 4. Grundlagen der Einkommensermittlung 5. Überblick: Gewinnermittlungsarten 6. Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben 7. Aktuelle Entwicklungen (anhand von Urteilen und Aktivitäten der Finanzbehörden) 8. Steuerliche Anforderungen durch die Digitalisierung	
Hinweis	Dieses Modul ist Pflichtbestandteil der Seminarreihe Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) und vermittelt einen Überblick über die Einkommen- und Ertragsteuern im Rahmen der kommunalen Tätigkeit. Das Seminar ist einzeln buchbar.	
Dozent	Karsten Marr	
Nummer	D-15-04/25	
Neuer Termin	11. September 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	143,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	186,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skSD.de informieren.

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD)

Kommunale Beteiligungen aus steuerlicher Sicht

Zielgruppe	Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen und Fachämter, Rechnungsprüfer:innen	
Ihr Nutzen	Das Seminar hilft Ihnen Beteiligungen aus steuerlicher Sicht richtig zu würdigen und steuerliche Risiken hieraus zu vermeiden. Zudem werden die Besonderheiten von Eigenbetrieben und Zweckverbänden dargestellt.	
Inhalt	1. Auslagerung kommunaler Aufgaben 2. Typische Rechtsformen kommunaler Beteiligungen und deren Besonderheiten (z. B. GmbH, Eigenbetrieb, Zweckverband) 3. Steuerliche Zuordnung der Beteiligungen 4. Leistungsbeziehungen zwischen Kommune und Tochterunternehmen sowie deren steuerliche Konsequenzen 5. Verdeckte Gewinnausschüttung (Vorstellung der Problematik und Lösungsvorschläge zur Vermeidung) 6. Steuerlicher Querverbund und Organschaft (Besonderheiten der steuerlichen Verlustnutzung) 7. Eigenbetrieb und Zweckverband (Abgrenzung, Besonderheiten, steuerliche Folgen)	
Hinweis	Das Seminar ist eine Ergänzung und kein Pflichtbestandteil der Seminarreihe Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) . Das Seminar ist einzeln buchbar.	
Dozent	Karsten Marr	
Nummer	D-15-05/25	
Neuer Termin	23. September 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	143,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	186,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD)

Betrieb gewerblicher Art (BgA)

Spezialwissen

Zielgruppe	Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen und Fachämter, Rechnungsprüfer:innen	
Ihr Nutzen	Das Seminar versetzt Sie in die Lage steuerrelevante Einzelsachverhalte zu erkennen und zu würdigen sowie diese bei der Gewinnermittlung und der Erstellung der Steuererklärungen zutreffend zu erfassen.	
Inhalt	1. Grundlagen der Gemeinnützigkeit und gemeinnütziger BgA 2. Besonderheiten der Gewinnermittlung 3. Herausforderungen möglicher Leistungsbeziehungen 4. Doppische Bewertungsunterschiede zum Steuerrecht 5. Rücklagenbildung im BgA 6. Besonderheiten bei der Aufgabe eines BgA 7. Einzelfalldarstellung verschiedener kommunaler Steuerfälle: (Parkflächen, Museum, Schwimm- bzw. Sporthalle, Vermietungen, Veranstaltungen, Souveniershop, Land- und Forstwirtschaft, etc.) 8. Aktuelle Entwicklungen (anhand von Urteilen und Aktivitäten der Finanzbehörden)	
Hinweis	Dieses Modul ist Pflichtbestandteil der Seminarreihe Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) und stellt die BgA und deren steuerliche Behandlung umfassend dar. Das Seminar ist einzeln buchbar.	
Dozent	Toni Skopp	
Nummer	D-15-06/25	
Neuer Termin	23. Oktober 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	143,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	186,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skSD.de informieren.

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) Betrieb gewerblicher Art (BgA) Schwerpunkt Besteuerung

Zielgruppe	Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen und Fachämter, Rechnungsprüfer:innen	
Ihr Nutzen	Das Seminar hilft Ihnen, BgA zu erkennen und deren steuerliche Besonderheiten zu beurteilen sowie daraus Konsequenzen zu deren Bearbeitung zu ziehen.	
Inhalt	1. Stellung der BgA im Steuerrecht 2. Tatbestandsmerkmale/Voraussetzungen eines BgA 3. Prüfschema zum Vorliegen eines BgA 4. Anforderungen bei Vorliegen eines BgA: Erklärungspflichten, Fristen, Möglichkeiten 5. Klassische Fragen wie Abgrenzungen zu Vermögensverwaltung, Hoheitsbetrieb, Verpachtung, wirtschaftliche Tätigkeit 6. Steuerbelastung im BgA 7. Ausschüttung aus dem BgA 8. BgA/Betriebsvermögen (Entnahme und Einlage von Vermögensgegenständen) 9. Verluste im BgA und Verlustverrechnungsmöglichkeiten 10. Steuerliches Einlagekonto und Kapitalerträge	
Hinweis	Dieses Modul ist Pflichtbestandteil der Seminarreihe Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) und stellt die BgA und deren steuerliche Behandlung umfassend dar. Das Seminar ist einzeln buchbar.	
Dozent	Karsten Marr	
Nummer	D-15-07/25	
Termin	6. November 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	143,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	186,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skSD.de informieren.

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD)

Operative und strategische Haushaltsplanung aus der Perspektive des Umsatzsteuerrechtes

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; Bedienstete, die bei der Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung mitwirken
Ihr Nutzen	Durch die grundlegenden Änderungen zur Unternehmereigenschaft juristischer Personen des öffentlichen Rechts sind die steuerlichen Aufgaben umfangreicher und komplexer geworden, jedoch bergen die Neuregelungen auch erhebliches Potential zur Entlastung kommunaler Haushalte. Mit einer vorausschauenden Planung und mutigen Entscheidungen lässt sich unter Ausnutzung der umsatzsteuerlichen Regelungen viel Geld sparen. Die möglichen Ansatzpunkte werden anhand der umsatzsteuerlichen Vorgaben und der Vorschriften zur wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen im Seminar erörtert.
Inhalt	1. Planung und Umsetzung strategischer und operativer Ziele im Kontext von § 2 b UStG 2. Die unternehmerisch/- wirtschaftliche Betätigung von Kommunen - Die Wahl der Rechts- und Handlungsform als zentrales Gestaltungsmittel der Umsatzsteueroptimierung - Möglichkeiten und Grenzen der formellen und materiellen Privatisierung öffentlicher Aufgaben - Handlungsfelder und Beispiele 3. Umsatzsteuerliche Rahmenbedingungen bei der interkommunalen Zusammenarbeit 4. Praktisches Herangehen - Formulierung von Zielen - Erfassung und Analyse der Ausgangslage - Rechtlicher und organisatorischer Handlungsbedarf 5. Konkrete Planungsfragen - Brutto- oder Nettoplanung? - Planung einer Zahllast oder Traglast? - Welcher Anteil des Umsatzes ist unternehmerisch?
Hinweis	Das Seminar ist eine Ergänzung und kein Pflichtbestandteil der Seminarreihe Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) . Das Seminar ist einzeln buchbar.
Arbeitsmittel	Bitte UStG, SächsGemO zur Veranstaltung mitbringen
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-15-08/25
Termin	12. November 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	143,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 186,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) Tax Compliance Management System (TCMS) Grundlagen

Zielgruppe	Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen und Fachämter, Rechnungsprüfer:innen	
Ihr Nutzen	Mit dem Seminar legen Sie die Grundlagen für die Schaffung eines kommunalen TCMS in Ihrer Verwaltung.	
Inhalt	Grundlagen, Aufbau und Einführung eines steuerlichen Regel- und Kontrollsystems 1. Sinn und Zweck und Notwendigkeit von Tax Compliance 2. Bedeutung für die kommunale Verwaltung 3. Einführung in den Anwendungserlass zu § 153 AO und den IDW Praxishinweis 1/2016 4. Ziele, Aufgaben und Bedeutung 5. Grundelemente und Anforderungen eines Tax CMS 6. Mindestumfang eines kommunalen TCMS - notwendige Maßnahmen und Vorgehensweise zur Umsetzung 7. Mögliche Auswirkungen bei Nichteinhaltung 8. Kontrolle, Überwachung und Fortschreibung der Regelungen und Kontrollen	
Hinweis	Dieses Modul ist Pflichtbestandteil der Seminarreihe Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) und stellt die notwendigen Anforderungen an ein Regel- und Kontrollsystem (CMS) dar. Das Seminar ist einzeln buchbar.	
Dozent	Karsten Marr	
Nummer	D-15-09/25	
Neuer Termin	27. November 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	143,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	186,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) Tax Compliance Management System Intensivworkshop zur Einführung eines TCMS

Zielgruppe	Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen und Fachämter, Rechnungsprüfer
Ihr Nutzen	Aufbauend zum Seminar TCMS - Grundlagen konkretisiert das Seminar die notwendigen umzusetzenden Einzelmaßnahmen und die Maßnahmen zur Kontrolle und Einhaltung.
Inhalt	1. Aktuelle Situation der Verwaltung 2. Anforderungen an das Tax CMS 3. Mindestmaß Anwendungserlass zu § 153 AO und den IDW Praxishinweis 1/2016 4. Projektplan zur Einführung des Regel- und Kontrollsystems 5. Analyse der bereits vorhandenen Regeln und Kontrollen 6. Ableitung der notwendigen Maßnahmen und Vorgehensweise zur Umsetzung 7. Auswirkungen bei Nichteinhaltung 8. Schaffung einer laufenden Kontrolle, Überwachung und Fortschreibung der Regelungen und Kontrollen
Hinweis	Das Seminar ist eine Ergänzung und kein Pflichtbestandteil der Seminarreihe Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) . Das Seminar ist einzeln buchbar.
Dozent	Karsten Marr
Nummer	D-15-10/25
Neuer Termin	1. Dezember 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	143,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 186,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

neu

Web-Seminar: Anwendung der Mitteilungsverordnung ab 2025

Zielgruppe	Beschäftigte aus den Bereichen Finanzen, Kämmerei, Kasse, Rechtsamt, Rechnungsprüfungsamt, Kommunalaufsicht
Ihr Nutzen	Die Mitteilungsverordnung (MV) bestimmt, dass Behörden und andere öffentliche Stellen den Finanzbehörden Mitteilungen in bestimmten Fällen zu übermitteln haben. Sie wurde für diese Zwecke bereits 1993 erlassen. Mit Wirkung ab dem 1. Januar 2025 treten zahlreiche wichtige Änderungen der MV in Kraft. Danach werden sämtliche Mitteilungen nach der MV in elektronischer Form an die Finanzbehörden zu übermitteln sein. Das entsprechende BMF-Schreiben vom 26. September 2023 zeigt, wie komplex die Abgrenzung von meldepflichtigen zu nicht-meldepflichtigen Sachverhalten sein kann. Hierbei kann der Anwender schnell den Überblick verlieren und ohne Prüfschema/Leitfaden zu einer fehlerhaften Einschätzung gelangen. Wird eine Mitteilung versehentlich unterlassen und tritt der Steuerschaden ein, so kann eine Haftung für die entgangene Steuer bei der Behörde entstehen. Damit stellt die Mitteilungsverordnung einen wichtigen Anforderungsbereich an Ihr Tax-Compliance-Management-System dar. In diesem Seminar zeigen wir Ihnen die wichtigsten Eckpunkte und Inhalte praxisnah aufbereitet.
Inhalt	1. Zweck und Mitteilungsverpflichtete 2. Zahlungswirksame und nicht zahlungswirksame Vorgänge 3. Allgemeine Ausnahmen von der Mitteilungspflicht 4. Spezielle Ausnahmen von der Mitteilungspflicht 5. Verfahren bei Mitteilungen 6. Erfahrungsaustausch, Probleme und Fragen der Teilnehmenden
Dozent	Karsten Marr
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.
Nummer	web-D-01-51/25
Termin	22. Oktober 2025 von 09:00 bis ca. 12:00 Uhr
Entgelt	118,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 153,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Die Gemeinde als Steuerschuldner – aktuelle Fragen und Themen

Zielgruppe Mitarbeiter:innen Finanzcontrolling/Kämmerei, Geschäftsbuchhaltung, Rechnungsprüfung, Führungskräfte, Mitarbeiter:innen in Fachgebieten, die mit steuerlichen Themen befasst sind

Ihr Nutzen Nicht allein durch die Einführung von §2b UStG geraten steuerliche Themen zunehmend in den Fokus jeder Kommune. Das Nichterfüllen steuerlicher Erklärungs-, Mitteilungs- und Zahlungsverpflichtungen ist regelmäßig sanktioniert, weshalb Fragen der Organisation, des Prozess- und Wissensmanagements und der Kenntnis einer Vielzahl von Rechtsvorschriften immer mehr an Bedeutung gewinnen. Die Teilnehmer:innen sollen einen Überblick über aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht, mit Schwerpunkt Umsatzsteuer, erhalten. Darüber hinaus sollen Fragen der Organisation und der Prozessgestaltung innerhalb einer Kommunalverwaltung mit den Teilnehmern erörtert werden. Abgerundet wird das Seminar durch Hinweise zur Umsetzung im Buchwerk.

Inhalt Schwerpunkte:

1. Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht
2. Abgrenzung und Umsetzung von Erklärungs-, Mitteilungs- und Zahlungsverpflichtungen
3. Prozessorganisation unter Berücksichtigung steuerlicher Anforderungen
4. Organisation der Geschäftsbuchhaltung
5. Darstellung von steuerrelevanten Sachverhalten im Haushalt und im Jahresabschluss
6. Einzelfragen der Buchführung
7. Interne Dienstanweisungen mit Bezug zum Steuerrecht und TCMS

Dozentin Friederike Trommer

Nummer D-04-34/25

Neuer Termin **21. Oktober 2025** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)

Entgelt 118,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
153,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Einzelfälle zur Umsatzsteuer § 2 b UStG aus der Praxis - Workshop

Zielgruppe	Bürgermeister:innen, Leiter:innen kommunaler Finanzverwaltung, Mitarbeiter:innen aus kommunalen Fachämtern, Rechnungsprüfer:innen
Hinweis	Bereits vorhandene, grundlegende Informationen zur gesetzlichen Regelung des § 2 b UStG sind von Vorteil
Ihr Nutzen	Im Workshop wird anhand von Einzelfällen aus der Praxis der umsatzsteuerliche Prüfmechanismus vermittelt. Sie sind anschließend in der Lage selbstständig Sachverhalte zu lösen und kennen einzelne Fallstricke.
Inhalt	1. Systematisches Prüfschema für Einzelsachverhalte 2. Umsatzsteuerliche Würdigung von Einzelsachverhalten aus der Praxis - Überlassung von Vereinsgebäuden - Mehrzweckhallen - Bestattungswesen 3. Vermittlung von Praxiserfahrungen zur Vertragsgestaltung bzw. Satzungsgestaltung 4. „Zusammenarbeit“ mit dem Finanzamt
Dozentin	Elisabeth Seifert
Nummer	D-04-20/25
Termin	11. November 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	139,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 181,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Umsatzsteuer nach § 2 b UStG – Besteuerung von Leistungen aus dem Bereich Ordnung und Sicherheit (Feuerwehr, Ordnungsamt, Rettungsdienste etc.)

Zielgruppe	Mitarbeiter der Gemeinden und auch Landkreise aus dem Bereich Finanzen sowie der betroffenen Fachämter, die sich mit umsatzsteuerrechtlichen Themen befassen				
Ihr Nutzen	Das Seminar hat die kommunalen Tätigkeiten aus dem Bereich Ordnung und Sicherheit wie Feuerwehr, Ordnungsamt, Rettungsdienste etc. im Blick, die gegenüber den Bürgern oder den Unternehmern erbracht werden. Überwiegend erheben die Gemeinden für diese Leistungen eine Gebühr oder ein Entgelt, wonach die Besteuerung mit der Umsatzsteuer zu klären ist. Das Seminar verfolgt dabei das Ziel, die Leistungen darzustellen und steuerrechtlich zu würdigen, wobei die Nicht-/Steuerbarkeit sowie der Vorsteuerabzug aus den dazugehörenden Eingangsleistungen erläutert werden.				
Inhalt	1. Ordnungsaufgaben (u. a. Fundsachen, Feinstaubplakette, Verwertung sichergestellter Fahrzeuge, Tierheim) 2. Melde- und Personenstandswesen (u. a. Leistungen nach dem Staatsangehörigkeits- und Aufenthaltsgesetz, Personenstandsgesetz) 3. Brandschutz (u. a. Brandsicherheitswache, Brandverhütungsschau, Technische Hilfe, Werkstattnutzung, Abnahme und Prüfung von Brandmeldeanlagen, Betrieb und Einrichtung einer Leitstelle Feuerwehr) 4. Rettungsdienste (u. a. Durchführung der Notfallrettung und Krankentransporte, Leitstelle Rettungsdienst)				
Dozent	Marcus Römer, Leiter der Stabsstelle Allgemeine Steuerverwaltung				
Nummer	D-04-28/25				
Termin	29. Oktober 2025 von 09:00 bis ca. 14:30 Uhr				
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)				
Entgelt	<table> <tr> <td>110,00 €</td><td>Mitglieder des Zweckverbandes</td></tr> <tr> <td>143,00 €</td><td>Nichtmitglieder</td></tr> </table>	110,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes	143,00 €	Nichtmitglieder
110,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes				
143,00 €	Nichtmitglieder				

Umsatzsteuer nach § 2 b UStG – Besteuerung von Leistungen aus dem Bereich der Schulträgeraufgaben

Zielgruppe	Mitarbeiter der Gemeinden und auch Landkreise aus dem Bereich Finanzen sowie der betroffenen Fachämter, die sich mit umsatzsteuerrechtlichen Themen befassen				
Ihr Nutzen	Das Seminar hat die kommunalen Tätigkeiten aus dem Bereich Schulträgeraufgaben im Blick, die gegenüber den Schülern, Lehrern oder den Unternehmern erbracht werden. Überwiegend erheben die Gemeinden für diese Leistungen eine Gebühr oder ein Entgelt, wonach die Besteuerung mit der Umsatzsteuer zu klären ist. Das Seminar verfolgt dabei das Ziel, die Leistungen darzustellen und steuerrechtlich zu würdigen, wobei die Nicht-/Steuerbarkeit sowie der Vorsteuerabzug aus den dazugehörigen Eingangsleistungen erläutert werden.				
Inhalt	1. Veranstaltung von Schulfesten 2. Durchführung von Schulfahrten 3. Schülerfirmen 4. Lehrveranstaltungen 5. Ausfertigung von Kopien bzw. Zeugniskopien 6. Vermietung von Schulgebäuden, Räumen und Betriebsvorrichtungen 7. Beherbergungsleistungen 8. Schülerbeförderung				
Dozent	Marcus Römer, Leiter der Stabsstelle Allgemeine Steuerverwaltung				
Nummer	D-04-29/25				
Neuer Termin	1. Oktober 2025 von 09:00 bis ca. 15:00 Uhr				
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)				
Entgelt	<table> <tr> <td>110,00 €</td><td>Mitglieder des Zweckverbandes</td></tr> <tr> <td>143,00 €</td><td>Nichtmitglieder</td></tr> </table>	110,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes	143,00 €	Nichtmitglieder
110,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes				
143,00 €	Nichtmitglieder				

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

neu

Besteuerung der Kultureinrichtungen und Kulturveranstalter sowie der ausländischen Künstler und Sportler

Zielgruppe	Mitarbeiter der Gemeinden und auch Landkreise aus den betreffenden Bereichen (Kultureinrichtungen, Personalabrechnung, Finanzen und Steuern), die vom Thema der Abzugsteuer und den daraus resultierenden steuerrechtlichen Pflichten betroffen sind.
Ihr Nutzen	Das Seminar schafft einen Überblick über die abzugsteuerrechtlichen Pflichten, welche aus den Regelungen des § 50a EStG insbesondere aus der Verpflichtung von ausländischen Gastkünstlern und Lizenzvereinbarungen erwachsen. Darüber hinaus erfolgt eine Überleitung zu den umsatzsteuerlichen Bezügen
Inhalt	1. Aktuelle Entwicklungen beim Steuerabzug nach § 50a EStG 2. Systematischer Einblick in den Steuerabzug nach § 50a EStG - unbeschränkte/beschränkte Steuerpflicht - Lohnsteuerabzug? - Darbietung / werkschaffende Tätigkeit / Rechteüberlassungen - Ermittlung des Steuerabzugs - Freistellung / Reduzierung des Steuerabzugs - vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten 3. Wesentliche Aspekte der Umsatzbesteuerung ausländischer Künstler bei den Kunst- und Kultureinrichtungen sowie den übrigen Veranstaltern - Freistellung - ermäßigter Steuersatz nach § 12 Abs. 2 Nr. 7a bzw. 7c UStG - Bemessungsgrundlage - Umkehr der Steuerschuldnerschaft (§ 13b UStG)
Dozent	Toni Skopp
Nummer	D-04-33/24
Termin	3. November 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	121,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 157,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

"Wo kommen die Zahlen her?" Haushaltsansätze sachgerecht planen

Zielgruppe	Bürgermeister:innen, Mitarbeiter:innen Kämmerei, Haushalt, Rechnungsprüfungsamt, Kämmerinnen/Kämmerer
Ihr Nutzen	Im Seminar sollen Anregungen und Wege aufgezeigt werden, wie bestimmte Haushaltsansätze zu ermitteln sind. Es ist häufig zu beobachten, dass den Haushaltsansätzen die begründenden Unterlagen fehlen und Zusammenhänge im Haushalt nicht berücksichtigt werden. In der Folge ist ein starkes Auseinanderfallen der Planwerte zu den Ist-Werten zu beobachten. Dies führt zu einer Vielzahl an Problemen bei der Haushaltsaufstellung und Haushaltsbewirtschaftung. Häufig können nur unter großen Anstrengungen die Gesetzmäßigkeiten zum Haushaltsausgleich erfüllt und wichtige Maßnahmen nicht umgesetzt werden. Ziel einer guten Haushaltsplanung sollte immer sein, die Ansätze für künftige Jahre auf der Grundlage der Analyse der Ist-Werte zu planen. Genau an dieser Stelle setzt das Seminar an und zeigt Lösungen auf.
Inhalt	1. Grundlagen der Haushaltsplanung (Planungsgrundsätze) 2. Planung der Ertragsseite - Planung von Steuereinnahmen - Planung von Schlüsselzuweisungen (inkl. Funktionsweise FAG) - Planung von Gebühren, Beiträgen und Entgelten 3. Planung ausgewählter Positionen der Aufwandseite - Planung der Personalaufwendungen - Planung von Kosten der Gebäudebewirtschaftung - Planung von Umlagen 4. Planung von Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen 5. Planung des Finanzhaushaltes - Planung von Investitions- und Liquiditätskrediten - Planung von Übertragungen - Darstellung der Liquiditätsbestände 6. Von der Haushaltsplanung zur Haushaltssteuerung - Umgang mit dem Ergebnis - Analyse der Ist-Zahlen - Plausibilisierung von Planansätzen - Budgetierung als Planungsinstrument - Haushaltseckwerte
Dozent	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH
Nummer	D-05-56/25
Termin	28. August 2025 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	128,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 166,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Investitionsfähigkeit herstellen - Potentiale freiwilliger Konsolidierungsmaßnahmen

Zielgruppe	Bürgermeister:innen, Beigeordnete, Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; Bedienstete, die bei der Investitionsplanung mitwirken
Ihr Nutzen	Die Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit einer Kommune erfordert unzweifelhaft eine angemessene Investitionstätigkeit. Was angemessen und erforderlich ist, hängt aber von vielen regionalen und spezifischen Faktoren ab. Maßnahmen der freiwilligen Haushaltskonsolidierung sollen helfen, eine angemessene Investitionstätigkeit sicherzustellen. Ein wesentlicher Baustein ist ebenso die strukturierte und umfassende Analyse der Haushaltslage, die nicht bei den reinen Haushaltsdaten stehen bleibt, sondern auch den Investitions- und Instandhaltungsbedarf in den Blick nimmt. Nur unter Beachtung der strukturellen Rahmenbedingungen und des tatsächlichen Konsolidierungsbedarfs lässt sich ermitteln, ob ein strukturell ausgeglichener Haushalt vorliegt. Im dritten Abschnitt des Seminars werden dann konkrete Konsolidierungspotentiale besprochen.
Inhalt	1. Strukturelle Rahmenbedingungen - Analyse der Struktur- und Rahmendaten - Erstellung des kommunalen Profils (Was ist uns wichtig? Was macht unsere Kommune aus?) - Ursachen für eine angespannte Haushaltslage - Rechtsgrundlagen und Vorgaben zur Haushaltskonsolidierung 2. Ermittlung Konsolidierungsbedarf - Haushaltsanalyse - Strukturell und dauerhaft ausgeglichener Haushalt - Kennzahlenanalyse und Benchmarking - Instandhaltungsbedarf Gebäudemanagement - Werterhaltung der kommunalen Infrastruktur 3. Analyse von Konsolidierungspotentialen - strategische Ausrichtung der Kommune - ein unterschätztes Konsolidierungsfeld - Konsolidierungspotentiale in den Bereichen Verwaltungsorganisation, Finanzen, der freiwilligen Aufgaben - dauerhafte Konsolidierung durch Investitionen - die angemessene Nettoinvestitionsrate ermitteln
Nummer	D-05-42
Neuer Termin	8. September 2025 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	128,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 166,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Praxistag Bilanz- / Anlagenbuchhaltung

Workshop

Zielgruppe	Bilanzbuchhalter:innen, Anlagenbuchhalter:innen, Prüfer:innen	
Ihr Nutzen	Der Tag dient insbesondere dem Erfahrungsaustausch zur Nutzung bilanzpolitischer Spielräume und der Lösungssuche zu aktuellen Bilanzierungsfragen. Neben Fachthemen werden auch tangierende organisatorische und personelle Aspekte diskutiert (u.a. Arbeitshilfen, örtliche Regelungen, Stellenumfang, Qualifikation, Eingruppierung von Anlagenbuchhaltern).	
Inhalt	1. Anfangsimpuls zu aktuellen Themen der Anlagenbuchhaltung 2. Moderierte Lösungssuche zu Fragen und Anliegen der Teilnehmenden 3. Austausch zu (software-)technischen Rahmenbedingungen der Bilanz-/Anlagenbuchhaltung 4. Austausch zu organisatorischen Rahmenbedingungen der Bilanz-/Anlagenbuchhaltung	
Hinweis	Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung nicht als Grundlagen-seminar zu verstehen ist. Im Mittelpunkt steht die gemeinschaftliche Erarbeitung von Lösungen zu aktuellen Problemen und Aufgabenstellungen. Es wird darum gebeten, dass sich alle Teilnehmenden einbringen, damit alle relevanten Perspektiven einfließen können. Die praktische Arbeit steht im Vordergrund.	
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys und Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen.	
Dozent	Jens Findeisen	
Nummer	D-06-63/25	
Termin	6. November 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	124,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	161,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Doppik für Neu- und Quereinsteiger

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen mit Kenntnissen im kaufmännischen Rechnungswesen, die aus der Privatwirtschaft in die Kommune gewechselt sind.
Ihr Nutzen	Der Seminarinhalt ist komplett auf die Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung von Kommunen ausgerichtet. Bilanzierungs- und Buchführungsthemen sowie steuerrechtliche Belange werden weitgehend ausgeblendet, sodass Sie sich als Quereinsteiger:innen ganz auf die Besonderheiten des kommunalen Haushalts- und Kassenrechts konzentrieren können.
Inhalt	1. Aufbau und Gestaltung des Haushaltsplans - Gesamthaushalt, Teilhaushalte, Budgets, Produkte und Konten - Anlagen zum Haushaltsplan 2. Haushaltsplanung - Planungsprozess - Haushalts- und Planungsgrundsätze - Grundlagen des Haushaltsausgleichs 3. Haushaltsbewirtschaftung - Budgetierung - Bewirtschaftungsgrundsätze (Gesamtdeckung, sachliche und zeitliche Bindung) - Bewirtschaftungsregeln (Zweckbindung, Deckungsfähigkeit, Ermächtigungsübertragungen) - Abweichungen vom Haushaltsplan
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys, KomHWi zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-01-32/25
Termin	25./26. November 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	248,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 322,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Jahresabschluss und Jahresabschlussbuchungen

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; Bedienstete, die bei der Erstellung der Jahresabschlüsse mitwirken	
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen Gesamtüberblick, der Sie in die Lage versetzt, Jahresabschlussinformationen gezielt zu finden und zu bewerten sowie die wichtigsten Jahresabschlussaufgaben zu planen und umzusetzen. Das Seminar ist eine gute Grundlage für den Besuch weitergehender Seminare zur Bilanzierung.	
Inhalt	1. Aufbau und Inhalte kommunaler Jahresabschlüsse - Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, erl - Anhang und Rechenschaftsbericht - Anlagenübersicht, Forderungsübersicht, Verbindlichkeitenübersicht 2. Herangehensweise/ Phasen der Erstellung von Jahresabschlüssen - Sach-, Zeit- und Personalplanung - Organisatorische Rahmenbedingungen und Hilfsmittel (Dienst-anweisungen, Arbeitshilfen, Formulare, Informationsbeschaffung, Kommunikation und Dokumentation) 3. Jahresabschlussbuchungen anhand ausgewählter Beispiele - Abstimmungstechniken - Kontenabschluss - Berichtigungen - Buchung Jahresergebnis	
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys (inkl. Anlagen und Muster) zur Veranstaltung mitbringen.	
Dozent	Jens Findeisen	
Nummer	D-06-51/25	
Termin	13. November 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	124,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	161,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Strategien und Handlungsoptionen zur Auflö- sung des Bearbeitungsstaus bei den Jahres- abschlüssen

Zielgruppe	Bedienstete aus Finanzverwaltungen und Fachämtern, die an der Aufstellung von Jahresabschlüssen mitwirken.	
Ihr Nutzen	Sie bekommen organisatorische und fachliche Ansätze vermittelt, die einen wichtigen Beitrag zur Optimierung der Jahresabschlussarbeiten und damit zur Einhaltung gesetzlicher Fristen leisten.	
Inhalt	1. Standards bei der Aufstellung von Jahresabschlüssen 2. Planung von Jahresabschlussarbeiten 3. Datenhaltung - Wie erhält man notwendige Daten und Informationen? 4. Grundsatz der Wesentlichkeit - Wie genau muss gearbeitet werden und welche Vereinfachungsmöglichkeiten sind zulässig und sinnvoll? 5. Grundsatz der Wirtschaftlichkeit - Wie und wo können Abläufe optimiert werden? 6. Besprechung ausgewählter Arbeits- und Entscheidungshilfen	
Dozent	Jens Findeisen	
Nummer	D-05-55/25	
Termin	28. Oktober 2025 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	124,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	161,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Jahresabschluss

Schwerpunkt Sachanlagevermögen

Zielgruppe	Anlagenbuchhalter:innen, Mitarbeiter:innen der Geschäftsbuchhaltung, die mit Vorbereitungsaufgaben zum Jahresabschluss im Bereich des Anlagevermögens und der Sonderposten betraut sind, Rechnungsprüfer:innen
Ihr Nutzen	Im Seminar werden Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten im Bereich der Anlagenbuchhaltung besprochen. Im Mittelpunkt stehen Positionen des Anlagevermögens und die zugehörigen Sonderposten. Schwerpunktmäßig werden Bilanzierungs- sowie Buchungsfälle im Sachanlagevermögen behandelt. Zudem wird auf Anforderungen an den Rechenschaftsbericht und den Anhang eingegangen.
Inhalt	1. Vorbereitende Aufgaben (zeitliche Planung, Informationsbeschaffung, Dokumentation) 2. Rechtliche Grundlagen der Abschlusserstellung im Sachanlagevermögen 3. Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden 4. Fallbesprechungen/Einzelfragen zum unbeweglichen Sachanlagevermögen 5. Berichtigung von Bilanzwerten nach § 62 SächsKomHVO 6. Erläuterung des „Umswitcheffektes“ im Jahresabschluss 7. Angaben in Anhang und Rechenschaftsbericht
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys bereithalten.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-06-52/25
Termin	3./4. November 2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	248,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 322,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Web-Seminar: Die Simulation eines Haushaltsjahres - von der Haushaltsplanung zum Jahresabschluss

Zielgruppe	Neu- und Quereinsteiger, aber auch erfahrene Praktiker, die ihre Kenntnisse in diesem Themengebiet auffrischen wollen	
Ihr Nutzen	„Mir fehlt einfach der Zusammenhang“. Ein Satz den Dozenten häufig in Lehrveranstaltungen zur Buchführung oder zum Haushalts- und Kassenrecht hören. Vielfach werden Lehrinhalte in unterschiedlichen Modulen bzw. Fächern gelehrt. In diesem speziellen Workshop wird auf der Grundlage von über 100 praktischen Fallkonstellationen der Haushaltskreislauf in seiner Gesamtheit simuliert, darunter die periodengerechte Zuordnung, Investitionen, Abschreibung, Sonderposten und deren ertragswirksame Auflösung, Bildung und Auflösung von Rückstellungen. Die Zusammenhänge der unterschiedlichen Planungs- und Rechnungskomponenten werden dabei praxisnah dargestellt und erläutert.	
Inhalt	1. In der Planungsphase - Aufstellung des Ergebnis- und Finanzplanes sowie der Haushalts-satzung 2. In der Haushaltsdurchführungsphase - Buchung der Fälle auf den Ergebnis-, Finanz- und Bestandskonten 3. Zum Jahresabschluss - Die Jahresabschlussbuchungen einschließlich der Ermittlung und Verbuchung des Jahresergebnisses, die Erstellung der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Dozent	Matthias Wiener, VFW, AL Finanzbuchhaltung Dessau-Roßlau, Hochschuldozent für Öffentliche FW und Kommunalrecht HS Harz, Fachberater des Fachverbandes der Kommunalkassenverwalter LSA	
Nummer	web-D-01-48/25	
Termin	9./10. Dezember 2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr	
Entgelt	272,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	354,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

neu

Web-Seminar: Jahresabschlusscontrolling – Notwendigkeit und Inhalt einer Dienstanweisung sowie eines Zeitplanes für den kommunalen Jahresabschluss

Zielgruppe	Neu- und Quereinsteiger, aber auch erfahrene Praktiker im Haushalts- und Kassenbereich sowie der Rechnungsprüfung, die ihre Kenntnisse in diesem Themengebiet auffrischen wollen
Ihr Nutzen	Die Aufstellung des Jahresabschlusses bildet den Abschluss des jährlichen Haushaltszyklus. Entsprechend der Sächsischen Gemeindeordnung muss dieser bis zum 30.06. des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres erstellt und der Rechnungsprüfung vorgelegt werden. Die fachlichen und organisatorischen Anforderungen sind hoch. So müssen eine Vielzahl von Einzelschritten und Aufgaben, die in großen Teilen aufeinander aufbauen, in kurzer Zeit bewältigt werden. Zudem sind gerade in größeren Kommunen auch andere Fachbereiche außerhalb des Finanzbereichs einzubeziehen und müssen Zuarbeiten leisten. Um diese jährliche Herausforderung zu meistern, bedarf es einer Dienstanweisung mit konkreten Einzelaufgaben und Zuständigkeiten sowie einem verbindlichen Zeitplan für ein Jahresabschlusscontrolling.
Inhalt	- Grundlagen zum Jahresabschluss - Inhalt, Phasen, Organisation - Abschlussbuchungen - örtliche Prüfung und Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten - Ermittlung und Buchung des Jahresergebnisses - Ergebnisrücklagen - Aufstellungsfrist des Jahresabschlusses - Probleme und Ursachen für die Nichteinhaltung der Frist - Erforderliche Schritte zur Aufstellung des Jahresabschlusses - Notwendigkeit und Inhalte einer Dienstanweisung - Erörterung einer Musterdienstanweisung und eines Musterzeitplanes als Grundlage für ein Jahresabschlusscontrolling
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.
Dozent	Matthias Wiener, VFW, AL Finanzbuchhaltung Dessau-Roßlau, Hochschuldozent für Öffentliche FW und Kommunalrecht HS Harz, Fachberater des Fachverbandes der Kommunalkassenverwalter LSA
Nummer	web-D-06-64/25
Termin	30. September 2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Entgelt	136,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 177,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Kommunale Inventur

Grundlagenseminar

Zielgruppe	Bedienstete aus Finanzverwaltungen und Fachämtern, die Vermögensgegenstände und übrige Bilanzpositionen erfassen, aber auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten Einfluss auf die Anlagenbuchhaltung haben.
Ihr Nutzen	Sie sind nach dem Besuch des Seminars in der Lage, Inventuren zu planen und rechtssicher durchzuführen. Sie erkennen selbständig, welche Sachverhalte bewertungsrelevant sind und ziehen daraus Rückschlüsse für deren Erfassung, Dokumentation und Weiterleitung.
Inhalt	1. Grundsätze ordnungsmäßiger Inventuren 2. Inventurplanung 3. Durchführung von Inventuren - Von der Inventur zur Bilanz - Inventurverfahren - Inventurzeitpunkte und -zeiträume - Inventurvereinfachungen 4. Dokumentation
Dozent	Jens Findeisen

Nummer	D-13-23/25
Termin	29. Oktober 2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	124,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 161,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Bilanzierung von Grundstücken, Gebäuden und Straßen - Praxisworkshop

Zielgruppe	Anlagenbuchhalter:innen; Mitarbeiter:innen der Geschäftsbuchhaltung und Bauverwaltung, die bei der Planung und Abrechnung von Grundstücksgeschäften sowie Hochbaumaßnahmen mitwirken; Rechnungsprüfer:innen.
Ihr Nutzen	Im Rahmen einer moderierten Diskussion können Sie Ihre Problem-/Sonderfälle schildern und sich mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie dem Dozenten zu konkreten Lösungsansätzen austauschen. Der Workshopcharakter der Veranstaltung dient der Anwendung und Vertiefung erworbener Kenntnisse, dem Erfahrungsaustausch und der Problemlösung.
Inhalt	1. Problem-/Sonderfälle – Grundstücke (z.B. im Rahmen des Erwerbs und der Veräußerung bebauter und unbebauter Grundstücke) - Sachverhaltsdarstellung und moderierte Diskussion zu Lösungsansätzen 2. Problem-/Sonderfälle – Gebäude (z.B. im Rahmen der Bewertung von Neubauten, Erweiterungen und Sanierungen) - Sachverhaltsdarstellung und moderierte Diskussion zu Lösungsansätzen 3. Problem-/Sonderfälle – Infrastrukturvermögen (z.B. im Rahmen der Bewertung von Neubauten, Erweiterungen und Sanierungen) - Sachverhaltsdarstellung und moderierte Diskussion zu Lösungsansätzen
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO zur Veranstaltung mitbringen.

Nummer D-13-25	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	124,00 € 161,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.

Empfehlenswerte Controllinginstrumente für Kommunen

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; kommunale Controller	
Ihr Nutzen	Die Steigerung oder nur die Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit stellt für Kommunen eine große Herausforderung dar. Um dies zu erreichen, setzen immer mehr Kommunen Controllinginstrumente ein, mit denen sie die Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit ihres Handelns erfassen und beurteilen können, um somit ihre Leistungsfähigkeit zu optimieren. Im Seminar werden Ihnen die für Kommunen relevanten Controllinginstrumente vermittelt. Weiterhin werden zentrale organisatorische Aspekte eines kommunalen Controllings thematisiert. Sie werden zudem in die Lage versetzt, den Bedarf an Controllinginstrumenten in Abhängigkeit der spezifischen Situation ihrer Verwaltung richtig einzuschätzen, entsprechende Anpassungen an den Instrumenten vorzunehmen und diese in die vorhandenen Steuerungssysteme nachhaltig zu integrieren.	
Inhalt	1. Wie viel Controlling brauchen Kommunen? 2. Kosten- und Leistungsrechnung 3. Investitionscontrolling 4. Ziele und Kennzahlensysteme 5. Berichtswesen für Kommunen 6. Controllingprozesse	
Dozent	Institut für Public Management	
Nummer	D-05-53/25	
Termin	24./25. November 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	276,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	358,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, Controller, Finanzverantwortliche

Ihr Nutzen

Die andauernde Finanznot vieler Kommunen erfordert immer häufiger die ständige Aufstellung von Haushaltssicherungskonzepten. Trotzdem gelingt es in der Mehrzahl der Fälle nicht, die anvisierten Konsolidierungserfolge zu erzielen, wofür es eine Vielzahl von Gründen gibt. Einer davon ist auch die Unsicherheit darüber, wie genau eine Kommune nachhaltig ihre Finanzen in Einklang bringen kann. Im Seminar lernen Sie wesentliche Strategien und Maßnahmen zur Rückerlangung eines dauerhaften Haushaltsausgleiches kennen. Es wird anhand von Beispielen dargestellt, welche individuellen Wege Kommunen vor dem Hintergrund ihrer ortspezifischen Ausgangssituationen beschreiten müssen, um aus der Haushaltssicherung wieder herauszukommen. Im Seminar werden auch vermeidliche Pflichtaufgaben von Kommunen bezüglich ihres freiwilligen Aufgabenanteils vorgestellt und diskutiert. Abschließend werden noch Taktiken für eine möglichst konstruktive Einbindung der politischen Ebene in diesen schwierigen Prozess besprochen.

Inhalt

1. Gesetzliche Kriterien für die Haushalts(not)lage
2. Bestimmung der individuellen Ausgangslage einer Kommune
3. Bestimmung des Konsolidierungspotenzials einer Kommune
4. Strategien zur Umsetzung einer Haushaltskonsolidierung
5. Allgemeine Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung
6. Ortspezifische Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung
7. Grenzen von Konsolidierungsprogrammen
8. Einbindung der Politik und Öffentlichkeit

Dozent

Institut für Public Management

Nummer

D-05-25/25

Termin

9. Dezember 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort

SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)

Entgelt

138,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
179,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Jahresabschluss

Schwerpunkt Forderungen, Rechnungsabgrenzungsposten, sonstiges Umlaufvermögen

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; Bedienstete, die bei der Erstellung der Jahresabschlüsse mitwirken
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen Überblick zum Umgang mit Forderungen, Rechnungsabgrenzungsposten und des sonstigen Umlaufvermögens im Kontext der Erstellung von Jahresabschlüssen. Anhand praktischer Beispiele wird auf die Erfassung und Bewertung der benannten Bilanzpositionen eingegangen.
Inhalt	1. Erfassung und Bewertung von Forderungen - Forderungsarten - Billigkeitsmaßnahmen und deren Auswirkungen auf die Forderungsbewertung - Einzel- und Pauschalwertberichtigungen 2. Erfassung und Bewertung von Rechnungsabgrenzungsposten - aktive und passive Rechnungsabgrenzung - Ausnahmetatbestände, Wesentlichkeitsgrenzen 3. Erfassung und Bewertung des sonstigen Umlaufvermögens - Vorräte - Liquide Mittel
Arbeitsmittel	Bitte Kontenplan, Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-06-53/25
Termin	25. September 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	124,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 161,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Jahresabschluss Schwerpunkt Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; Bedienstete, die bei der Erstellung der Jahresabschlüsse mitwirken
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen Überblick zum Umgang mit Rückstellungen und Verbindlichkeiten im Kontext der Erstellung von Jahresabschlüssen. Anhand praktischer Beispiele wird insbesondere auf die Erfassung und Bewertung der benannten Bilanzpositionen eingegangen.
Inhalt	1. Erfassung und Bewertung von Rückstellungen - Rückstellungsarten - Finanzierungswirkung - Rückstellungsübersicht - Bilanzpolitischer Bewertungsspielraum - praktische Beispiele im Licht von Literatur und Rechtsprechung 2. Erfassung und Bewertung von Verbindlichkeiten - Verbindlichkeitsarten - Zins- und Schuldenmanagement - Verbindlichkeitenübersicht
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Nummer	web-D-06-54/25	
Termin	11. November 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Entgelt	124,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	161,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skzd.de informieren.

Kostenrechnung für Bauhöfe

Zielgruppe	Bauhofleiter:innen, Amtsleiter:innen Bauverwaltung, Kämmerer:innen, Kostenrechner:innen
Ihr Nutzen	Ihnen wird anhand von praktischen Beispielen der grundlegende Aufbau und Umgang mit Kostenrechnungen für Bauhöfe vermittelt. Neben Kosten- und Leistungsrechnungen werden weitere Kostenrechnungen erörtert, die für Bauhöfe von Interesse sind.
Inhalt	1. Einstieg - Gründe für das Führen von Kostenrechnungen in Bauhöfen - Einsatzmöglichkeiten/ Anwendungsbereiche - Einordnung der Kostenrechnung in das kommunale Rechnungswesen 2. Aufbau von Kosten- und Leistungsrechnungen in Bauhöfen - Kostenartenrechnung (Herleitung von Kosten aus dem externen Rechnungswesen/Abgrenzungsrechnung) - Kostenstellenrechnung (Bildung von Kostenstellen, Kostenverteilung, Zeit- und Leistungserfassung (Fallzahlen)) - Kostenträgerrechnung (Bildung von Kostenträgern, Divisionskalkulation, Äquivalenzziffernkalkulation, Zuschlagskalkulation) 3. Sonstige Kostenrechnungen im Bauhof - Stundensatzkalkulationen (Personal und Technik) - Kostenvergleichsrechnung - Amortisationsvergleichsrechnung - Deckungsbeitragsrechnung
Arbeitsmittel	Bitte Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	V-05-32/25
Termin	18./19. September 2021 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	248,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 322,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Beteiligungsverwaltung

Schwerpunkt: Erstellung von Beteiligungsberichten

Zielgruppe	Kämmerer, Beschäftigte der Beteiligungssteuerung und Finanzverantwortliche kommunaler Unternehmen
Ihr Nutzen	Im Seminar werden die rechtlichen Grundlagen zur wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen und zur Gestaltung von Beteiligungsberichten vermittelt. Es wird der Frage nachgegangen, wie einer Verselbständigung der kommunalen Unternehmen vorgebeugt werden kann und welche Rolle bzw. Bedeutung dabei der Beteiligungsverwaltung und den Beteiligungsberichten zukommt
Inhalt	1. Überblick zur wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen (Rechts- und Organisationsformen, gesetzliche Standards und Grenzen wirtschaftlicher Betätigung) 2. Rechtliche, wirtschaftliche und politische Anforderungen an die kommunale Beteiligungsverwaltung 3. Rechtliche Anforderungen an die Aufstellung und Gestaltung kommunaler Beteiligungsberichte 4. Formelle Berichtsgestaltung
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen

Nummer	V-07-19/25
Termin	1. September 2025 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	124,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 161,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Kalkulation des Kostenersatzes und Erstellung von Kostenbescheiden für Feuerwehreinsätze – Umsetzung der neuen Regelungen des SächsBRKG vom 08.01.2024

Zielgruppe	Mitarbeitende der Gemeinden aus örtlichen Brandschutzbehörden
Ihr Nutzen	Mit der Novellierung des Sächsischen Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzgesetzes vom 08.01.2024 wurden unter anderem die Bestimmungen des Kostenersatzes im Allgemeinen und der Kostenkalkulation im Besonderen neu geregelt. In Folge dessen müssen die Feuerwehrkostensatzungen der Gemeinden überarbeitet oder neu erstellt werden. Dabei gilt es zu definieren, wer wofür in welcher Höhe zum Ersatz der Kosten herangezogen werden kann oder muss. Auf Grund der Neuregelung kommt es zu einer Kombination vorgegebener und kommunal kalkulierter Kostensätze. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern aufzuzeigen, wie sie unter Befolgen der rechtlichen Bestimmungen eine nachvollziehbare Kalkulation des Kostenersatzes für Feuerwehreinsätze aufstellen und auf der Grundlage des SächsBRKG und der kommunalen Feuerwehrkostensatzung entsprechende Kostenbescheide erstellen.
Inhalt	1. Neue Regelungen des § 69 SächsBRKG 2. Kalkulation auf Grundlage der Absätze 4 bis 7 des § 69 SächsBRKG 3. Berücksichtigungsfähige Kosten 4. Erstellung einer Kostensatzung 5. Entscheidung zur Inanspruchnahme zum Kostenersatz 6. Erstellung von Kostenbescheiden
Arbeitsmittel	Bitte BKRK und ggf. die eigene Kostensatzung zur Veranstaltung mitbringen. Dies wäre hilfreich, jedoch nicht zwingend nötig.
Dozent	Uwe Restetzki, Amtsleiter für öffentliche Ordnung
Nummer	D-01-34/25
Termin	18. September 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	127,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 165,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Gebührenkalkulation für ältere Feuerwehrfahrzeuge

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte in öffentlichen Verwaltungen, Controller und Verantwortliche für den Bereich Kalkulation von Feuerwehrgebühren
Ihr Nutzen	Das Bereitstellen einer funktionsfähigen Feuerwehr gehört zu den Pflichtaufgaben einer Kommune. Im Zuge einer Gebührenkalkulation bilden die Fahrzeuge einer Feuerwehr eine wichtige Kostenposition. Oftmals unterscheidet sich jedoch der Fahrzeugwert aus der Bilanz von der Realität. Bereits abgeschriebene Fahrzeuge sind häufig länger im Einsatz als es die bilanzielle Nutzungsdauer vorsieht. Für die Kalkulation bedeutet dies, dass die Abschreibung eines Fahrzeuges am Ende der Nutzungsdauer kein Bestandteil der Kostenberechnung ist. Die Folge daraus sind stark sinkende bzw. schwankende Gebühren. Um den realistischen Werteverzehr älterer Fahrzeuge in der Gebührenkalkulation abzubilden, gibt es verschiedene Handlungsalternativen im internen Rechnungswesen. In diesem Web-Seminar lernen Sie verschiedene Methoden, wie Sie für Ihre älteren Fahrzeuge eine verursachungsgerechte Gebühr ermitteln. Diese werden anhand von anschaulichen Beispielen vermittelt.
Inhalt	1. Gebührenkalkulation 2. Kalkulatorische Zinsen 3. Rechtlicher Rahmen 4. Internes Rechnungswesen 5. Realistischer Werteverzehr
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten. Zwei Bildschirme sind von Vorteil.

Nummer web-D-01-41	Dauer 0,5 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	110,00 € 143,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kalkulation der Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen von Kommunalverwaltungen, Rechnungsprüfungsämtern und Friedhöfen
Vorraussetzung	Grundlagen der Gebührenkalkulationen
Ihr Nutzen	Öffentliche Friedhöfe stellen kulturelle Einrichtungen dar, welche die Ehrung der Toten und die Pflege des Andenkens ermöglichen. Die Pflege von Friedhöfen verursacht, wie alle kommunalen Leistungen, teils jedoch Kosten im erheblichen Maße. Diese werden im Idealfall den Hinterbliebenen in Rechnung gestellt. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden, wie sie unter Befolgen der rechtlichen Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in Verbindung mit dem Friedhofs- bzw. Bestattungsgesetz (SächsBestG) die Friedhofsgebühren berechnen. Dabei werden außerdem bundeslandspezifische Gerichtsurteile berücksichtigt, so dass die Teilnehmer nach dem Seminar eine nachvollziehbare und in sich konsistente Kalkulation aufstellen können.
Inhalt	1. Benutzungs- und Verwaltungsgebühren nach SächsKAG 2. Friedhofs-, Leichen- und Bestattungsgesetz 3. Kostenerfassung, -umlage und -berechnung 4. Kostenprognose durch Preisanstiege 5. Umgang mit geplanten Investitionen 6. Ermittlung von (Flächen-)Überkapazitäten 7. Überleitung von der Kalkulation in die Satzung 8. Alternative Kalkulation nach dem „Kölner Modell“ (gerichtsfest) 9. Übungen zur Kalkulation von Friedhofsgebühren inkl. Netto- und Bruttogebühren
Arbeitsmittel	Bitte Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Institut für Public Management
Nummer	D-01-46/25
Neuer Termin	26. / 27. November 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	276,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 358,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

neu

Gesplittete Gebührenkalkulation von Trinkwasser, Abwasser, Niederschlagswasser und dezentraler Entsorgung

Zielgruppe	Mitarbeiter von Kommunen, Verwaltungsgemeinschaften, Widerspruchsbehörden und Zweckverbänden im Bereich Gebührenkalkulation Wasser/Abwasser.
Ihr Nutzen	Eine aktuelle und rechtssichere Gebührenkalkulation ist für Wasser- und Abwasserzweckverbände im eigenen Interesse. Besonders wegen der aktuellen Rechtsprechung und der Vorgabe der gesplitteten Abwassergebühr besteht bei den Verbänden und deren Mitgliedskommunen erhebliche Unsicherheit. In diesem Seminar werden den Teilnehmern an einfachen Beispielrechnungen die Grundlagen einer Gebührenkalkulation für Trinkwasser, Abwasser und Niederschlagswasser vermittelt. Der Schwerpunkt liegt auf der betriebswirtschaftlichen Berechnung der Gebühren mit dem Fokus auf aktuellen Urteilen und deren Auswirkungen auf die Kalkulation. Der rechnerische und rechtlich korrekte Umgang mit Niederschlagswasser wird dargestellt. Dazu wird als Basisfundament das Kommunalabgabengesetz für ihr Bundesland herangezogen und Begriffe wie Mindestgebühr und Grundgebühr geklärt. Ein dem zeitlichen Rahmen angepasstes Kalkulationsschema wird erstellt.
Inhalt	1. Urteile zum Umgang mit Niederschlagswasser 2. Kommunalabgabengesetz 3. Kostenerfassung, -verteilung, -umlage, -berechnung 4. Umgang mit geplanten Investitionen 5. Berechnung von Preisanstiegen 6. Ermittlung von Abschreibungen und kalkulatorischen Zinskosten 7. Berechnung der kostendeckenden Gebühren
Arbeitsmittel	Bitte KAG zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Institut für Public Management
Nummer	D-02-45/25
Zusatztermin	10. September 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	138,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 179,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Kalkulation von Benutzungsgebühren für Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte

Zielgruppe	Mitarbeitende von Kommunalverwaltungen und kommunalen Unternehmen, die sich anwendungsfähige Grundkenntnisse in der Berechnung von Benutzungsgebühren aneignen wollen sowie Mitarbeitende des Controllings und der Kosten-Leistungs-Rechnung.
Ihr Nutzen	Die Unterbringung von Flüchtlingen und Obdachlosen stellt die Kommunen vor erheblichen Herausforderungen. Zum einen müssen schnell verfügbare Kapazitäten geschaffen werden, zum anderen belasten die Unterkünfte den kommunalen Haushalt. Denn meist sind für die neu geschaffenen Kapazitäten keine Gebührenkalkulationen vorhanden. Dies belastet den kommunalen Haushalt. Um die Kostenentwicklung im Blick zu halten und um den rechtlichen Anforderungen zu genügen, müssen die Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte regelmäßig kalkuliert werden. Die Berechnung der Benutzungsgebühren für diese öffentlichen Einrichtungen ist jedoch mitunter nicht immer einfach, da die Bewohner in Wohnungen, Häusern oder Containerkomplexen untergebracht sind. Zudem ist nicht eindeutig, wie mit den Zuschüssen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz umzugehen ist. In diesem Seminar lernen Sie, wie ein Kalkulationsschema, unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen aufgebaut wird. Zudem wird der Aufbau eines Kalkulationsschemas anhand von Excel-Übungen veranschaulicht. Außerdem werden praktische Hinweise und Diskussionen berücksichtigt, so dass Sie nach dem Seminar eine nachvollziehbare und in sich konsistente Kalkulation aufstellen können.
Inhalt	1. Kommunalabgabengesetz (KAG) 2. Mischkalkulation/ Einzelkalkulation 3. Kostenerfassung, Kostenverteilung, Kostenumlage 4. Gebührenberechnung 5. Überleitung von der Kalkulation in die Satzung 6. Übungen zur Kalkulation
Arbeitsmittel	Bitte Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Institut für Public Management
Nummer	D-01-50/25
Neuer Termin	4. September 2025 von 09:15 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	138,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 179,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Benutzungsgebühren von Sportstätten im Freistaat Sachsen anhand einer Realkalkulation

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen der Kammereien und des Controllings in öffentlichen Verwaltungen
Vorraussetzung	Sie haben bereits einen sicheren Wissensstand im KAG und in der Nutzung von grundlegenden Excel – Anwendungen.
Ihr Nutzen	Sie erhalten in diesem Seminar die Anleitung zur Berechnung einer Kalkulation der Benutzungsgebühren für Sportstätten anhand eines echten Beispiels von Anfang bis zum Ende. Sie werden in dieser Berechnung die kostendeckenden Benutzungsgebühren ihrer Sportstätten unter Berücksichtigung gemäß der rechtlichen Vorgabe und der spezifischen betriebswirtschaftlichen Methoden erstellen. Nach dem Seminar haben Sie das grundlegende Verständnis erworben, um eine nachvollziehbare und in sich konsistente Gebührenkalkulation für eine Sportstätte erstellen zu können.
Inhalt	1. Kostenerfassung - Anlagevermögen (Abschreibungstechnik/Zinsberechnung) und Betriebskosten (Personal -, Sach – und Gemeinkosten) erstellen - Investitionen, Zuschüsse und Erträge, Öffnung- und Nutzungsstunden erfassen und für den Kalkulationszeitraum bewerten - Vollkosten bzw Kostenartenrechnung (fixe, variable Kosten und Gemeinkosten) und Einzelkosten (Kostenträgerrechnung). - Analyse der Istkosten aus vergangenen Werten zur Indexwertbildung - Prognose der Plankosten anhand der Preisentwicklung oder Planansatzkosten der Kommune 2. BAB-Kostenverteilung - Umlagefähige Kosten ermitteln und ansatzfähige Kosten abgrenzen - Aufteilung nach Endkostenstellen 3. Gebührenberechnung - kostendeckende Gebühr erarbeiten - Gebührenalternativen aufzeigen
Hinweis	Um eine individuelle Arbeitsweise und den Austausch zu garantieren, ist die Anzahl der Teilnehmer:innen auf 8 Personen begrenzt.
Arbeitsmittel	Die Nutzung des eigenen Laptops mit Office-Anwendung Excel ist hilfreich.
Dozent	Institut für Public Management
Nummer	D-01-44/25
Termin	22. September 2025 von 09:15 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	233,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 303,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kalkulation von Verwaltungsgebühren gem. § 8 a SächsKAG unter Berücksichtigung des SächsVwKG

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen, Fachämtern, Rechtsaufsichtsbehörden und Prüfungsämtern; Bedienstete, die für die Kalkulation zuständig sind.
Ihr Nutzen	Die Teilnehmer können Verwaltungsgebührensätze selbständig kalkulieren und/oder die Rechtmäßigkeit entsprechender Kalkulationen prüfen. Die Gebührenerhebung ist nicht Seminargegenstand.
Inhalt	1. Grundlagen - Rechtliche Grundlagen (insbesondere § 8 a SächsKAG, SächsVwKG, SächsKVZ, VwV Kostenfestlegung, Verwaltungsgebührensatzungen) - Betriebswirtschaftliche Grundlagen (insbesondere betriebswirtschaftlicher Aufwands- und Kostenbegriff) 2. Kalkulation 2.1 Kosten-/Aufwandsartenrechnung - Ermittlung von Personal- und Sachkosten - Ansatzfähigkeit von Abschreibungen und Zinsen 2.2 Stundensatzkalkulation - Zeit- und Leistungserfassung - Ermittlung produktiver Zeiten - Ermittlung von Zuschlagssätzen - Ermittlung von Gebührensätzen
Arbeitsmittel	Bitte SächsVwKG, SächsKVZ, VwV Kostenfestlegung zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-01-40/25
Termin	2. September 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	124,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 161,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.

Internes kommunales Berichtswesen

Zielgruppe	Kommunale Fach- und Führungskräfte, Controller und Beauftragte zum Aufbau eines Berichtswesens	
Ihr Nutzen	Berichte stellen die Quintessenz des Controllings dar. Von Ihrer Qualität hängen Akzeptanz und Nutzen eines kommunalen Controllings maßgeblich ab. Doch welche Informationen gehören in die Berichte? Wie werden Berichte adressatengerecht gestaltet? Und wie werden Berichte grafisch aufbereitet? Derartige Fragen zur Gestaltung eines kommunalen Berichtswesens werden im Seminar beantwortet. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Ermittlung des spezifischen Informationsbedarfs der Berichtsempfänger gelegt. Zudem wird anhand kommunaler Beispiele aufgezeigt, wie mit Hilfe von Vorlagen und intelligenten IT-Systemen der Aufwand für das Betreiben eines Berichtswesens in Grenzen gehalten werden kann.	
Inhalt	1. Analyse der beteiligten Akteure/Berichtsempfänger 2. Analyse der Steuerungs- und Informationsbedarfe 3. Standardberichtswesen 4. Abweichungsberichtswesen 5. IT-Nutzungsgrad für die Berichtsgestaltung	
Nummer	Dauer	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
D-05-54	1 Tag	
Entgelt	124,00 € 161,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.

Web-Seminar: Große Datenmengen aufbereiten und gestalten mit MS Excel

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte in öffentlichen Verwaltungen, Controller und Excel- Interessierte
Ziel	Lange Listen mit vielen Zahlen sind die Basis für Entscheidungen in politischen Gremien, mit Vorgesetzten oder Fachabteilungen. Diese Excel-Daten sollen für alle Beteiligten verständlich und nachvollziehbar sein. Dieses Web-Seminar zeigt Ihnen Techniken, um Ihre Daten schnell professionell aufzubereiten und wirkungsvoll zu visualisieren. Sie lernen dazu großartige Funktionen kennen, wie z. B. Pivot-Tabellen, automatische Berechnungen, bedingte Formatierungen, Diagramme und benutzerdefinierte Formate.
Inhalt	1. Vorlagen nutzen: Bedingte Formatierungen, Als Tabelle formatieren (Datenschnitt, automatische Berechnungen), Zellenformatvorlagen 2. Erstellen und Ändern von Diagrammen 3. Daten in PivotTables analysieren - Voraussetzungen für Pivot-Tabellen - Pivot-Tabelle erstellen und bearbeiten - Spalten und Zeilen gruppieren - Pivot-Tabellen gestalten - Aufbereiten der Daten im PivotChart
Methoden	Vortrag, Seminargespräch, Umfrage, Gruppenarbeit
Hinweise	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten. 2 Bildschirme sind von Vorteil.
Nummer	web-H-07-09/25
Termin	30. September 2025 von 09:00 bis 12:30 Uhr
Entgelt	103,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 134,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.

Web-Seminar: **Gebührenkalkulation mit MS Excel**

Zielgruppe	Mitarbeitende von Kommunalverwaltungen und kommunalen Unternehmen	
Ihr Nutzen	Ziel des Praxis-Webseminars ist es, den Teilnehmenden durch Übungen ein in sich stimmiges und verknüpft Kalkulationsmodell zu erstellen. Dieses kann durch die Teilnehmenden im Nachgang selbständig auf die individuellen Anforderungen und gebührenerhebenden Einrichtungen (Straßenreinigung & Winterdienst, Feuerwehr, Kurabgaben, etc.) angepasst werden. Im Sinne des Haushaltes ermöglicht das KAG bei der Berechnung von Gebühren alle betriebswirtschaftlichen Kosten - also auch die kalkulatorischen - zu berücksichtigen. Anhand ausgewählter praktischer Fälle wird den Teilnehmenden die Bedeutung des zu behandelnden Inhaltes veranschaulicht und die Berechnung von Gebühren am PC geübt. Grundlagen der Gebührenkalkulation werden nicht vermittelt.	
Inhalt	1. Die Funktion SVERWEIS 2. Kalkulatorische Kosten 3. Prognoserechnung über Preisindizes 4. Kostenverteilung über Umlageschlüssel 5. Beispielrechnungen 6. Erstellung eines Betriebsabrechnungsbogens	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-H-07-11/25	
Termin	22. Oktober 2025 von 09:00 bis ca 15:00 Uhr	
Entgelt	138,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	179,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Kommunale Verwaltungssteuerung und Berichtswesen

Zielgruppe	Führungskräfte, Controller:innen, Mitarbeiter:innen, die in die strategische und operative Planung involviert sind, Haushaltssachbearbeiter:innen	
Ihr Nutzen	Sie erhalten zahlreiche Einblicke in die „Königsdisziplin“ des Rechnungswesens. Anhand praktischer Beispiele und moderierter Diskussionen erkennen Sie den Nutzen von Steuerungsmaßnahmen.	
Inhalt	1. Rechtliche Grundlagen für die kommunale Verwaltungssteuerung 2. Steuerung als Selbstzweck? - Sinn und Zweck von Controlling in öffentlichen Verwaltungen - Notwendige organisatorische und verwaltungskulturelle Rahmenbedingungen 3. Abgleich von Steuerungs- und Haushaltskreislauf 4. Strategische und operative Steuerung - Strategische und operative Planung unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Instrumente 5. Controllingfelder - Kosten- und Ergebniscontrolling - Finanz- und Investitionscontrolling - Kennzahlencontrolling - Personalcontrolling - Beteiligungscontrolling 6. Berichtswesen - Informationsbedarf und Informationsbeschaffung - Berichtsebenen und Berichtsarten - Berichtsgestaltung und Berichtskritik	
Nummer V-05-23	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	124,00 € 161,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

neu

Praxistag für Rechnungsprüfer Workshop

Zielgruppe	Rechnungsprüfer:innen, Mitarbeiter:innen von Rechtsaufsichtsbehörden, Controller:innen und sonstige Mitarbeiter:innen aus Kommunalverwaltungen, die mit Aufgaben der Rechnungsprüfung i. S. v. § 104 und § 106 SächsGemO betraut sind
Ihr Nutzen	Der Tag dient insbesondere dem Erfahrungsaustausch zur Prüfung von Jahresabschlüssen und weiteren Prüfungsaufgaben (sog. „Kann-Aufgaben“ nach § 106 II SächsGemO). Neben Fachthemen werden auch tangierende organisatorische und personelle Aspekte diskutiert (u.a. Arbeitshilfen, örtliche Regelungen, Stellenumfang, Qualifikation, Eingruppierung von Rechnungsprüfern).
Inhalt	1. Anfangsimpuls zu aktuellen Prüfungs-Themen 2. Moderierte Lösungssuche zu haushaltsrechtlichen und kommunalwirtschaftlichen Fragen / Anliegen der Teilnehmenden 3. Austausch zu organisatorischen Rahmenbedingungen
Hinweis	Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung nicht als Grundlagenseminar zu verstehen ist. Im Mittelpunkt steht die gemeinschaftliche Erarbeitung von Lösungen zu aktuellen Problemen und Aufgabenstellungen. Es wird darum gebeten, dass sich alle Teilnehmenden einbringen, damit alle relevanten Perspektiven einfließen können. Die praktische Arbeit steht im Vordergrund.
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, SächsKomKBVO, SächsKomPrüfVO, VwV KomHSys, VwV KomHwi zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-09-22/25
Termin	24. September 2025 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	124,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 161,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Aktuelle Rechtsprechung - Up to date in Beitreibung und Vollstreckung

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen von Vollstreckungsbehörden und Jugendämtern aus kommunalen Verwaltungen bzw. die mit der Vollstreckung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen befasst sind	
Inhalt	Didaktisch aufbereitete Vorstellung aktueller Gerichtsentscheidungen mit den Konsequenzen für die Praxis zur 1. Forderungs- und Sachpfändung 2. Vermögensauskunft und übrigen Sachaufklärung 3. Zahlungs- und Vollstreckungsverjährung 4. Auswirkung von Insolvenzverfahren	
Dozent	Martin Benner	
Nummer	D-03-23/25	
Neuer Termin	12. Januar 2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	136,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	177,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: **Zertifizierte/-r Sachbearbeiter/-in Forderungsmanagement im Innendienst (SKSD) - Grundlagen**

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen aus dem Bereich Forderungsmanagement kommunaler Verwaltungen.
Inhalt	Abgaben korrekt festsetzen, Säumniszuschläge berechnen, Stundungsanträge korrekt bearbeiten, den Verjährungseintritt verhindern und gegen zahlungsunwillige Schuldner erfolgreich vollstrecken - ein interessantes Aufgabengebiet, das jedoch eine hohe Fachkompetenz erfordert. Die Vielzahl an Vorschriften lassen die Rechtsmaterie undurchdringlich erscheinen und führen schnell zu Unsicherheiten in der Rechtsanwendung. Diese Seminarreihe schafft Abhilfe. Sie bietet Ihnen eine systematische Einführung und Vertiefung der wichtigsten Themenkomplexe, die für ein erfolgreiches Forderungsmanagement erforderlich sind. Angefangen von der Forderungsfestsetzung bis hin zur zwangsweisen Beitreibung. Das Seminar richtet sich an Neueinsteiger, aber auch an Praktiker, die vorhandenes Wissen festigen und vertiefen wollen. Es gliedert sich in fünf Online-Module, die jeweils aufeinander aufbauen, und ein sechstes Online-Modul, das den Wissenstransfer in die Praxis sichert.
Zertifikat	Teilnehmer:innen aller Module erhalten das Zertifikat „Zertifizierte/-r Sachbearbeiter/-in Forderungsmanagement im Innendienst (SKSD) - Grundkurs“ .
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Modul 1 - Abgabenverfahrensrecht

Inhalt	1. Forderungsarten und Rechtsgrundlagen 2. Entstehung und Festsetzung von Forderungen 3. Leistungsgebot und Fälligkeit 4. Stundung
---------------	---

Modul 2 - Zahlungsverzug

Inhalt	1. Säumniszuschlag 2. Mahnung 3. Niederschlagung 4. Zahlung 5. Aufrechnung 6. Festsetzungsverjährung und Erlass
---------------	--

Modul 3 a - Bekanntgabe (Vertiefung)

Inhalt

1. Inhaltsbekanntgabe
2. Bekanntgabeadressat
3. Empfänger
4. Gesamtschuldner

Modul 3 b - Sachaufklärung

Inhalt

1. Vollstreckungsvoraussetzungen
2. Drittauskünfte
3. Vermögensauskunft
4. Nachbesserung
5. Haftbefehl
6. Vermögensverzeichnisse auswerten

Modul 4 - Forderungspfändung

Inhalt

1. Grundlagen Forderungspfändung
2. Lohn- und Kontopfändung
3. Überblick weitere Forderungsarten
4. Sachpfändung für den Innendienst

Modul 5 - Beitreibung (Vertiefung)

Inhalt

1. Zwangshypothek
2. Überblick Zwangsversteigerung
3. Auswirkung von Insolvenzverfahren
4. Ratenzahlung
5. Vollstreckungsverjährung

Modul 6 - Follow Up

Inhalt

Transfersicherung und Beantwortung Ihrer Fragen

Dozenten

Martin Benner und Matthias Wiener

Nummer

web-D-08-01/25

Dauer

1. - 5. Modul 5 Tage jeweils von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
6. Modul von 09:00 bis ca. 12:00 Uhr nach Absprache März/April 2026

Termin

11. / 18. / 25. November und 2. / 9. Dezember 2025

Entgelt

889,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
1156,00 € Nichtmitglieder (Preis jeweils für alle Module)

Web-Seminar: **Zertifizierte/-r Sachbearbeiter/-in Forderungsmanagement im Innendienst (SKSD) für Fortgeschrittene**

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen aus dem Bereich Forderungsmanagement kommunaler Verwaltungen
Inhalt	Abgaben korrekt festsetzen, Säumniszuschläge berechnen, Stundungsanträge richtig bearbeiten, den Verjährungseintritt verhindern und gegen zahlungsunwillige Schuldner erfolgreich vollstrecken – das sind einige der Basiskompetenzen für Sachbearbeiter:innen im Forderungsmanagement. Für ein optimales Forderungsmanagement heißt es jedoch, die vorhandenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Abgabenverfahrensrecht im Allgemeinen und der Beitreibung im Besonderen aktuell zu halten. Außerdem gilt es, die eigenen Kompetenzen weiter auszubauen. Das betrifft zum einen die Organisation der Vollstreckung und zum anderen die Schnittstelle zu wichtigen Rechtsgebieten wie dem Erbrecht oder dem Gesellschaftsrecht. Dazu dient das Seminar „Zertifizierter Sachbearbeiter/-in Forderungsmanagement im Innendienst (SKSD) für Fortgeschrittene“. Das Seminar richtet sich an Praktiker:innen, die ihr bereits vorhandenes Wissen festigen und vertiefen wollen.
Zertifikat	Teilnehmer:innen aller Module erhalten das Zertifikat „Zertifizierte/-r Sachbearbeiter/-in Forderungsmanagement im Innendienst (SKSD) für Fortgeschrittene“ .
Hinweis	Die Module sind nicht einzeln buchbar, da aufeinander abgestimmt. Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Modul 1 - Abgabenverfahrensrecht

Inhalt	1. Auffrischung und aktuelle Entwicklungen - zur Entstehung, Festsetzung, Fälligkeit, Stundung, Erlass und Niederschlagung von Abgaben - zu Säumniszuschläge - zur Tilgungsreihenfolge - zum Steuergeheimnis
---------------	--

Modul 2 - Organisation der Vollstreckung

Inhalt

1. Aufgabenabgrenzung Fachamt/Kommunalkasse
2. Stellenbewertung
3. Stellenbemessung
4. Amtshaftung (z.B. bei fehlerhafter Vollstreckung oder Eintritt der Zahlungsverjährung bei unterbliebener Vollstreckung)
5. Controlling in der Vollstreckung
6. bilanzieller Ausweis des Forderungsbestandes
7. Wertberichtigungen

Modul 3 - Aktuelle Rechtsprechung zur Beitreibung

Inhalt

1. Aktuelle Gerichtsentscheidungen zur Inlandsbeitreibung, vor allem
 - zu den Vollstreckungsvoraussetzungen
 - zur Pfändung von Arbeitseinkommen und Konten
 - zur Pfändung anderer Rechte
 - zur Vermögensauskunft
 - zu den Auswirkungen von Insolvenzverfahren auf die Einzelzwangsvollstreckung

Modul 4 - Schnittstellen und Vertiefung

Inhalt

1. Ausgewählte Probleme der Inlandsbeitreibung aus den Bereichen
 - Beitreibung & Erbrecht
 - Beitreibung & Immobiliarsachenrecht
 - Beitreibung & Gesellschaftsrecht
 - verschleiertes Arbeitseinkommen
 - Unterhaltsberechtigte des Schuldners bei der Lohnpfändung
 - Nachbesserung und erneute Vermögensauskunft
 - bevorrechtigte Beitreibung von Bußgeldern

Nummer

web-D-08-02

Dauer

4 Tage

Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung

Eine Durchführung ist für 2026 geplant

Entgelt

560,00 €

728,00 €

Mitglieder des Zweckverbandes

Nichtmitglieder (Preise jeweils für alle Module)

Web-Seminar: Die Reform der GbR aus Sicht der Beitreibung

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen von Vollstreckungsbehörden, die mit der Vollstreckung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen befasst sind
-------------------	---

Inhalt	1. Grundprinzipien des neuen GbR-Rechts 2. Einführung eines Gesellschaftsregisters 3. Vollstreckung gegen die GbR 4. Vollstreckung gegen GbR-Gesellschafter
---------------	---

Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.
----------------	--

Nummer	web-D-03-28/25
---------------	----------------

Termin	12. September 2025 von 09:00 bis ca. 10:30 Uhr
---------------	---

Entgelt	103,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
	134,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Web-Seminar: Die rechtssichere Organisation der Vollstreckung in der Kommune

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen der Kommunalverwaltungen, die im Anordnungs- und Mahnwesen sowie im Vollzug der Vollstreckung tätig sind oder tätig werden sollen.				
Ihr Nutzen	Sind Sie manchmal unsicher bzw. haben Sie Fragen bei der ordnungsgemäßen Vorbereitung einer Vollstreckung? In diesem Seminar erlangen Sie Sicherheit im Hinblick auf Bestehen bzw. Durchsetzbarkeit der Forderungen und Sie werden anstehende Vollstreckungen rechtssicher vorbereiten.				
Inhalt	1. Aktuelle Rechtslage zum Vollstreckungsvorgang 2. Erklärung der Unterschiede zwischen öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen 3. Wie wird die Vollstreckung festgesetzt und anschließend durchgesetzt? 4. Welche Vollstreckungsmaßnahmen gibt es und welche sind sinnvoll im Verhältnis zur Forderung? 5. Wer ist der richtige Empfänger der Forderung und wie stelle ich ordnungsgemäß zu? 5. Kontenabfragen - Wo und Wie? 6. „Fallstricke“ 7. Wann ist eine Forderung verjährt? 9. Haftungsfragen 10. Umgang mit Dauerschuldnern 11. Gibt es eine Reihenfolge der Tilgung von Forderungen und wie lässt sich diese erklären? 12. Stundung, Erlass, Niederschlagung 13. Platz für Ihre Fragen				
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.				
Dozent	Matthias Wiener, VFW, AL Finanzbuchhaltung Dessau-Roßlau, Hochschuldozent für Öffentliche FW und Kommunalrecht HS Harz, Fachberater des Fachverbandes der Kommunalkassenverwalter LSA				
Nummer	web-D-03-14/25				
Neuer Termin	30. Oktober 2025 von 09:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr				
Entgelt	<table> <tr> <td>136,00 €</td><td>Mitglieder des Zweckverbandes</td></tr> <tr> <td>177,00 €</td><td>Nichtmitglieder</td></tr> </table>	136,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes	177,00 €	Nichtmitglieder
136,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes				
177,00 €	Nichtmitglieder				

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Vermögensauskunft – richtig angewandt und ausgeschöpft - für mehr „Plus“ in der Vollstreckung

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen, die mit der Vollstreckung von öffentlichen- oder privatrechtlichen Geldforderungen befasst sind.	
Ihr Nutzen	Die Teilnehmer:innen erlernen die Techniken der behördlichen und gerichtlichen Vermögensauskunft selbständig effektiv einzusetzen, um ihre Beitreibungsergebnisse nachhaltig zu verbessern.	
Inhalt	1. Rechtliche Grundlagen der Vermögensauskunft und weiterer Verfahren der eidesstattlichen Versicherungen 2. Der Umgang mit dem problematischen Schuldner 3. Sicherheitsaspekte und Deeskalationstechniken 4. Umgang mit dem Vermögensverzeichnis 5. Erstellung von rechtssicheren Fragenkatalogen 6. Nachbesserungen und weitere Vermögensauskunft in der Sperrfrist 7. Sanktionierungen der fehlenden oder mangelhaften Mitarbeit der Schuldner	
Dozent	Thomas Lux, Obergerichtsvollzieher am AG Leipzig	
Nummer	B-03-22/25	
Termin	27. Oktober 2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	130,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	169,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Umgang mit dem Gerichtsvollzieher

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen der Kommunalverwaltungen, die mit der Vollstreckung öffentlich- oder privatrechtlichen Geldforderungen befasst sind	
Ihr Nutzen	Sie erlernen die Fähigkeit, treffsicher und kundig die Vollstreckung über den Gerichtsvollzieher zu nutzen, um ihre Beitreibungsergebnisse nachhaltig zu verbessern	
Inhalt	1. Rechtliche Grundlagen der formellen und formlosen Antragstellung an den Gerichtsvollzieher 2. Formulierungen der Besonderheiten in der Beantragung eines Vollstreckungsantrages 3. Die mehrfache Beantragung gleicher Module im Vollstreckungsantrag 4. Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung - Möglichkeiten der Beschleunigung, Feinjustage und Korrektur 5. Übersicht über die Gerichtsvollzieherkosten - Nutzung von bedingt gestellten Anträgen	
Nummer	Dauer	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
D-03-18	1 Tag	
Entgelt	130,00 € 169,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Der kommunale Haushalt und Jahresabschluss für Mitarbeiter:innen in der Kommunalkasse und kommunalen Vollstreckungsbehörde - Grundlagenseminar

Zielgruppe	Neu- und Quereinsteiger:innen, aber auch erfahrene Praktiker:innen, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen.
Ihr Nutzen	Die Teilnehmer:innen erlangen übergreifende Kenntnisse im Haushalts- und Rechnungswesen, um ihre Tätigkeit in der Kommunalkasse bzw. Vollstreckungsbehörde in den Gesamtkontext einzuordnen.
Inhalt	1. Haushaltskreislauf 2. Bestandteile und Inhalte des kommunalen Haushaltsplanes 3. Abgrenzung Ergebnis- und Finanzhaushalt, Teilhaushalte 4. Ergebnis-, Finanzrechnung sowie Vermögensrechnung 5. Verwahr- und Vorschusskonten 6. Debitoren- und Kreditore 7. Buchung von Amtshilfeersuchen sowie Einzahlungen auf Amtshilfeersuchen 8. Einordnung der Tätigkeiten der Kommunalkasse; Abgrenzung zur Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung 9. Planungs- und Buchungsbeispiele Sämtliche Inhalte werden anhand eines kommunalen Haushaltsplanes und Jahresabschlusses praxisnah erläutert.
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Nummer web-D-03-27	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	136,00 € 177,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Organisation kommunaler Bauhöfe

Zielgruppe	Bauhofleiter:innen, Amtsleiter:innen Bauverwaltung, Kämmerer:innen, Bürgermeister:innen
Ihr Nutzen	Ihnen werden zahlreiche Anregungen zur Analyse und Organisation kommunaler Bauhöfe gegeben. Neben Analysemethoden werden vor allem das Leistungs-/Aufgabenspektrum sowie die Strukturen und Abläufe in Bauhöfen diskutiert. Darüber hinaus kommen Technikausstattung und Softwareeinsatz zur Sprache.
Inhalt	1. Projektziele und Analysegrundlagen - Anlässe und Ziele von Organisationsmaßnahmen - Aufgabenspektrum - Analysemethoden 2. Aufbau- und Ablauforganisation - Organisationsformen - (Neu-)Gestaltung von Strukturen (u.a. Zweckmäßigkeit von Sparten, Vorarbeiterstellen) - (Neu-)Gestaltung von Prozessen (u.a. Auftragswesen und Auftragsabarbeitung, Planungsprinzipien) 3. Ausstattungs- und Auslastungsfragen - Stellenausstattung - Technische Ausstattung - Standortbedingungen - Maßnahmen zur Verbesserung der Auslastung 4. Betriebswirtschaftliche Instrumente - Stundensätze für Personal und Technik - Kostenrechnung für Bauhöfe (KLR, Kostenvergleiche, Amortisation) - Umgang mit Zielen und Kennzahlen
Arbeitsmittel	Bitte SachsGemO zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-05-18/25
Termin	24. November 2025 von 09:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	124,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 161,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kalkulation von Platzkosten und Festlegung der Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen

Zielgruppe	Kämmerer:innen; Mitarbeiter:innen Bildungs- und Sozialämter, Finanzverwaltung, Rechnungsprüfungsamt	
Ihr Nutzen	Sie werden über die Rechtsgrundlagen für die Kalkulation und die Festsetzung der Elternbeiträge informiert. An einem praktischen Beispiel werden nach der Erfassung der erforderlichen Betriebskosten die monatlichen Kosten eines Betreuungsplatzes unter Beachtung der Betreuungszeit für Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder berechnet. In einer Mustersatzung werden Regelungen für den Betrieb von Kitas vorgestellt.	
Inhalt	1. Platzkosten - Systematisieren und Erfassen der Betriebskosten (Betriebsabrechnungsbogen) - Kalkulationsverfahren (Divisions- und Äquivalenzziffernkalkulation) - Berechnung der Platzkosten nach dem Alter der Kinder und nach der Betreuungszeit 2. Elternbeiträge - Festlegen der Elternbeiträge aus den Platzkosten - Staffelung - Überprüfung der Elternbeitragseinnahmen bei freien Trägern	
Arbeitsmittel	Bitte eigene Kalkulationen zur Veranstaltung mitbringen.	
Nummer	E-12-17/25	
Neuer Termin	2. Dezember 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	132,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	172,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Ihre Ansprechpartnerin: Maria.Allwoerden@skstd.de, ☎ 0351 43835-21 | Es gelten die AGB des SKSD

Betriebskosten von Kindertageseinrichtungen

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen Bildungs- und Sozialämter, Finanzverwaltung, Rechnungsprüfungsamt
Ihr Nutzen	Sie erwerben tiefgreifende Kenntnisse über die Betriebskostenarten von Kindertageseinrichtungen und deren Finanzierung. Sie können sich daraus Regelungen für die Finanzierungsvereinbarungen zwischen Kommune und den freien Trägern erarbeiten.
Inhalt	- Grundlagen für den Kita-Betrieb - Regelungen des SGB VIII und des SächsKitaG - Leistungsbeschreibungen/Konzeption - Satzungen der Kommunen - Betriebskosten - Muster-Betriebskostensystematik/Betriebsabrechnungsbogen - Angemessenheitsprüfung bei Sach- und Personalkosten - Kennzahlensysteme - Steuerungselemente für die Kosten - Investitionen Bau und Beschaffungen - Einzelkosten - Kostenarten der Verpflegung - Kosten der Gebäude und des notwendigen pädagogischen Personals - Verwaltungskosten - Verträge der Kommunen mit Träger - Vertragsregelungen - Eigenanteile des Trägers - Investitionszuschüsse für Bau und Beschaffungen
Arbeitsmittel	Bitte SGB VIII, SächsKitaG und zugehörige Verordnung, eigene Kostenrechnungen und Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen.
Nummer	E-12-09/25
Neuer Termin	11./12. November 2025 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	264,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 344,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Bereits abgelaufene Seminare

Auf den folgenden Seiten finden Sie die bereits abgelaufenen Veranstaltungen für dieses Jahr.

Haben Sie Interesse an einem dieser Themen und wünschen sich für dieses eine Veranstaltung mit einem neuen Termin oder interessieren Sie sich bzw. Ihre Verwaltung für ein Inhouseangebot, dann schicken Sie uns Ihre Wünsche einfach per E-Mail oder rufen Sie uns an. Gern können Sie uns Ihre speziellen inhaltlichen Vorstellungen und Fragen mitteilen und wir versuchen diese dann für Sie umzusetzen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Yvette Pfau
Tel: 0351 43835-19
E-Mail: Yvette.Pfau@sksd.de

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage/Rückmeldung/Kontaktaufnahme.

Workshop zur Vorsteuer – Segen oder Fluch? - mindestens ein Baustein wirtschaftlicher und sparsamer Haushaltsführung!

Zielgruppe	Bürgermeister:innen, Leiter:innen kommunaler Finanzverwaltung, Mitarbeiter:innen aus kommunalen Fachämtern, Rechnungsprüfer:innen	
Hinweis	Bereits vorhandene, grundlegende Informationen zur gesetzlichen Regelung des § 2 b UStG sind von Vorteil	
Ihr Nutzen	Sie beherrschen nach diesem Workshop die Grundlagen, Prüfschemata, Berechnungen zur Vorsteuer und zur Vorsteuerberichtigung. Wir lösen Fallgestaltungen aus der Praxis, so dass Sie anschließend selbstständig Fälle Ihrer Einrichtung nach Segen oder Fluch beurteilen können.	
Inhalt	1. Umsatzsteuer vor Vorsteuer 2. Abziehbare und abzugsfähige Vorsteuer 3. Wer? 4. Was? 5. Wann? 6. Vorsteuerberichtigung mit Berechnungsbeispiel 7. Vorsteuerabzug im Optionszeitraum 8. Erfahrungsaustausch zur Abwicklung in der Praxis Bitte beachten Sie, dass in diesem Seminar eine steuerliche Beratung zu konkreten Einzelfällen durchgeführt werden kann!	
Dozentin	Elisabeth Seifert	
Arbeitsmittel	Bitte UStG und Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen.	
Nummer	D-04-32/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	139,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	181,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

neu

Schritt für Schritt zur rechtmäßigen Haushaltssatzung

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen; Bedienstete, die bei der Gestaltung der Haushaltspläne mitwirken	
Ihr Nutzen	Gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO führen schwerwiegende Form- und Verfahrensfehler zur Nichtigkeit von Haushaltssatzungen. Andere Fehler können ebenfalls nachteilig sein, weshalb im Seminar satzungs- und haushaltsrechtliche Vorgaben für den Erlass und die Inhalte von Haushaltssatzungen erörtert werden. Da der Haushaltsplan Teil der Haushaltssatzung ist, werden die einzelnen Schritte des sogenannten Haushaltskreislaufs und mehrere Planungsverfahren erläutert. Damit wird der Fokus nicht nur auf rechtliche Aspekte, sondern auch auf verwaltungsorganisatorische Rahmenbedingungen gerichtet.	
Inhalt	1. Verfahrens- und Formvorschriften für den Erlass der Haushaltssatzung 2. Inhalte der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 3. Die einzelnen Stationen des Haushaltskreislaufs - Von der Aufstellung des Haushalts bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses werden alle Prozessschritte unter Berücksichtigung der einschlägigen gesetzlichen Grundlagen erörtert.	
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys, VwV KomHWi zur Veranstaltung mitbringen.	
Dozent	Jens Findeisen	
Nummer	D-05-68/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	124,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	161,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen; Haushaltssachbearbeiter:innen				
Ihr Nutzen	Der Tag dient insbesondere dem Erfahrungsaustausch zur Gestaltung des Aufstellungsverfahrens, der Ermittlung ausgewählter Haushaltspositionen, Finanzierungsfragen und dem Umgang mit Haushalts-, Planungs- und Deckungsgrundsätzen. Neben Fachthemen werden auch tangierende organisatorische und personelle Aspekte diskutiert (u.a. Arbeitshilfen, örtliche Regelungen, Stellenumfang, Qualifikation, Eingruppierung von Haushaltssachbearbeitern).				
Inhalt	1. Anfangsimpuls zu aktuellen Themen der Haushaltsplanung- und Haushaltsbewirtschaftung 2. Moderierte Lösungssuche zu Fragen / Anliegen der Teilnehmer 3. Austausch zu (software-)technischen Rahmenbedingungen bei der Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung 4. Austausch zu organisatorischen Rahmenbedingungen				
Hinweis	Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung nicht als Grundlagenseminar zu verstehen ist. Im Mittelpunkt steht die gemeinschaftliche Erarbeitung von Lösungen zu aktuellen Problemen und Aufgabenstellungen. Es wird darum gebeten, dass sich alle Teilnehmenden einbringen, damit alle relevanten Perspektiven einfließen können. Die praktische Arbeit steht im Vordergrund.				
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHWi, VwV KomHSys zur Veranstaltung mitbringen.				
Dozent	Jens Findeisen				
Nummer	D-05-69/25				
Termin	bereits abgelaufen				
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)				
Entgelt	<table> <tr> <td>124,00 €</td><td>Mitglieder des Zweckverbandes</td></tr> <tr> <td>161,00 €</td><td>Nichtmitglieder</td></tr> </table>	124,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes	161,00 €	Nichtmitglieder
124,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes				
161,00 €	Nichtmitglieder				

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Grundlagen der Buchführung - kompakt

Zielgruppe	neue Mitarbeiter:innen der Buchhaltung	
Ihr Nutzen	Sie erlernen die Technik der doppelten Buchführung.	
Inhalt	1. Grundlagen des Drei-Komponenten-Rechnungswesens - Aufgaben und Ziele des Drei-Komponenten-Rechnungswesens - Wirkungsweise der Vermögens-, Finanz- und Ergebnisrechnung - gesetzliche Grundlagen - Übungen 2. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung - Vollständigkeitsgebot - Einzelbewertungsgrundsatz - Bewertungsstetigkeit - Vorsichtsprinzip - Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit usw. 3. Technik der doppelten Buchführung - buchen von Bestandskonten - buchen von Ergebniskonten - buchen von Finanzkonten - Übungen	
Arbeitsmittel	Bitte SächsKomHVO-Doppik, VwV KomHSys (mit Anlagen) und Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen.	
Dozent	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH	
Nummer	D-06-47/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	256,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	332,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Umgang mit Gebäuden und Straßen in der kommunalen Anlagenbuchhaltung

Zielgruppe	Anlagenbuchhalter:innen, Mitarbeiter:innen der Geschäftsbuchhaltung, die mit Buchhaltungsaufgaben im Bereich des Anlagevermögens betraut sind, Rechnungsprüfer:innen. Grundkenntnisse in der Anlagenbuchhaltung sind von Vorteil.	
Ihr Nutzen	Ihnen wird anhand von Beispielen der anlagenbuchhalterische Umgang mit Grundstücken, Gebäuden und Straßen vermittelt.	
Inhalt	- Umgang mit Grundstücken und Gebäuden - Klassifizierung von Grundstücken - Veränderungen an Grundstücken mit Auswirkungen auf die Anlagenbuchhaltung (u.a. Eigentumsänderungen, Teilungen, Verschmelzungen, Nutzungsänderungen) - Hochbaumaßnahmen (Neubau, Erweiterungen, wesentliche Verbesserungen, Abgrenzung zu Erhaltungsmaßnahmen) - Aufteilung von Baukosten auf mehrere Vermögensgegenstände (insbesondere Gebäude, Außenanlagen, Betriebsvorrichtungen) - Umgang mit Straßen - Tiefbaumaßnahmen (Neubau, Erweiterungen, wesentliche Verbesserungen, Abgrenzung zu Erhaltungsmaßnahmen) - Aufteilung von Baukosten auf mehrere Vermögensgegenstände (u.a. Straßenkörper, Geh- und Radwege, Kanäle, sonstige Nebenanlagen) - Zustandsveränderungen und deren Auswirkung auf die Anlagenbuchhaltung - Korrekturbuchungen	
Dozent	Jens Findeisen	
Nummer	D-13-22/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	124,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	161,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kalkulation von Benutzungsgebühren für Sportstätten und öffentliche Gebäude

Zielgruppe	Mitarbeitende von Kommunalverwaltungen und kommunalen Unternehmen, die sich anwendungsfähige Grundkenntnisse in der Berechnung von Benutzungsgebühren aneignen wollen sowie Mitarbeitende des Controllings und der Kosten-Leistungs-Rechnung.	
Ihr Nutzen	Öffentliche Gebäude wie Bürgerhäuser, Dorfgemeinschaftshäuser, Freibäder und Sporthallen gehören zur Grundkultur einer jeden Kommune. Mit ihnen wird das Vereinsleben belebt und der soziale Umgang miteinander gefördert. Die Berechnung der Benutzungsgebühren für diese öffentlichen Einrichtungen ist jedoch mitunter nicht immer einfach. In diesem Seminar lernen Sie diese Hürde zu meistern. Sie bekommen Anleitungen, wie Sie unter Befolgen der rechtlichen Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes die kosten-deckenden Benutzungsgebühren für Sportstätten und öffentliche Gebäude berechnen. Dabei werden außerdem praktische Hinweise und Diskussionen berücksichtigt, so dass Sie nach dem Seminar eine nachvollziehbare und in sich konsistente Kalkulation aufstellen können.	
Inhalt	1. Dorfgemeinschaftshäuser, Turnhallen, Freibäder 2. Kommunalabgabengesetz (KAG) 3. Sportförderungsgesetz (SportFG) 4. Klären der Gebührentatbestände 5. Kostenerfassung 6. Kostenverteilung 7. Kostenumlage 8. Gebührenberechnung 9. Überleitung von der Kalkulation in die Satzung 10. Übung zur Kalkulation von Benutzungsgebühren	
Arbeitsmittel	Bitte Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen.	
Dozent	Institut für Public Management	
Nummer	D-01-42/25	
Zusatztermin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	138,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	179,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

KFZ-Pfändungen

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen im Innendienst, die mit der Beitreibung von öffentlich- und privatrechtlichen Geldforderungen befasst sind	
Ihr Nutzen	Sie können die Sachpfändung von Personen- und Nutzfahrzeugen und weitere Fortbewegungsmittel effektiv betreiben, um ihre Beitreibungsergebnisse nachhaltig zu verbessern.	
Inhalt	1. Rechtliche Grundlagen und fachspezifische Grundlagen der Fahrzeugpfändung 2. Besonderheiten in der kostenextensiven Pfändung (Einsatz von Kralen, Wächtern, Einzug der ZB Teil II sowie weitere Varianten) 3. Einschaffung, Schätzung und Verwertung von Fahrzeugen 4. Umgang mit finanzierten und geleasteten Objekten 5. Fahrzeuginnenraum als Durchsuchungsort und Szenarien der Sachpfändung	
Dozent	Thomas Lux, Obergerichtsvollzieher am AG Leipzig	
Nummer	D-03-20/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	130,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	169,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Formelle und materielle Gestaltung kommunaler Haushaltspläne

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; Bedienstete, die bei der Haushaltsplanung mitwirken.
Ihr Nutzen	Oftmals hängen von der Gestaltung die politische Akzeptanz und Zustimmung zum Haushalt ab. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie Haushaltspläne optisch und inhaltlich so gestaltet werden können, dass sich Gemeinderäte mit angemessenem Zeitaufwand einen Überblick über die Haushaltslage und die beabsichtigten Ziele und Maßnahmen der Gemeinde verschaffen können. Während des Seminars werden zwingende Vorgaben und bestehende Spielräume bei der Gestaltung kommunaler Haushaltspläne besprochen und unterschiedliche Herangehensweisen miteinander verglichen.
Inhalt	(Neu-)Gestaltung von Haushaltsplänen - Wie können die Lesbarkeit und das Verständnis von Haushaltsplänen durch eine strukturelle und inhaltliche (Neu-)Gestaltung verbessert werden? - Welche Inhalte sind vom gesetzlichen (Mindest-)Standard umfasst und welche nicht? - Wie kann der Umfang des Haushaltsplans reduziert werden, ohne dass wichtige Informationen verlorengehen? - Welche optischen Stilmittel haben sich bewährt? - Der Haushaltsplan als zentraler Baustein des kommunalen Controlling- und Berichtswesens - Wie kann der politische Gestaltungsanspruch und wie können die Informationsinteressen der Gemeinderäte im Haushalt angemessen berücksichtigt werden? - Welche Berichte sind vom Haushaltsrecht zwingend umfasst und welche zusätzlichen Berichte sind ratsam? - Vergleichende Analyse von Haushaltsplänen - Formelle Analyse (Beurteilung der optischen und inhaltlichen Gestaltung) - Materielle Analyse (Beurteilung der Finanz- und Ergebnislage)
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-05-44/25
Termin	bereits abgelaufen
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	124,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 161,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

neu

Web-Seminar: Umsatzsteuer nach § 2 b UStG – Besteuerung von Leistungen aus dem Bereich der Kultur (Museen, Theater, Orchester, Chor und Bibliotheken)

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen der Gemeinden und auch Landkreise aus dem Bereich Finanzen sowie der betroffenen Fachämter, die sich mit umsatzsteuerrechtlichen Themen befassen	
Ihr Nutzen	Das Seminar hat die kommunalen Tätigkeiten aus dem Bereich Kultur im Blick, die vor allem gegenüber den Nutzern von Kultureinrichtungen und im Einzelfall auch an Unternehmern erbracht werden. Überwiegend erheben die Gemeinden für diese Leistungen eine Gebühr oder ein Entgelt, wonach die Besteuerung mit der Umsatzsteuer zu klären ist. Das Seminar verfolgt dabei das Ziel, die Leistungen darzustellen und steuerrechtlich zu würdigen, wobei die Nicht-/Steuerbarkeit sowie der Vorsteuerabzug aus den dazugehörenden Eingangsleistungen erläutert werden.	
Inhalt	1. Museen (u. a. Museumsshop, Museumscafé, Filmvorführung im Museum, Autorenlesung, Einräumung von Nutzungsrechten an Bildern und Fotos) 2. Theater (u. a. Liveübertragung, Aufzeichnung und Ausstrahlung von Theateraufführungen, Theatergaststätte, Vermietung Theatersaal, Werbung/ Sponsoring auf Internetseite, Spielplanheft, Fahrkarten mit Theaterticket, Vermietung oder Verkauf von Kostümen) 3. Orchester und Chöre (u. a. Verkauf von Tonträgern, Liveübertragung, Aufzeichnung und Ausstrahlung von Konzerten, Fahrkarte mit Konzertticket, Vermietung Konzertsaal, Vermietung von Instrumenten) 4. Bibliotheken (u. a. Ausleihe, Kopien, Durchführung von Autorenlesungen, Filmvorführungen)	
Dozent	Marcus Römer, Leiter der Stabsstelle Allgemeine Steuerverwaltung	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-D-04-30/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	88,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	114,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.

Wie wird eine Maßnahme richtig geplant? Investitionsmaßnahmen erfolgreich im Haushalt verankern

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen mit Budget-/Produktverantwortung für investive Maßnahmen, Mitarbeiter:innen des Controllings und der Finanzverwaltung, Haushaltsplaner:innen, Interessierte	
Ihr Nutzen	Den Teilnehmenden werden zunächst die Voraussetzungen für die Aufnahme von Investitionen in den Haushalt aufgezeigt. Weiterhin werden unterschiedliche Planungsmöglichkeiten dargestellt und deren Vor- und Nachteile diskutiert. Dabei sollen auch die Auswirkungen der verschiedenen Finanzierungsformen aufgezeigt und Ansätze für ein Investitionscontrolling besprochen werden.	
Inhalt	1. Unterscheidungen der Investitionen im Haushalt - Erwerb von weiteren Sachanlagen - Immobilienerwerb - Baumaßnahmen 2. Veranschlagung im Haushalt - Voraussetzung der Veranschlagung von Investitionsmaßnahmen - Varianten der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung - Darstellung der Investitionsmaßnahmen im Haushalt 3. Sicherstellung eines rechtzeitigen Maßnahmenbeginns und der unge störten Maßnahmenumsetzung - Veranschlagung der Gesamtmaßnahme in einem Haushaltsjahr vs. Verteilung auf mehrere Jahre - Verpflichtungsermächtigungen - Übertragungen von Haushaltsmitteln 4. Darstellung im und Auswirkung auf den Haushalt von verschiedenen Finanzierungsformen - Fördermittel - Kreditaufnahme und kreditähnliche Rechtsgeschäfte (Finanzierungsleasing, Mietkauf usw.) - Eigenmittel 5. Überlegungen und Ansätze für ein Investitionscontrolling	
Dozent	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH	
Nummer	D-01-49/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	128,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	166,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Investitionen und Instandhaltung in der Doppik

Zielgruppe	Mitarbeiter aus Finanzverwaltungen, Tiefbau- und Hochbauämtern sowie aus anderen Fachbereichen kommunaler Verwaltungen, Mitarbeiter der Rechnungsprüfungsämter.	
Ihr Nutzen	Die kommunale Bilanz wird meist durch den hohen Bestand des Anlagevermögens bestimmt. Eine wesentliche Fragestellung bei der Bewertung des Vermögens ist die Abgrenzung von Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und Erhaltungsaufwendungen. Dies betrifft vorrangig den Bereich von bebauten Grundstücken als auch des Infrastrukturvermögens. Hinzu kommt, dass dieses Thema einen wesentlichen Einfluss auf die Verteilung von Aufwendungen im Zeitablauf, über die Durchführbarkeit von Maßnahmen sowie die Haushaltsplanung hat. Instandhaltungen wirken sich als Aufwendungen unmittelbar auf das Jahresergebnis aus, Investitionen stehen als Vermögenswert in der Bilanz. Anschließend müssen bei Vermögensgegenständen die Abschreibungen in der Ergebnisplanung und -rechnung berücksichtigt werden. Im Seminar werden die Details der Abgrenzung erläutert und die Teilnehmer befähigt, geeignete Bilanzierungsentscheidungen zu treffen.	
Inhalt	1. Allgemeine Grundbegriffe und Komponenten des Haushalts- und Rechnungswesens 2. Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze, Bewertungsvereinfachungen 3. Anschaffungs- und Herstellungskosten 4. Abgrenzung der Investition vom laufenden Aufwand in der kommunalen Doppik bei Tiefbau- und Hochbauprojekten 5. Erfassen von Instandhaltungsaufwendungen und investiven Maßnahmen in der Buchhaltung	
Dozent	Institut für Public Management	
Nummer	D-13-18/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	138,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	179,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Anlagenbuchhaltung

Zielgruppe	Anlagenbuchhalter:innen, Rechnungsprüfer:innen und Mitarbeiter:innen der Geschäftsbuchhaltung, die mit Buchhaltungsaufgaben im Bereich des Anlagevermögens und der Sonderposten betraut sind	
Ihr Nutzen	Die Anlagenbuchhaltung ist eine Schlüsselposition in der Kommune. In unserem Seminar erhalten Sie einen umfassenden Einblick. Insbesondere durch praxisnahe Beispiele werden die Seminarinhalte sofort gefestigt. Abschließend erfolgt die Erläuterung der Switch-Methode aufgrund der Neuregelungen zum Haushaltsausgleich 2018. Hierbei werden Ihnen die zukünftigen Herausforderungen der Anlagenbuchhaltung aufgezeigt.	
Inhalt	1. Grundlagen der Anlagenbuchhaltung - Aufgaben und Ziele der Anlagenbuchhaltung - gesetzliche Grundlagen - Hinweise zur Dienstanweisung 2. Buchungen im Anlagevermögen - Anschaffungskosten/ Herstellungskosten - Bildung von Sonderposten - geleistete Anzahlungen/Anlage im Bau - Abschreibung des Anlagevermögens und Auflösung Sonderposten - außerplanmäßige Ab- und Zuschreibung 3. Switch-Methode - Gesetzliche Grundlage und Bedeutung - Anforderungen an die Anlagenbuchhaltung - Darstellung der Folgen an Praxisbeispielen	
Arbeitsmittel	Bitte SächsKomHVO-Doppik, VwV KomHSys (mit Anlagen) und Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen.	
Dozent	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH	
Nummer	D-06-49/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	128,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	166,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skSD.de informieren.

Planung und Abrechnung kommunaler Baumaßnahmen in der Doppik

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen von Bau- und Finanzverwaltungen
Ihr Nutzen	Ihnen werden anhand von Beispielen haushaltsrechtliche Kenntnisse zur Planung und Abrechnung von Baumaßnahmen vermittelt. Hierdurch können Prozesse optimiert und Schnittstellenprobleme zwischen Bau- und Finanzverwaltung überwunden werden.
Inhalt	1. Planungs- und Buchungsgrößen - Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen - Verpflichtungsermächtigungen 2. Baumaßnahmen aus haushaltsrechtlicher Perspektive - Investitionsmaßnahmen (Hoch- und Tiefbau) - Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen - Sonderfälle (insbesondere Abbruchmaßnahmen, Außenanlagen, Betriebsvorrichtungen, Erstausrüstung) 3. Haushaltsre. Anforderungen an die Planung von Baumaßnahmen - Planungsprozess - Variantenvergleich, Folgekostenermittlung, Finanzierung - Auswahl der korrekten Produkte und Konten 4. Haushaltsrechtliche Anforderungen an die Abrechnung von Baumaßnahmen - Ermittlung der Anschaffungs- und Herstellungskosten (u.a. Fremd- und Eigenleistungen, Kostenteilung, Rechnungsgestaltung) - Vergleich DIN 276 mit dem kommunalen Kontenplan 5. Exkurs Anlagenbuchhaltung - Meldepflichten (u.a. Zugänge, Abgänge, sonstige Änderungen, Aktivierungszeitpunkt)
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-01-38/25
Termin	bereits abgelaufen
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	124,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 161,00 € Nichtmitglieder

Web-Seminar: Spezialworkshop - Wertberichtigung von Forderungen im Kommunalen Haushalt

Zielgruppe	Neu- und Quereinsteiger, aber auch erfahrene Praktiker, die ihre Kenntnisse in diesem Themengebiet auffrischen wollen
Ihr Nutzen	Nach Goethe ist die Buchführung „eine der schönsten Erfindungen des menschlichen Geistes“. Spätestens bei der Wertberichtigung von Forderungen sieht der Praktiker das vielfach anders. Sollkorrekturen, Erlasse, befristete und unbefristete Niederschlagungen, Einzelwertberichtigungen, pauschale Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen müssen teilweise ermittelt und in der Buchhaltung ordnungsgemäß gebucht werden, damit der Forderungsbestand im kommunalen Jahresabschluss ein tatsächliches Bild der Vermögenslage liefert. Der Weg dahin ist alles andere als einfach. Dieser Workshop schafft Abhilfe. Die Lehrinhalte werden praxisnah im Workshopcharakter gemeinsam mit den Teilnehmenden erarbeitet und anhand eines komplexen Falls dargestellt.
Inhalt	1. Entstehung und Ausweis des Forderungsbestandes in der Bilanz 2. Formen der Wertberichtigung 3. Zeitpunkt der Wertberichtigung 4. Niederschlagung und ihre Voraussetzungen 5. Einzahlungen auf niedergeschlagene Forderungen 6. Einzelwertberichtigung 7. Pauschale Einzelwertberichtigung 8. Pauschalwertberichtigung 9. Erlasse und Sollkorrekturen 10. Buchungsverfahren und Darstellung im Jahresabschluss anhand des kommunalen Kontenrahmenplanes 11. Komplexer Übungsfall 12. Interne Wertberichtigungsrichtlinie/Dienstanweisung 13. Ermittlung der Wertberichtigungssätze
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.
Dozent	Matthias Wiener, VFW, AL Finanzbuchhaltung Dessau-Roßlau, Hochschuldozent für Öffentliche FW und Kommunalrecht HS Harz, Fachberater des Fachverbandes der Kommunalkassenverwalter LSA
Nummer	web-D-05-67/25
Termin	bereits abgelaufen
Entgelt	136,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 177,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Web-Seminar: Kosten- und Leistungsrechnung – interne Leistungsverrechnung (ILV) und Vereinfachungsmöglichkeiten

Zielgruppe	Kämmerer und Kämmerinnen, Finanzverantwortliche, KLR-Beauftragte, Führungskräfte, Controller	
Ihr Nutzen	Die Einführung der Doppik reicht für interne kostendeckende Auswertungen in der Praxis nicht aus. In verschiedenen Regelungen der Länder finden sich inzwischen Vorschriften zur Kosten- und Leistungsrechnung (z. B. § 14 KomHVO). Den Teilnehmern wird das Instrument der internen Leistungsverrechnung vorgestellt. Zudem werden auch vereinfachte Verfahren zur Ermittlung und Darstellung der ILV erläutert. Fallbeispiele und Übungen sollen veranschaulichen, wie z. B. mit dem Bauhof als Vorleistungserbringer für die Endprodukte (z. B. Öffentl. Grün, Straßenreinigung usw.) umgegangen werden sollte. Der Fokus liegt hier insbesondere auf der sog. Umlagematrix nach dem Stufenleiterverfahren zur Implementierung in die hauseigene Software. Die Teilnehmer werden befähigt, zukünftig eine nachvollziehbare, transparente und vor allem wirtschaftliche Verrechnung zur Verwaltungssteuerung vornehmen zu können. Das spart bares Geld!	
Inhalt	1. interne Leistungsverrechnung als Aufgabe der KLR 2. Verrechnung der Vorprodukte auf Endprodukte 3. Vereinfachungsmöglichkeiten 4. Umlagematrix 5. Bauhof und Stundenverrechnungssätze 6. Softwareimplementierung 7. Grenzen der internen Leistungsverrechnung	
Hinweise	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-V-05-29/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	110,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	143,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Kalkulation von Benutzungsgebühren nach §§ 9 ff. SächsKAG

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen, Fachämtern, Verbänden und kommunalen Betrieben; Bedienstete, die für die Kalkulation und Erhebung von Benutzungsgebühren zuständig sind.
Ihr Nutzen	Der Seminarschwerpunkt liegt auf der rechtssicheren Kalkulation von Benutzungsgebühren unter Berücksichtigung des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes und einschlägiger Rechtsprechung. Die Kenntnisse werden anhand einer Abwassergebührenkalkulation vermittelt. Es werden aber auch Hinweise für andere öffentliche Einrichtungen gegeben. Durch den Seminarbesuch werden Sie in die Lage versetzt, Kalkulationen selbstständig durchzuführen, zu prüfen oder daran mitzuwirken.
Inhalt	1. Benutzungsgebühren nach § 9 ff. SächsKAG (Merkmale & Abgrenzung) 2. Betriebswirtschaftlicher Kostenbegriff, Kostenartenrechnung/ Kostenermittlung, Auswahl der Abschreibungs- und Verzinsungsbasis 3. Bedeutung der internen Leistungsverrechnung für eine rechtssichere Gebührenkalkulation 4. Umgang mit Kostenüber- und Kostenunterdeckungen aus vorherigen Perioden 5. Kalkulatorische Grundsätze 6. Verursachungsgerechte Kostenverteilung (Kostenstellenrechnung) 7. Gebührenmaßstäbe (Wahrscheinlichkeits- und Wirklichkeitsmaßstab) 8. Für und Wider von Grundgebühren
Dozent	Jens Findeisen
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKAG zur Veranstaltung mitbringen.
Nummer	D-01-43/25
Termin	bereits abgelaufen
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	124,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 161,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skسد.de informieren.

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen, Fachämtern, Rechtsaufsichtsbehörden und Prüfungsämtern; Bedienstete, die für die Kalkulation zuständig sind.	
Ihr Nutzen	Es gibt verschiedene Situationen, in denen Kommunen verpflichtet sind oder freiwillig in Erwägung ziehen, Stundensätze zu kalkulieren. Zu den obligatorischen Kalkulationen zählen u.a. die Stundensätze zur Abrechnung von Eigenleistungen oder die Verrechnung interner Leistungen. Auch die Nutzung öffentlicher Einrichtungen und die Inanspruchnahme von Amtshandlungen werden häufig auf der Grundlage von kalkulierten Stundensätzen abgerechnet. Denkbar ist auch, Stundensätze für Zwecke der Verwaltungssteuerung zu nutzen. Vor diesem Hintergrund bekommen Sie das notwendige Basiswissen zur Kalkulation solcher Stundensätze vermittelt.	
Inhalt	1. Sinn und Zweck von Stundensätzen 2. Anwendungsbereiche 3. Ermittlung von Basisdaten (insbesondere Arbeits-/Einsatzzeiten und (Jahres-)Kosten) 4. Durchführung einer Kalkulation 5. Verwendung von Stundensätzen für Entscheidungs- bzw. Steuerungszwecke	
Dozent	Jens Findeisen	
Nummer	D-02-44/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	124,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	161,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Grundlagenseminar für kommunale Rechnungsprüfer

Zielgruppe	Rechnungsprüfer:innen, Mitarbeiter:innen von Rechtsaufsichtsbehörden, Controller:innen und sonstige Mitarbeiter:innen aus Kommunalverwaltungen, die mit Aufgaben der Rechnungsprüfung i. S. v. § 104 und 106 SächsGemO betraut sind.
Ihr Nutzen	Sie lernen im Seminar Planungs- und Prüfungstechniken sowie Dokumentationsmethoden kennen oder frischen ihr Wissen entsprechend auf. Sie bekommen vermittelt, wie Sie die Prüfung effektiv (wirksam) und effizient (kostengünstig) gestalten.
Inhalt	1. Klassifizierung der Prüfungsaufgaben 2. Grundlagen der Jahresabschlussprüfung - Prüfungsgrundsätze - Prüfungsplanung - Prüfungsmethoden - Prüffelder - Internes Kontrollsystem - Wesentlichkeitsbegriff 3. Durchführung der Jahresabschlussprüfung - Prüfung der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung (inkl. Prüfungstechniken) - Prüfung des Anhangs und Rechenschaftsberichtes 4. Dokumentation und Berichterstattung - Gestaltung der Arbeitspapiere - Gestaltung des Prüfberichtes - Bestätigungsvermerk - Qualitätssicherung 5. Jahresabschlussanalyse - Erhebung und Aufbereitung von Jahresabschlusssdaten - Beurteilung der Aktiva und Passiva - Beurteilung der Ergebnis- und Finanzlage
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, SächsKomKBVO, SächsKomPrüfVO, VwV KomHSys (inkl. Anlagen und Muster), VwV KomHWi zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-09-21/25
Termin	bereits abgelaufen
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	248,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 322,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

neu

Web-Seminar: Vollstreckung und Vollstreckungsverjährung bei Bußgeldern

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen von Vollstreckungsbehörden aus kommunalen Verwaltungen, die mit der Vollstreckung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen befasst sind
-------------------	---

Inhalt	1. Vollstreckung während der Insolvenz 2. Ratenzahlung 3. Ruhen der Vollstreckungsverjährung mit Berechnungsbeispielen 4. Ihre Fragen
---------------	---

Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.
----------------	--

Nummer	web-D-03-31/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	103,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	134,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

neu

Web-Seminar: Kontoleihe in der Beitreibung und Zwangsvollstreckung

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen von Vollstreckungsbehörden aus kommunalen Verwaltungen, die mit der Vollstreckung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen befasst sind
Inhalt	1. Bedeutung der Verfügungsberechtigung im Kontenabruf 2. Aufklärung über die Vermögensauskunft 3. Pfändung des Herausgabeanspruchs 4. Durchsetzung gegen den Drittschuldner 5. Ihre Fragen
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Nummer	web-D-03-32/25	
Neuer Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	103,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	134,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

neu

Web-Seminar: Erbrecht und Vollstreckung

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen von Vollstreckungsbehörden aus kommunalen Verwaltungen, die mit der Vollstreckung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen befasst sind
-------------------	---

Inhalt	1. Erbenermittlung nach dem Tod des Schuldners 2. Voraussetzungen für die Vollstreckung gegen Erben in den Nachlass und das Eigenvermögen 3. Bedeutung und Beantragung von Erbschein und Nachlasspfleger 4. Schuldner als Mitglied einer Erbengemeinschaft 5. Ihre Fragen
---------------	---

Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.
----------------	--

Nummer	web-D-03-33/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	103,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	134,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

neu

Web-Seminar: **Verwaltungsvollstreckung privatrechtlicher Forderungen nach § 17b SächsVwVG**

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen von Vollstreckungsbehörden aus kommunalen Verwaltungen, die mit der Vollstreckung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen befasst sind
-------------------	---

Inhalt	1. Voraussetzungen und Ausschlussgründe 2. Verfahren und Formulierungen 3. Umgang mit Einwendungen des Schuldners 4. Vor- und Nachteile aus Behördensicht Der Anwendungsbereich von § 17b SächsVwVG betrifft Kreisfreie Städte, Landkreise, Jobcenter und den KSV Sachsen, weil es vor allem um Forderungsübergänge nach § 7 UVG, § 33 SGB II und § 95 SGB XII geht (siehe § 17b Abs. 1 Nr. 1 bis 3 SächsVwVG).
---------------	--

Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.
----------------	--

Nummer	web-D-03-29/25	
Neuer Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	103,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	134,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus den IT-Fachbereichen sowie Finanzen der öffentlichen Verwaltung, aktuelle und zukünftige Projektleiter sowie Mitglieder von Lenkungsausschüssen				
Ihr Nutzen	Eine dienstleistungsorientierte Verwaltung kommt heutzutage nicht mehr ohne Einsatz moderner Informationstechnologie (IT) aus. Spätestens seit dem E-Government Gesetz führt der Themenkomplex „Digitale Verwaltung“ mit Projekten wie E-Akte, E-Rechnung, Cloud Computing, IT-Sicherheit oder E-Procurement zu stetig wachsenden Haushaltsansätzen. Dabei haben Investitionen in moderne Hardware als auch prozessorientierte IT-Projekte eine immer größere Bedeutung. Die Investitionsentscheidungen haben einen langfristigen und erheblichen Einfluss auf die kommunalen Haushalte. Die Erstellung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen stellt spezielle Anforderungen an die Verantwortlichen und erfordert oftmals einen höheren zeitlichen Aufwand. Die Ergebnisse führen aber zu wirtschaftlicheren Entscheidungen, hohen Einsparpotentialen und langfristig optimierter Ressourcennutzung. In diesem praxisnahen Seminar werden Ihnen die gesetzlichen und methodischen Grundlagen für Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen vermittelt und die Erstellung anhand unterschiedlicher Investitionsbeispiele geübt.				
Inhalt	1. Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen im öffentlichen Sektor und rechtliche Grundlagen 2. Anforderungen an Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen im öffentlichen Sektor 3. Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen im Beschaffungswesen 4. Statische Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen im kurzen Überblick 5. Dynamische Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen (Schwerpunkt): Beispiele und Übungen 6. Nutzwertanalysen (Schwerpunkt): Beispiele und Übungen 7. Strukturierte Erfassung von Daten und Ermittlung von Preisindizes, Identifizierung und Bewertung von Investitionsrisiken 8. Vorstellung der Software WiBe-Kalkulator praktische Übung mit der Software				
Arbeitsmittel	Bitte jeweils gültige Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung und Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen.				
Dozent	Institut für Public Management				
Nummer	D-01-45/25				
Termin	bereits abgelaufen				
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)				
Entgelt	<table> <tr> <td>138,00 €</td><td>Mitglieder des Zweckverbandes</td></tr> <tr> <td>179,00 €</td><td>Nichtmitglieder</td></tr> </table>	138,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes	179,00 €	Nichtmitglieder
138,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes				
179,00 €	Nichtmitglieder				

Grundlagen Haushaltsrecht für Fachämter

Zielgruppe	Führungskräfte, politische Entscheidungsträger und Mitarbeiter:innen öffentlicher Verwaltungen speziell in Fachämtern, die mit Aufgaben der Haushaltsplanung und -bewirtschaftung befasst sind und ressourcenrelevante Entscheidungen treffen.
Ihr Nutzen	Sie lernen haushaltsrechtliche Zusammenhänge kennen und werden in die Lage versetzt, das eigene Handeln haushaltswirtschaftlich einzuordnen. Insbesondere Führungskräften, (Neu)Einsteigern, Mandatsträgern, und Mitarbeitern aus Fachämtern wird verdeutlicht, inwiefern das kommunale Haushaltsrecht Spielräume eröffnet und Grenzen bei der Verfolgung fachlicher und politischer Ziele setzt. Neben konkreten Planungs- und Bewirtschaftungsfragen werden aus der Perspektive von Fachämtern Kenntnisse zum Aufbau und zur Gestaltung von Haushaltsplänen vermittelt.
Inhalt	1. Planungsgrößen - Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen - Verpflichtungsermächtigungen 2. Haushaltsstruktur und Haushaltsplanung - Teilhaushalte, Budgets, Produkte und Konten - Anlagen zum Haushaltsplan - Wo wird was geplant? (laufende Verwaltungstätigkeit, Investitionen, ausgewählte Sonderfälle) - Welche Planungsgrundsätze sind zu beachten? 3. Haushaltsbewirtschaftung - Bewirtschaftungsgrundsätze und Bewirtschaftungsregeln (Gesamtddeckung, sachliche und zeitliche Bindung, Zweckbindungen, Deckungsmöglichkeiten, Ermächtigungsübertragungen) - Abweichungen vom Haushaltsplan - Wirtschaften ohne gültige Haushaltssatzung 4. Haushaltssteuerung - Erfolgreich steuern mit Zielen und Kennzahlen - Wie werden aus strategischen Zielen erfolgreiche Projekte
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO-Doppik, VwV KomHSys, VwV KomHWi zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-01-24/25
Termin	bereits abgelaufen

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Die 14 Schritte zum Aufbau eines kommunalen Gebäudemanagements

Zielgruppe	Verantwortliche Mitarbeiter:innen aus den Bereichen Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Bauverwaltung, Finanzen, Kämmerei, Rechnungsprüfung und interne Organisation				
Ihr Nutzen	Die bisherige Aufgabenwahrnehmung im Liegenschaftswesen besteht, zumeist historisch gewachsen, aus einer Vielzahl verantwortlicher Stellen bzw. beteiligter Ämter. Die Einrichtung eines zentralen Gebäude- und Liegenschaftsmanagements (GLM) leistet einen entscheidenden Beitrag zur wirtschaftlichen Bereitstellung baulicher Anlagen und Grundstücke. Zentrale Ziele eines ganzheitlich ausgerichteten GLMs sind die Entlastung der kommunalen Haushalte und eine langfristige Erhaltung und werterhaltende Bewirtschaftung des kommunalen Vermögens. Ziel des Seminars ist, dass Ihnen ein Leitfaden für die Entwicklung und Einführung eines zentralen Gebäude- und Liegenschaftsmanagements unter Berücksichtigung verwaltungsorganisatorischer, wirtschaftlicher, rechtlicher und personalwirtschaftlicher Gesichtspunkte aufgezeigt wird.				
Inhalt	1. Bestandserhebung bzw. Immobilienportfolioanalyse 2. Aufgabeninventur 3. Aufbauorganisation und Ausgestaltung des GLM's 4. Analyse und Auswahl CAFM-Software 5. Organisation der Hausmeisterdienste 6. Analyse und Bewertung der Reinigungsdienstleistungen 7. Vertragsinventur mit Objektzuordnung 8. Anpassung der Haushalts- und Bewirtschaftungsstruktur 9. Nutzerschulung 10. Einführung Kosten- und Leistungsrechnung 11. Aufbau und Einführung Energiemanagement 12. Betriebskostenplanung, -berechnung und Abweichungsanalysen 13. Aufbau der strategischen Instandhaltungs- und Investitionsplanung 14. Controlling und Berichtswesen				
Dozent	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH				
Nummer	D-01-23/25				
Termin	bereits abgelaufen				
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)				
Entgelt	<table> <tr> <td>128,00 €</td><td>Mitglieder des Zweckverbandes</td></tr> <tr> <td>166,00 €</td><td>Nichtmitglieder</td></tr> </table>	128,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes	166,00 €	Nichtmitglieder
128,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes				
166,00 €	Nichtmitglieder				

Web-Seminar: Das steuerliche Einlagekonto für Betriebe gewerblicher Art (BgA)

Zielgruppe	Leiter/-innen und Mitarbeiter/-innen kommunaler Finanzverwaltungen insbesondere mit Zuständigkeit für Besteuerung, Rechnungsprüfer/-innen, Bürgermeister/-innen	
Ihr Nutzen	Das Seminar schafft ein Grundlagenverständnis und unterstützt Sie bei der ab 2022 verpflichtenden Erklärung zum steuerlichen Einlagekonto für Betriebe gewerblicher Art.	
Inhalt	1. Ertragsteuern (Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer) - relevante Tatbestände für juristische Personen des öffentlichen Rechts (BgA ohne eigene Rechtspersönlichkeit) - Dauerverlustgeschäfte nach § 8 Abs 7 KStG - Definition verdeckte Gewinnausschüttungen und Rechtsfolgen 2. Grundlagen des steuerlichen Einlagekontos - Sinn und Zweck - ausschüttbarer Gewinn und Verwendungsnachweis - Verwendung des steuerlichen Einlagekontos 3. BFH-Urteil vom 30.09.2020 und Umsetzung in BMF-Schreiben vom 04.04.2022 - Pflicht zur Feststellung des steuerlichen Einlagekontos ab 2022 - Ermittlung des Anfangsbestandes im Erstjahr - Ermittlung in sog. Wechselfällen - Erläuterung von Beispielen	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-D-04-22/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	147,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	191,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Web-Seminar: Strategische Haushaltssteuerung in Kommunen - Strategische Investitionspriorisierung

Zielgruppe	Kämmerer und Kämmerinnen, Finanzverantwortliche, Mitarbeitende aus Tiefbau- und Hochbauämtern	
Ihr Nutzen	Investitionen stellen für die kommunale Politik häufig die beste Möglichkeit dar, ihren Einfluss auf die Entwicklung der Städte und Gemeinden auszuüben. Entsprechend lang sind die Wunschlisten für Investitionen und übersteigen oft die finanziellen Möglichkeiten der Kommunen. In der Folge entfacht sich großer Streit über die Reihenfolge der Berücksichtigung einzelner Maßnahmen zwischen Politik und Verwaltung. Im Web-Seminar zeigen wir Ihnen eine Methode zur strategischen Priorisierung von Investitionen, die zwei wesentliche Variablen integriert: die bilanzielle Erforderlichkeit sowie die sachliche Bedeutsamkeit einzelner Investitionsvorhaben. Anhand von Praxisbeispielen wird die konkrete Priorisierung von Investitionen dargestellt. So gewinnen Sie Disziplin und Ordnung in der investiven Haushaltsplanung zurück.	
Inhalt	1. Bilanzkennzahlen zum Anlagenzustand 2. Investitionsstau vs. Reinvestitionsstau 3. Strategische Investitionsplanung im Steuerungskreislauf einer Kommune 4. Kriterien zur Bewertung der Dringlichkeit von Vorhaben 5. Kriterien zur Bewertung der sachlichen Notwendigkeit von Vorhaben 6. Fahrplan zur Umsetzung des Modells 7. Anwendungsbeispiele aus der Praxis	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-D-05-59/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	110,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	143,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.

Web-Seminar: Erstellung und Anpassung örtlicher Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern, die mit Bilanzierungsaufgaben betraut sind
Ihr Nutzen	Das kommunale Haushaltsrecht bietet bei der Bilanzierung und Bewertung von Vermögen und Schulden Spielräume. Ob und wie diese genutzt werden, obliegt individuellen Entscheidungen. Sie erhalten Anregungen, wie diese durch örtliche Richtlinien bzw. Dienstanweisungen „gelenkt“ werden können und sollten. Abgerundet wird das Seminars durch ausgewählte praktische Beispiele, anhand derer die Tragweite individueller örtlicher Regelungen verdeutlicht wird.
Inhalt	1. Rechtliche Rahmenbedingungen: Welche Spielräume gibt es für örtliche Regelungen? 2. Regelungsbedürftige Inhalte örtlicher Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien: Wie können und sollten die Spielräume örtlich genutzt werden? 3. Praktische Beispiele: Wie wirken sich konkrete Regelungen auf die Praxis aus?
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Nummer	web-D-13-07/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	103,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	134,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

neu

Web-Seminar: Folgekostenberechnungen von Hochbauinvestitionen nach DIN 18960 - Haushalte richtig planen

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte in öffentlichen Verwaltungen, Controller und Verantwortliche für den Bereich Hochbau	
Ihr Nutzen	Die Folgekosten von Hochbauinvestitionen werden oftmals unterschätzt und falsch ermittelt. Infolgedessen führt dies zu einer hohen Belastung für die zukünftigen Haushalte. In diesem Online-Seminar lernen die Teilnehmenden Herstellungs- und Folgekosten richtig einzuordnen. Sie erhalten einen Überblick zu den entsprechenden Datenquellen und methodische Grundlagen zur Berechnung von Folgekosten gemäß DIN 18960. Abgerundet wird das Web-Seminar mit einer Vertiefung zu den Kennzahlen aus dem Baukosteninformationszentrum (BKI) und einem Praxisbeispiel aus dem Schulbau.	
Inhalt	1. Wirtschaftlichkeit 2. Wirtschaftlichkeitsbetrachtung 3. Hochbauinvestitionen 4. Schulbau 5. Folgekosten 6. DIN 18960	
Arbeitsmittel	jeweils gültige Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Taschenrechner	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-D-05-70/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	110,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	143,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Web-Seminar: Doppik für Neu- und Quereinsteiger

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen kommunaler Verwaltungen, die einen schnellen Überblick zu den wichtigsten Bestandteilen der Doppik benötigen	
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen kompakten Überblick zum kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen. Anhand praktischer Beispiele werden Ihnen Zusammenhänge im Rechnungswesen, Grundlagen der Haushaltsplanung sowie Regeln bei der Haushaltsbewirtschaftung vermittelt.	
Inhalt	1. Wie ist der kommunale Haushaltsplan aufgebaut und welche rechtlichen Vorgaben bestehen für die Haushaltsplanung? 2. Welche Regeln gelten bei der Haushaltsbewirtschaftung? 3. Wie wirkt sich die Beschaffung eines Fahrzeuges und die Inanspruchnahme einer Dienstleistung auf den Haushalt bzw. den Jahresabschluss aus?	
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys, KomHWi bereit halten.	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-D-01-32/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	248,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	322,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Kassenrecht – Grundlagen

Zielgruppe	Bedienstete aus Finanzverwaltungen und Fachämtern, die buchhalterische Aufgaben und Bewirtschaftungsaufgaben wahrnehmen; Quereinsteiger, die sich einen Überblick zu den kassenrechtlichen Grundlagen verschaffen wollen.	
Ihr Nutzen	Ihnen werden kassenrechtliche Grundlagen vermittelt und Impulse zur (Neu-) Organisation des Finanzwesens gegeben. Die erlangten Kenntnisse fördern die Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns und leisten einen Beitrag zur Minimierung des organisatorischen Fehlerrisikos.	
Inhalt	1. Welche Aufgaben bestehen im kommunalen Finanzwesen und wie werden diese sinnvoll strukturiert? - Klassifizierung der Aufgaben - Grundsätze des Kassenwesens - Zahlstellen, Sonderkassen und Handvorschüsse 2. Anordnungswesen - Anordnungsarten - Anordnungsinhalte - Anordnungsbefugnisse - Ausnahmen von der Anordnungspflicht - Feststellungsvermerke 3. Organisation des Zahlungsverkehrs 4. Verwaltung von Kassenmitteln und Wertgegenständen 5. Organisation der Buchführung 6. Aufgabenwahrnehmung durch Dritte	
Dozent	Jens Findeisen	
Nummer	D-06-57/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	124,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	161,00 €	Nichtmitglieder

Haushaltsplanung/Haushaltsbewirtschaftung

Kompaktseminar

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern, Bedienstete, die bei der Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung mitwirken.	
Ihr Nutzen	Sie bekommen die wichtigsten Regelungen zur Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung vermittelt, zudem erhalten Sie Impulse für die (Neu-)Gestaltung von Haushaltspänen, Planungsprozessen und örtlicher Bewirtschaftungsregeln. Ein formell optimierter Haushalt mildert Verständnisprobleme von politischen Mandatsträgern und Verwaltungsmitarbeitern ab und erhöht so die Akzeptanz haushalterischer Vorgaben.	
Inhalt	1. Planungsgrößen - Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen 2. Haushaltsstruktur und Haushaltsplanung - Teilhaushalten, Budgets, Produkte und Konten - Anlagen zum Haushaltsplan - Ausgewählte Planungsfragen (Planungsprozess, Planungsgrundsätze, Maßnahmenplanung, Haushaltsausgleich) 3. Haushaltsbewirtschaftung - Bewirtschaftungsgrundsätze und Bewirtschaftungsregeln (Gesamtdeckung, sachliche und zeitliche Bindung, Zweckbindungen, Deckungsmöglichkeiten, Ermächtigungsübertragungen) - Abweichungen vom Haushaltsplan - Wirtschaften ohne gültige Haushaltssatzung 4. Haushaltsanalyse & Haushaltssteuerung - Formelle Analyse (insbesondere Vollständigkeit) - Materielle Analyse (Kennzahlenanalyse, Bewertung der Haushaltslage, Genehmigungsfähigkeit) - Wie werden aus strategischen Zielen erfolgreiche Projekte? - Umgang mit Zielen und Kennzahlen	
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO-Doppik zur Veranstaltung mitbringen.	
Dozent	Jens Findeisen	
Nummer	D-05-34/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	248,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	322,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.

Der sächsische kommunale Haushaltsausgleich und Vorgaben der VwV KomHWi sowie der VwV KomHSys für die Haushaltswirtschaft

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; Bedienstete, die bei der Haushaltsplanung mitwirken.
Ihr Nutzen	Sie bekommen alle gesetzlichen Alternativen zum Haushaltsausgleich anhand konkreter Fallgestaltungen vermittelt. Zudem werden ausgewählte Vorgaben der VwV KomHWi und VwV KomHSys für die Haushaltsplanung erörtert. Anhand von Beispielen werden die praktischen Auswirkungen verdeutlicht und Tipps zur Umsetzung gegeben.
Inhalt	- Vorgaben der VwV KomHWi und VwV KomHSys für die Haushaltsplanung - Produktrahmen und Kontenrahmen - Haushaltsmuster - Allgemeine Haushaltsgrundsätze - Erlass der Haushaltssatzung und Nachtrags(haushalts)satzung - Vorläufige Haushaltsführung - Finanzplanung - Kreditaufnahmen vs. dauernde Leistungsfähigkeit - Sicherheiten und Gewährleistung für Dritte - Erwerb und Verwaltung von Vermögen - Gemeindewirtschaftliche Stellungnahmen - Berichtswesen - Haushaltsausgleich - Erläuterung der Alternativen des Haushaltsausgleichs - Hinweise und Anregungen zur Gewährleistung ausgeglichener und rechtmäßiger Haushaltspläne - Maßnahmen zum Erhalt der dauernden Leistungsfähigkeit
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHWi, VwV KomHSys zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-05-01/25
Termin	bereits abgelaufen
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	124,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 161,00 € Nichtmitglieder

Web-Seminar: Jahresabschluss Schwerpunkt immaterielle Vermögensgegenstände und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen

Zielgruppe	Anlagenbuchhalter:innen, Mitarbeiter:innen der Geschäftsbuchhaltung, die mit Vorbereitungsaufgaben zum Jahresabschluss im Bereich des Anlagevermögens und der Sonderposten betraut sind, Rechnungsprüfer:innen
Ihr Nutzen	Ihnen wird anhand von Beispielen der anlagenbuchhalterische Umgang mit immateriellen Vermögensgegenständen und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen vermittelt.
Inhalt	1. Erfassung und Bewertung immaterieller Vermögensgegenstände - Klassifizierung immaterieller Vermögensgegenstände - Entgeltlicher Erwerb - Bilanzierung von Software 2. Erfassung und Bewertung von Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen - Ausübung bestehender Bilanzierungswahlrechte
Arbeitsmittel	SächsGemO, SächsKommHVO
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Nummer	web-D-06-62/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	103,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	134,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Web-Seminar: Umgang mit Gebäuden und Straßen in der kommunalen Anlagenbuchhaltung

Zielgruppe	Anlagenbuchhalter:innen, Mitarbeiter:innen der Geschäftsbuchhaltung, die mit Buchhaltungsaufgaben im Bereich des Anlagevermögens betraut sind, Rechnungsprüfer:innen. Grundkenntnisse in der Anlagenbuchhaltung sind von Vorteil.	
Ihr Nutzen	Ihnen wird anhand von Beispielen der anlagenbuchhalterische Umgang mit Grundstücken, Gebäuden und Straßen vermittelt.	
Inhalt	- Umgang mit Grundstücken und Gebäuden - Klassifizierung von Grundstücken - Veränderungen an Grundstücken mit Auswirkungen auf die Anlagenbuchhaltung (u.a. Eigentumsänderungen, Teilungen, Verschmelzungen, Nutzungsänderungen) - Hochbaumaßnahmen (Neubau, Erweiterungen, wesentliche Verbesserungen, Abgrenzung zu Erhaltungsmaßnahmen) - Aufteilung von Baukosten auf mehrere Vermögensgegenstände (insbesondere Gebäude, Außenanlagen, Betriebsvorrichtungen) - Umgang mit Straßen - Tiefbaumaßnahmen (Neubau, Erweiterungen, wesentliche Verbesserungen, Abgrenzung zu Erhaltungsmaßnahmen) - Aufteilung von Baukosten auf mehrere Vermögensgegenstände (u.a. Straßenkörper, Geh- und Radwege, Kanäle, sonstige Nebenanlagen) - Zustandsveränderungen und deren Auswirkung auf die Anlagenbuchhaltung - Korrekturbuchungen	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Dozent	Jens Findeisen	
Nummer	web-D-13-22/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	124,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	161,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Betriebskosten von Kindertageseinrichtungen

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen Bildungs- und Sozialämter, Finanzverwaltung, Rechnungsprüfungsamt	
Ihr Nutzen	Sie erwerben tiefgreifende Kenntnisse über die Betriebskostenarten von Kindertageseinrichtungen und deren Finanzierung. Sie können sich daraus Regelungen für die Finanzierungsvereinbarungen zwischen Kommune und den freien Trägern erarbeiten.	
Inhalt	- Grundlagen für den Kita-Betrieb - Regelungen des SGB VIII und des SächsKitaG - Leistungsbeschreibungen/Konzeption - Satzungen der Kommunen - Betriebskosten - Muster-Betriebskostensystematik/Betriebsabrechnungsbogen - Angemessenheitsprüfung bei Sach- und Personalkosten - Kennzahlensysteme - Steuerungselemente für die Kosten - Investitionen Bau und Beschaffungen - Einzelkosten - Kostenarten der Verpflegung - Kosten der Gebäude und des notwendigen pädagogischen Personals - Verwaltungskosten - Verträge der Kommunen mit Träger - Vertragsregelungen - Eigenanteile des Trägers - Investitionszuschüsse für Bau und Beschaffungen	
Arbeitsmittel	Bitte SGB VIII, SächsKitaG und zugehörige Verordnung, eigene Kostenrechnungen und Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen.	
Nummer	E-12-09/25	
Neuer Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	264,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	344,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.

Ihre Ansprechpartnerin: Maria.Allwoerden@skstd.de, ☎ 0351 43835-21 | Es gelten die AGB des SKSD

Web-Seminar: Aktuelle Fragen zum Jahresabschluss aus Sicht der Rechnungsprüfung

Zielgruppe	Rechnungsprüfer:innen, Mitarbeiter:innen von Rechtsaufsichtsbehörden, Controller:innen und sonstige Mitarbeiter:innen aus Kommunalverwaltungen, die mit Aufgaben der Rechnungsprüfung i. S. v. § 104 und § 106 SächsGemO betraut sind	
Ihr Nutzen	Im Seminar wird der Fokus auf aktuelle Fragen und Fallstricke bei der Aufstellung kommunaler Jahresabschlüsse gerichtet. Es wird insbesondere auf wiederkehrende Bewertungs- und Buchungsfehler sowie Verstöße gegen die GoB eingegangen. Zudem werden Hinweise zur formellen und materiellen Weiterentwicklung des Anhangs (inkl. Anlagen) und des Rechenschaftsberichts gegeben. Planungs- und Prüfungstechniken werden im Seminar nicht vermittelt.	
Inhalt	1. Aktuelle Fragen und Fallstricke bei der Bilanzierung der Aktiva 2. Aktuelle Fragen und Fallstricke bei der Bilanzierung der Passiva 3. Aktuelle Fragen und Fallstricke bei der Aufstellung der Ergebnis- und Finanzrechnung 4. Aktuelle Fragen und Fallstricke bei der Gestaltung des Anhangs und des Rechenschaftsberichts Hinweis: Auf eine detaillierte Untersetzung der Hauptinhalte wird verzichtet, da im Seminar auf aktuelle Entwicklungen eingegangen wird, die sich naturgemäß nicht vorhersagen lassen.	
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO-Doppik, SächsKomKBVO, SächsKom-PrüfVO, VwV KomHSys (inkl. Anlagen und Muster), VwV KomHWi zur Veranstaltung mitbringen.	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer	web-D-09-10/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Entgelt	124,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	161,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skds.de informieren.

Zielgruppe Mitarbeiter:innen von Vollstreckungsbehörden und Jugendämtern aus kommunalen Verwaltungen bzw. die mit der Vollstreckung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen befasst sind

Inhalt

1. Einordnung in AO
2. OWiG und BGB
3. Tatbestände für Unterbrechung/Neubeginn der Zahlungs-/Vollstreckungsverjährung
4. Berechnungsbeispiele
5. Ihre Fragen

Hinweis Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Nummer web-D-03-24/25

Termin bereits abgelaufen

Entgelt

103,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
134,00 €	Nichtmitglieder

Web-Seminar: Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen sowie Ratenzahlung zum Vollstreckungsschutz

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen von Vollstreckungsbehörden aus kommunalen Verwaltungen, die mit der Vollstreckung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen befasst sind
Ihr Nutzen	Der Schuldner kann die Forderung nicht zur Fälligkeit entrichten. Er beantragt eine Ratenzahlung oder bittet die Kommune auf die Forderung zu verzichten oder die zwangsweise Betreibung verläuft erfolglos. In diesem Seminar werden die rechtlichen Grundlagen zur Stundung, zur Niederschlagung und zum Erlass praxisorientiert erörtert. Dadurch erlangen Sie Rechtssicherheit bei der künftigen Bearbeitung.
Inhalt	1. Rechtliche Rahmenbedingungen 2. Zuständigkeiten innerhalb der Kommune 3. Stundung - Verfahren - Gegenstand und Voraussetzungen - Sachliche und persönliche Stundungsgründe - Anspruchsgefährdung, Sicherheitsleistung - Folgen einer Stundung - Stundungszinsen - Abgrenzung zum Vollstreckungsschutz 4. Erlass - Verfahren - Gegenstand und Voraussetzungen - Sachliche und persönliche Billigkeitsgründe - Wirkung - Besonderheiten bei steuerlichen Nebenleistungen, insbesondere Säumniszuschlägen 5. Niederschlagung - Verfahren - Gegenstand und Voraussetzungen - Befristete und unbefristete Niederschlagung - Alternativen 6. Ratenzahlungen zum Vollstreckungsschutz - Voraussetzung, Muster, Verfahren - Umgang mit Nebenforderungen

Hinweis

Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Dozent

Matthias Wiener, VFW, AL Finanzbuchhaltung Dessau-Roßlau, Hochschuldozent für Öffentliche FW und Kommunalrecht HS Harz, Fachberater des Fachverbandes der Kommunalkassenverwalter LSA

Nummer

web-D-03-25/25

Termin

bereits abgelaufen

Entgelt

136,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
177,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Zielgruppe Mitarbeiter:innen von Vollstreckungsbehörden und Jugendämtern aus kommunalen Verwaltungen bzw. die mit der Vollstreckung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen befasst sind

Inhalt

1. Verfahren und Pfändbarkeit
2. Berechnung und Reduzierung des Freibetrages
3. verschobenes und verschleiertes Einkommen
4. Einkünfte von Selbständigen und Freiberuflern
5. eigene Rechtsbehelfe und Schuldneranträge
6. aktuelle Rechtsprechung zum Thema

Dozent Martin Benner

Nummer D-03-30/25

Termin bereits abgelaufen

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)

Entgelt

136,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
177,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Der erfolgreiche Umgang mit schwierigen Schuldnern / Querulanten (z.B. Reichsbürgern)

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen der Kommunalverwaltungen, die im Anordnungs- und Mahnwesen sowie im Vollzug der Vollstreckung tätig sind oder tätig werden wollen.	
Ihr Nutzen	Sie erlernen Techniken, die den Umgang mit renitenten Schuldnern erleichtern, um Ihre Beitreibungsergebnisse nachhaltig zu verbessern.	
Inhalt	1. Erarbeitung eines Überblickes der auftretenden Querulanten und "Reichsbürger" und vergleichende Betrachtung von "durchlebten" Fällen 2. Vorstellung von einfachen Sicherheitskonzepten zum Schutz vor Eskalationen und Übergriffen durch den renitenten Schuldner 3. Vertiefung und Festigung der Möglichkeiten des Vollstreckungsrechtes 4. Darstellung von Strategien der stringenten Vollstreckung	
Dozent	Thomas Lux, Obergerichtsvollzieher am AG Leipzig	
Nummer	D-03-16/25	
Termin	bereits abgelaufen	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	130,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	169,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Sächsischen Kommunalen Studieninstitutes Dresden

gültig ab 1. Januar 2025

Für sämtliche Veranstaltungen des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden (in der Folge kurz: SKSD) gelten ausschließlich die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (in der Folge kurz: AGB). Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden nicht anerkannt, es sei denn, das SKSD stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

Abschnitt 1 Offene Seminare

I Offene Seminare (inkl. Fachlehrgänge) in Präsenz und Web-Seminare

1. Anmeldungen erfolgen durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin oder deren/dessen Anstellungskörperschaft (Beide im Folgenden: Anmelder/Anmelderin) schriftlich, in Textform per E-Mail oder über die Homepage des SKSD jeweils unter Angabe der Seminarnummer.
Der Termin für den Anmeldeschluss liegt vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin, soweit nichts Anderes bestimmt ist.
Mit der Anmeldung erkennt der Anmelder/die Anmelderin die AGB des SKSD an.
2. Anmeldungen über die Homepage des SKSD werden nach Eingang bestätigt. Diese Eingangsbestätigung führt noch nicht zum Vertragsschluss.
3. Der Vertrag kommt vielmehr zustande, nachdem das SKSD die Anmeldung geprüft und dem Anmelder/der Anmelderin den Vertragsschluss durch gesonderte Anmeldebestätigung (in der Regel per E-Mail) bestätigt hat (Auftragsbestätigung). Das Vertragsverhältnis kommt zwischen dem Anmelder/der Anmelderin und dem SKSD zustande.
Die Leistungen des SKSD werden gegenüber dem Teilnehmer/der Teilnehmerin erbracht, die der Anmelder/die Anmelderin dem SKSD benannt hat. Der Vertrag steht unter der auflösenden Bedingung, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.
Sollte das Seminar nicht stattfinden, werden der Anmelder/die Anmelderin unverzüglich per E-Mail informiert. Sollte der Termin einer Veranstaltung verschoben werden müssen, gilt die Anmeldung automatisch für den neuen Termin.
4. Der Anmelder/die Anmelderin erklärt sich mit der Anmeldung einverstanden, dass das SKSD sämtliche für die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten speichert und verarbeitet. Dies geschieht zum Zwecke der Vertragsdurchführung und unter Berücksichtigung der einschlägigen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz.
5. Der Anmelder/die Anmelderin kann unter den nachfolgend genannten Voraussetzungen vom Vertrag zurücktreten bzw. die Teilnahme abmelden. Aus sonstigen Rechtsgründen bestehende Anfechtungs-, Kündigungs- oder Widerrufsrechte bleiben hiervon unberührt.
 - a) Rücktritte bzw. Abmeldungen sind schriftlich per Brief, per E-Mail oder über den verwaltungseigenen Login auf der Homepage des SKSD vorzunehmen.
 - b) Bei einer Abmeldung bis einen Tag vor Anmeldeschluss (Nr. 1 Satz 2) wird keine Stornopauschale fällig. Bei einer späteren Abmeldung wird das volle Entgelt berechnet.

Es ist jederzeit die Benennung eines Ersatzteilnehmers/einer Ersatzteilnehmerin ohne Mehrkosten zulässig.

- c) Dem Anmelder/der Anmelderin bleibt vorbehalten, in allen nachgenannten Fällen nachzuweisen, dass dem SKSD kein oder ein geringerer Schaden entsteht.
6. Nimmt ein angemeldeter Teilnehmer/eine angemeldete Teilnehmerin in sonstigen Fällen an einer Veranstaltung nicht oder nur teilweise teil, besteht für die nicht genutzte Veranstaltungszeit kein Rückvergütungsanspruch.

II Online-Modul-Seminare

1. Anmeldungen erfolgen durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin oder deren/dessen Anstellungskörperschaft (Beide im Folgenden: Anmelder/Anmelderin) schriftlich, in Textform per E-Mail oder über die Homepage des SKSD jeweils unter Angabe der Seminarnummer. Der Termin für einen Beginn des Online-Moduls bestimmt der Anmeldende selbst, die Nutzung des Online-Modul-Seminars ist auf zwei Wochen begrenzt.

Mit der Anmeldung erkennt der Anmelder/die Anmelderin die AGB des SKSD an.

2. Anmeldungen über die Homepage des SKSD werden nach Eingang bestätigt. Diese Eingangsbestätigung führt noch nicht zum Vertragsschluss.
3. Der Vertrag kommt vielmehr zustande, nachdem das SKSD die Anmeldung geprüft und dem Anmelder/der Anmelderin den Vertragsschluss durch gesonderte Anmeldebestätigung (in der Regel per E-Mail) bestätigt hat (Auftragsbestätigung). Das Vertragsverhältnis kommt zwischen dem Anmelder/der Anmelderin und dem SKSD zustande.

Die Leistungen des SKSD werden gegenüber dem Teilnehmer/der Teilnehmerin erbracht, die der Anmelder/die Anmelderin dem SKSD benannt hat.

4. Der Anmelder/die Anmelderin erklärt sich mit der Anmeldung einverstanden, dass das SKSD sämtliche für die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten speichert und verarbeitet. Dies geschieht zum Zwecke der Vertragsdurchführung und unter Berücksichtigung der einschlägigen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz.
5. Sollte ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin die zur Verfügung gestellten Online-Module nicht ansehen, besteht kein Rückvergütungsanspruch.
6. Eine Verschiebung der Nutzungszeit ist auf Anfrage möglich.

Abschnitt 2 Inhouse-Seminare

Inhouse-Seminare in Präsenz und Web-Inhouse-Seminare

1. Inhouse-Seminare sind alle Ein- oder Mehrtagesveranstaltungen, die auf Wunsch der jeweiligen Verwaltung oder sonstigen Einrichtung speziell für ihre Bediensteten konzipiert und angeboten werden. Sie finden grundsätzlich in der jeweiligen Verwaltung oder sonstigen Einrichtung statt.
2. Das SKSD übermittelt auf Grund der Zusendung einer Anfrage der jeweiligen Verwaltung oder sonstigen Einrichtung einen Kostenvoranschlag sowie die AGB mit dem Hinweis, dass die AGB mit dem Auftrag zur Angebotserstellung akzeptiert werden. An das Angebot hält sich das SKSD 4 Wochen gebunden.

Der Vertrag für ein Inhouse-Seminar kommt durch die Annahme des schriftlichen Angebotes des SKSD (Auftragsbestätigung) zustande.

3. Die Verwaltung erklärt sich mit Angebotsannahme einverstanden, dass das SKSD sämtliche für die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten speichert und verarbeitet. Dies geschieht zum Zwecke der Vertragsdurchführung und unter Berücksichtigung der einschlägigen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz.
 4. Im Falle eines Rücktritts vom Vertrag wird ein Stornopauschale fällig. Diese beträgt bei einem Rücktritt bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn das halbe Kursentgelt. Bei einem Rücktritt zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder später ist das volle Entgelt zu entrichten. Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen.
 5. Bei einer Terminverschiebung nach Angebotsannahme durch den Auftraggeber wird eine Bearbeitungspauschale von 5 % der Auftragssumme fällig.
 6. Die Umwandlung eines Inhouse-Seminars von Präsenz in ein Web-Inhouse-Seminar durch das SKSD rechtfertigt keine Verschiebung oder eine Absage durch den Auftraggeber.
 7. Storno- und Bearbeitungspauschale werden nicht fällig, sofern nicht zu vertretender Umstände des Auftraggebers zu einer Stornierung oder Verschiebung führen.
 8. Nimmt ein angemeldeter Teilnehmer/eine angemeldete Teilnehmerin in sonstigen Fällen an einer Veranstaltung nicht oder nur teilweise teil, besteht für die nicht genutzte Veranstaltungszeit kein Rückvergütungsanspruch.
 9. Für die Konzipierung und Angebotserstellung von Inhouse-Seminaren in Präsenz bzw. Web-Inhouse-Seminare wird eine Bearbeitungspauschale fällig. Diese beträgt 10 % der Angebotssumme.
- Sie wird fällig, wenn das Angebot nicht innerhalb einer Frist von 4 Wochen angenommen wird. Bei Auftrags Erfüllung und Durchführung des Inhouse-Seminars in Präsenz bzw. als Web-Inhouse-Seminar entfällt die Bearbeitungspauschale.

Abschnitt 3 Coachingmaßnahmen

Anmeldung und Vertrag

1. Die interessierte Verwaltung / die interessierten Coachee erteilen dem SKSD den Auftrag zum Erstellen der Kalkulation einer Coachingmaßnahme. Das SKSD gibt auf Grund der Zusendung einer Anfrage der jeweiligen Verwaltung / des interessierten Coachee oder sonstigen Einrichtung ein Angebot ab. An das Angebot hält sich das SKSD 4 Wochen gebunden.
2. Der Vertrag für die Coachingmaßnahme kommt durch die Annahme des schriftlichen Angebotes des SKSD (Auftragserteilung) zustande. Die AGB des SKSD werden mit der Annahme anerkannt. Auftraggeber kann der Coachee selbst oder sein Arbeitgeber sein.
3. Die Anmeldungen zum Coaching erfolgen schriftlich, in Textform per E-Mail. Der Vertrag beginnt zum spezifisch und individuell vereinbarten Zeitpunkt und endet mit der Abschlusssitzung.

Urheberrecht, Datenschutz und Verschwiegenheitspflicht

1. Die dem SKSD übermittelten Daten werden elektronisch in der Datenbank der Geschäftsstelle erfasst. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Der Coach und das SKSD sind an die Schweigepflicht gebunden. Kenntnisse, die der Coach über Geschäftsgeheimnisse und vertrauliche Interna erlangt, unterliegen der Geheimhaltung auch nach Beendigung des Coachings. Das gleiche gilt auch für persönliche Daten und Informationen aus dem Coaching.

2. Verwendete Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne Einwilligung des SKSD vervielfältigt werden.

Rücktritt

Erfolgt ein Rücktritt von der vereinbarten Coachingmaßnahme, zahlt der Auftraggeber eine Stornopauschale in Höhe von 143,00 €. Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen. Der Auftraggeber verpflichtet sich, unabhängig vom Zeitpunkt des Rücktritts, die im Zusammenhang mit der Coachingmaßnahme entstehenden Kosten zu übernehmen (z. B. vom Coach geforderte Kosten).

Abschnitt 4 Lehrgänge

Lehrgänge

1. Anmeldungen erfolgen durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin oder deren/dessen Anstellungskörperschaft (Beide im Folgenden: Anmelder/Anmelderin) schriftlich per Brief, in Textform per E-Mail oder über die Homepage des SKSD jeweils unter Angabe der Lehrgangsnummer.
2. Der Termin für den Anmeldeschluss liegt vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin, soweit nichts Anderes bestimmt ist.
3. Mit der Anmeldung erkennt der Anmelder/die Anmelderin die AGB des SKSD an
4. Anmeldungen über die Homepage des SKSD werden nach Eingang bestätigt. Diese Eingangsbestätigung führt noch nicht zum Vertragsschluss.
5. Der Vertrag kommt vielmehr zustande, nachdem das SKSD die Anmeldung geprüft und dem Anmelder/der Anmelderin den Vertragsschluss durch gesonderte Anmeldebestätigung (in der Regel per E-Mail) bestätigt hat (Auftragsbestätigung). Das Vertragsverhältnis kommt zwischen dem Anmelder/der Anmelderin und dem SKSD zustande.
6. Die Leistungen des SKSD werden gegenüber dem Teilnehmer/der Teilnehmerin erbracht, die der Anmelder/die Anmelderin dem SKSD benannt hat. Der Vertrag steht unter der auflösenden Bedingung, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.
7. Sollte der Lehrgang nicht stattfinden, werden der Anmelder/die Anmelderin unverzüglich informiert. Sollte der Termin des Lehrgangsbeginns verschoben werden müssen, gilt die Anmeldung automatisch für den neuen Termin.
8. Der Anmelder/die Anmelderin erklärt sich mit der Anmeldung einverstanden, dass das SKSD sämtliche für die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten speichert und verarbeitet. Dies geschieht zum Zwecke der Vertragsdurchführung und unter Berücksichtigung der einschlägigen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz.
9. Der Anmelder/die Anmelderin kann unter den nachfolgend genannten Voraussetzungen vom Vertrag zurücktreten bzw. die Teilnahme abmelden. Aus sonstigen Rechtsgründen bestehende Anfechtungs-, Kündigungs- oder Widerrufsrechte bleiben hiervon unberührt.
10. Abmeldungen sind schriftlich per Brief oder in Textform per E-Mail vorzunehmen.

11. Dem Anmelder/der Anmelderin bleibt vorbehalten, in allen nachgenannten Fällen nachzuweisen, dass dem SKSD kein oder ein geringerer Schaden entsteht.
12. Abmeldung vom Lehrgang:
 - a) Bei Abmeldung nach Zugang der Anmeldebestätigung bis zu 31 Tagen vor Lehrgangsbeginn wird eine Stornopauschale von 143,00 EUR fällig.
 - b) bei Abmeldung innerhalb von 30 Tagen vor Lehrgangsbeginn wird eine Stornopauschale in Höhe von 50 % des Lehrgangsentgelts (ohne Prüfungsgebühren) fällig. Dem SKSD bleibt es vorbehalten, einen höheren Schaden im Einzelfall nachzuweisen.
 - c) Bei Abmeldung nach Lehrgangsbeginn bleibt der/die Anmelder/-in zur Zahlung der Lehrgangsentgelte verpflichtet; ihm/ihr werden lediglich die infolge der Nichtteilnahme des/r angemeldeten Teilnehmers/-in ersparten Aufwendungen erstattet.
13. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers/einer Ersatzteilnehmerin ist im Falle einer Abmeldung nach Zugang der Anmeldebestätigung (Abschnitt 3 Nr. 5) bzw. innerhalb von 30 Tagen vor Lehrgangsbeginn zulässig.
14. Nimmt ein angemeldeter Teilnehmer/eine angemeldete Teilnehmerin in sonstigen Fällen an einer Veranstaltung nicht oder nur teilweise teil, besteht für die nicht genutzte Veranstaltungszeit kein Rückvergütungsanspruch.
15. Bei Inhouse-Lehrgängen wird im Falle eines Rücktritts vom Vertrag eine Stornopauschale fällig. Diese beträgt bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn das halbe Lehrgangsentgelt. Bei einem Rücktritt 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn oder später ist das volle Lehrgangsentgelt zu entrichten. Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen.

Abschnitt 5 Veranstaltungsablauf und –inhalte

(gültig für Abschnitt 1 bis 4)

Allgemeines

1. Das SKSD behält sich vor, angekündigte Referenten und Referentinnen auszutauschen und den Ablauf der Veranstaltungen zu ändern, insbesondere einzelne Veranstaltungsinhalte umzugestalten, zu ersetzen oder entfallen zu lassen, soweit dies keinen Einfluss auf die grundsätzliche inhaltliche Ausrichtung und den Gesamtcharakter der Veranstaltung hat.

Die Qualitätsstandards des SKSD werden gewährleistet.

2. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin schafft die für die Teilnahme am Web-Seminar / On-line-Modul-Seminar erforderlichen technischen Voraussetzungen. Das Sächsische Kommunale Studieninstitut Dresden übernimmt keine Haftung dafür, dass ein Web-Seminar / Online-Modul-Seminar innerhalb der konkreten Hard- und Softwareumgebung des von dem Teilnehmenden/der Teilnehmenden verwendeten Endgeräts ordnungsgemäß durchgeführt werden kann. Für das Web-Seminar kann ein Technik-Check innerhalb einer Woche vor Veranstaltung durchgeführt werden. Dazu wird der virtuelle Klassenraum in der „Lernwelt“ freigeschaltet. Den Zugang erhält der Teilnehmer/die Teilnehmerin mit seiner/ihrer Anmeldebestätigung bzw. dieser ist bereits durch eine andere durchgeführte Veranstaltung vorhanden. Der Zugang ist für alle gebuchten Veranstaltung gültig.

Mit einer Buchung wird eine Nutzerlizenz für einen Teilnehmer/eine Teilnehmerin erworben. Mehrfachbuchungen sind möglich. Eine Weiterreichung des Onlineseminar-Links ist ausgeschlossen. Verstöße dagegen führen zu Nachforderungen.

3. Es besteht kein Rückvergütungsanspruch bzw. Anspruch auf Umbuchung zu einer anderen Veranstaltung in Kulanz auf Grund einer versäumten Veranstaltung.

Entgelte, Gebühren und Pauschalen

1. Die Veranstaltungsentgelte bzw. Prüfungsgebühren werden mit den jeweiligen Ausschreibungen bekannt gemacht.
2. Für das zu zahlende Entgelt bzw. die Gebühren ist der Status des Anmeldenden (Mitglied/Nichtmitglied im Zweckverband) zu Veranstaltungsbeginn entscheidend.

Unterrichtsmittel

1. Die Seminar- und Lehrgangsentgelte beinhalten das zum jeweiligen Seminar bzw. Lehrgang gehörende Unterrichtsmaterial (Arbeitsblätter, Seminarskripte, Übersichten usw.). Nicht enthalten sind die Kosten für die VSV und die „Sächsischen Lehrbriefe“.
2. Das Entgelt für Beglaubigungen orientiert sich an den geltenden Vorschriften der Landesdirektion Sachsen. Beglaubigt werden können Urkunden, Zeugnisse oder Bescheinigungen, die durch das Sächsische Kommunale Studieninstitut Dresden ausgestellt wurden. Pro Beglaubigung werden 15 Euro erhoben.

Zahlung/Verzug/Aufrechnung mit Gegenforderungen

1. Entgelte und Gebühren (Prüfungsgebühren etc.) sind sofort fällig und innerhalb von drei Wochen ab Rechnungslegung zu zahlen.
2. Für Mahnungen wird ein Entgelt von 5,00 EUR pro Mahnung erhoben.
3. Ist das Veranstaltungsentgelt bis zum Veranstaltungsbeginn nicht beim SKSD eingegangen, kann dem Teilnehmer/der Teilnehmerin die Teilnahme an der Veranstaltung verwehrt werden.
4. Der Anmelder/die Anmelderin kann gegen Forderungen des SKSD nur mit rechtskräftig festgestellten oder unbestrittenen Forderungen aufrechnen.
5. Während Verzug werden Zinsen entsprechend § 288 des Bürgerlichen Gesetzbuches berechnet.

Urheberrechte

1. Sämtliche Veranstaltungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und werden dem Teilnehmer/der Teilnehmerin ausschließlich zur bestimmungsgemäßen Nutzung überlassen.
2. Die Veranstaltungsunterlagen dürfen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des SKSD vervielfältigt oder anderweitig genutzt, insbesondere an Dritte weitergegeben, werden.

3. Die während einer Web-Veranstaltung gezeigten Materialien (Texte, Daten, Charts, Lichtbilder etc.) und gegebenenfalls erstellte Aufzeichnungen und bereitgestellte Unterlagen zum Herunterladen unterliegen ebenfalls dem Urheberrechtsschutz. Sämtliche Unterlagen/Inhalte sind ausschließlich zur persönlichen Verwendung bestimmt.

Haftung des SKSD

1. Ansprüche auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des SKSD, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.
2. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet das SKSD ausschließlich auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
3. Die Einschränkungen unter Nr. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des SKSD, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.
4. Die sich aus Nr. 1 und 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit das SKSD eine Tatsache arglistig verschwiegen oder eine Garantie übernommen hat. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

Datenverarbeitung

Die Regelungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten sind in der Datenschutzerklärung des SKSD niedergelegt, deren aktueller Stand auf der Homepage des SKSD, www.skzd.de, nachzulesen ist.

Sonstiges

1. Sofern es sich bei dem Anmelder/der Anmelderin um eine juristische Person des öffentlichen Rechts, um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder um einen Kaufmann handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis der Sitz des SKSD.
2. Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften, soweit dies nicht für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellt.
3. Sofern keine Steuerbefreiung greift, verstehen sich die Entgelte, Gebühren und Pauschalen des SKSD zzgl. der jeweils aktuell gültigen Umsatzsteuer

Anmeldung

Anmelden können Sie sich auf unserer Website www.sksd.de / [Alle Veranstaltungen](#).

Nutzen Sie als Fortbildungsbeauftragte/r einen Zugang auf unserer Website. Über diesen können Sie jederzeit Ihre Anmeldungen vornehmen bzw. Anmeldungen überprüfen, Teilnehmer/-innen stornieren oder austauschen.

Sie können auch per E-Mail an anmeldung@sksd.de oder den Informationsblättern zu den Lehrgängen unter Anerkennung der AGB anmelden.

Fax-Anmeldungen können wir nicht mehr entgegennehmen. Bitte vermeiden Sie auch, Anmeldeformulare einzuscannen und per E-Mail zu senden.